

Einleitung



Herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für den besten, den schnellsten und den anwenderfreundlichsten Bildbetrachter für Windows entschlossen! ACDSee 3.0 vereint mehrere Module in einem einzigen Programm. Der Bildbetrachter, ausgestattet mit einem enormen Funktionsumfang, zeigt blitzschnell Bilder in hoher Qualität an. Der Bildbrowser ermöglicht Ihnen eine effektive Suche und Organisation Ihrer Bilder. Darüber hinaus bietet ACDSee verschiedene Funktionen für die Bildmanipulation, inklusive der praktischen Bildbearbeitung.

[Bildbetrachter - Funktionsübersicht](#)

[Bildbrowser - Funktionsübersicht](#)

[Bildmanipulation - Funktionsübersicht](#)

[Bildbearbeitung - Funktionsübersicht](#)

[Benutzerschnittstelle - Funktionsübersicht](#)

Funktionsübersicht – Bildbetrachter

Als Bildbetrachter ist ACDSee mit seinen Fähigkeiten, Bilder schnell zu dekodieren und anzuzeigen, geradezu unübertroffen. ACDSee bietet die folgenden Funktionen für die Bildbetrachtung:

- Hohe Geschwindigkeit — Durch Verwendung seines wirkungsvollen Dekoders mit schrittweiser Anzeige zeigt ACDSee Bilder schneller als jeder andere Bildbetrachter an.
- Keine Wartezeiten — Dank der Multithread-Programmierung können Sie andere Funktionen verwenden, während ACDSee Ihre Daten verarbeitet - Sie verbringen weniger Zeit mit Warten und mehr Zeit mit nützlichen Dingen.
- Über die Gammakorrektur gleichen Sie die Nichtlinearität Ihres Monitors aus
- Sie brauchen zum Anzeigen von Ihren Bildern bedeutend weniger Speicherplatz als mit anderen hochspezialisierten Bildbearbeitungsprogrammen.
- Hohe Bildqualität — ACDSee verfügt über Einschnitt- und Doppelschritt-Farbmischungsalgorithmen, die die Anzeigeeigenschaften Ihres Monitors optimal ausnutzen.
- ACDSee unterstützt über 30 der populärsten Bild- und Grafikformate.
- **Neu!** Erweiterbare Formatunterstützung durch Plug-in Module.
- **Neu!** *Susie* Plug-in Module ermöglichen ACDSee *Susie* Image Decodierungs-Plug-ins zu nutzen.
- Die Funktionen Scrollen, manueller Zoom, Auto-Zoom, automatische Fenstergröße und Vollbildmodus ermöglicht Ihnen Ihre Bilder so anzuzeigen, wie Sie es wünschen.
- Die Funktion Präsentation/Diashow bietet Ihnen die Möglichkeit Bildsequenzen automatisch anzeigen zu lassen. ACDSee umfaßt Funktionen wie Vorausdekodierung, Durchsuchen von Unterordnern sowie die Anzeige verschiedener Bildabfolgen wie vorwärts, rückwärts, zufällig und einmalige Vorführung oder in einer Endlosschleife. Sie können einen Abgleich mit einem bestimmten Ordner durchführen, um eine Präsentationsliste automatisch an hinzugefügte oder entfernte Dateien anzupassen.
- Sie können einen Bildausschnitt wählen, den Sie vergrößern, drucken, als Hintergrund verwenden oder in die Zwischenablage kopieren wollen.
- Ihre Bilder können zusammen mit deren Dateinamen und Beschreibungen ausgedruckt werden. Sie können sogar Kontaktabzüge von Ihren Bildersammlungen ausdrucken.
- **Neu!** Stellen Sie den Hintergrund des Ansichtsfensters so ein, dass ein beliebiges Bild als ein Muster nebeneinander erscheint – wirklich super als Vorschau von Hintergrundbildern!

Funktionsübersicht – Bildbrowser

Wenn Sie Ihr System nach Bildern durchsuchen möchten, dann haben Sie mit ACDSee die beste Wahl dazu getroffen. ACDSee bietet Ihnen diese Funktionen:

- Die Schnellvorschau ermöglicht es Ihnen, ohne Unterbrechungen beim Suchvorgang schnell und einfach einen Blick auf Ihre Bilder zu werfen.
- Im Miniaturansichtsmodus wird anstelle der normalen Dateisymbole eine Miniaturansicht von jedem Bild angezeigt. So können Sie sich schneller durch riesige Bildmengen arbeiten. Die Miniaturansichten können automatisch in einer zentralen Datenbank zwischengespeichert werden.
- Flinke Helfer bei der Dateiverwaltung, wie Drag & Drop oder die Befehle Ausschneiden und Einfügen, ermöglichen eine schnelle und übersichtliche Aufbewahrung von Bildern und anderen Dateien in verschiedenen Ordnern.
- Führen Sie eine Bildersuche anhand von Dateinamen, Beschreibungen, Datum, Autor, Notizen und Schlüsselwörtern durch.
- Die visuelle Überschreibbestätigung zeigt Ihnen Quell- und Zielbilder nebeneinander an, bevor Sie beim Kopieren oder Verschieben Bilder überschreiben.
- Auto-Überspringen kann automatisch zu kopierende oder zu verschiebende Dateien überspringen, sofern sie bereits im Zielordner vorhanden sind.
- Die Favoritenliste ist eine einzigartige Funktion von ACDSee. Sie macht ein schnelles Verschieben und Kopieren von Dateien in eine benutzerkonfigurierte Liste häufig verwendeter Ordner möglich. Sie können diese Liste auch für die Suche in häufig verwendeten Ordnern verwenden. Außerdem können Sie Tastenkombinationen für häufig verwendete Programme festlegen. So können Sie per Drag & Drop Dateien an diese Programme senden.
- Jede Datei kann mit einer Dateibeschreibung versehen werden, ohne den Namen oder den Inhalt der Datei zu verändern. Sie können ebenfalls Notizen, Autor, Schlüsselwörter und Datum Informationen hinzufügen.
- Die Anzeige der Dateieigenschaften ist benutzerdefinierbar. Sie legen fest, welche Informationen Ihrer Dateien angezeigt werden, und wie sie angezeigt werden.
- Mit Hilfe von Shell-Editor-Befehlen können Sie Bilder ohne Umwege in Ihren bevorzugten Bildbearbeitungsprogrammen öffnen.
- Ein Dateilisten-Generator erstellt eine Auflistung von Dateien in einem Verzeichnis, einschließlich der Beschreibungen, Dateitypen, Größe, Bildabmessungen und des Datums.
- Verknüpfungen mit Bildern und Ordnern (.LNK-Dateien) werden klar ersichtlich dargestellt und gibt Ihnen zusätzliche Flexibilität in der Verwaltung Ihrer Bildern.
- **Neu!** Spielt automatisch Multimediadateien (AVI, MP3, MPG, WAV, etc.) ab sobald diese ausgewählt werden.
- **Neu!** Sie können komprimierte Archivdateien klar ersichtlich durchsuchen. Plug-in Archivmodule für ZIP und LHA sind bereits vorhanden. Ein *Susie* Plug-in-Modul ermöglicht die Unterstützung von *Susie* Archiv Plug-ins.
- **Neu!** Das Dialogfeld für Eigenschaften gibt Bildinformationen, Datenbankinformationen und die Metadatenmarken eines Bildes an.
- **Neu!** Zeigt für das aktuelle Bild in einem extra Infobereich Exif und andere Metadaten eines Bildes an.
- **Neu!** In der Größe einstellbare, verschiebbare und positionierbare Felder geben Ihnen eine bessere Kontrolle über das Layout.

Funktionsübersicht – Bildmanipulation

ACDSee bietet folgende gängige Bildmanipulationsfunktionen an:

- Die Dateikonvertierung ermöglicht eine schnelle und bequeme Umwandlung Ihrer Bilder in BMP, GIF, JPEG (einschließlich progressiver JPEG-Formate), PCX, TGA and TIFF Formate. Es können sogar mehrere Dateien gleichzeitig imBatch umgewandelt werden.
- **Neu!** Der HTML Albumgenerator ermöglicht es Ihnen automatisch ein Webseitenphotoalbum von Ihren Bilder zu erstellen.
- **Neu!** SendPix ermöglicht Ihnen Ihre Photos direkt an Ihre Freunde über das Internet zu verschicken!
- **Neu!** Der Plug-in Support für Digitalkameras ermöglicht es Ihnen Bilder in Ihrer Digitalkamera zu durchsuchen, Bilder aufzunehmen und Bilder in Ihren Computer zu transferieren.
- **Neu!** TWAIN Import Unterstützung.
- Schnelles Drehen und Spiegeln von JPEG-Grafiken ohne Qualitätsverlust.
- Speichern eines ausgewählten Bildbereiches (Beschneiden)
- Mit den Befehlen für den Bildschirmhintergrund (Wallpaper) können Sie jedes Bild als Hintergrundbild verwenden. Es kann dabei zentriert oder nebeneinander dargestellt werden.
- Über das Kopieren in die Zwischenablage können Sie Bilder von ACDSee in andere Anwendungen kopieren.

Funktionsübersicht – Bildbearbeitung

ACDSee's Bildbearbeitung ermöglicht Ihnen Ihre Photos mit einfach zu bedienenden Bearbeitungsfunktionen aufzubessern:

- Beschneiden
- Resample (Größe / Farbtiefe)
- Drehen und Speigeln
- Automatische Einstellungsregulierung
- Blackpoint / Whitepoint
- Kontrast / Helligkeit
- Gammakorrektur
- Farbbalance
- Weichzeichnen
- Scharfzeichnen
- Störungsfilter (Rauschen entfernen)
- Sepiatönung
- Kolorieren
- Umkehren (Negativ)
- Relief
- Mehrstufiges Wiederherstellen / Widerrufen

Funktionsübersicht – Benutzerschnittstelle

ACDSee stellt eine wirkungsvolle Schnittstelle dar, bei der die Verwendung von Tastatur und Maus auf ein Minimum beschränkt werden kann.

- ACDSee verwendet nicht die umständlichen und langsamen Schnittstellen, die die meisten Windows-Anwendungen behindern. Statt dessen setzen wir auf eine Oberfläche, die flüssiges Arbeiten ermöglicht.
- Ob mit Maus oder Tastatur, ACDSee verkürzt Ihren Arbeitsaufwand beträchtlich.
- ACDSee beinhaltet Werkzeug-Tips, Hinweise auf Menübefehle und eine Kontexthilfe in den meisten Dialogfenstern, um Sie mit den neuen Funktionen vertraut zu machen.
- Umfassende individuelle Optionen gestatten Ihnen, ACDSee nach Ihren Wünschen zu konfigurieren.

Unterstützte Bildformate

Die nachfolgenden Formate werden durch die Plug-in Module von ACDSee unterstützt. Weitere Plug-ins werden in Zukunft noch hinzugefügt werden. Ein Susie Plug-in Modul macht es möglich mit ACDSee Susie Plug-ins zu benutzen.

Leseunterstützung

Bild und Grafikformate

ANI	Windows animated cursor	Zeigt Cursor Animation an
BMP	Windows Bitmap	Windows und OS/2. 2/8/16/24/32 bpp. RLE und dekomprimiert.
CUR	Windows cursor	
DCX	Multiple-page PCX	Alle Untertypen und Mehrfachseiten werden unterstützt.
EMF	Enhanced Metafile Format	Win32 erweiterte plazierbare Metadateien.
EPS	Encapsulated PostScript	Zeigt nur eingebettete Miniaturansichten an
FPX	FlashPix	Unstützt mehrere Auflösungen
GIF	Graphics Interchange Format	Einzelne Seiten und animiert. 87a und 89a.
ICO	Windows icon	Zeigt mehrere Auflösungen als separate Seiten.
IFF	EA/Amiga Interchange File Format	1-24 bpp, inklusive HAM und HAM8. Keine Unterstützung für Mehrfachseiten und Animationen.
JPG	JPEG JFIF	JFIF und Adobe CMYK.
KDC	Kodak KDC.	Erkennt das Vollbild und die eingebettete Miniaturansicht.
MAG	MAG	Unterstützung aller Untertypen.
PBM	Portable BitMap	
PCD	Kodak PhotoCD	Bis zu einer Auflösung von 3072x2048 (16BASE).
PCX	ZSoft Publisher's Paintbrush	Unterstützung aller Untertypen.
PGM	Portable GrayMap	
PIC	SoftImage PIC	Unterstützung aller Untertypen.
PCT	Macintosh PICT	
PIX	Alias PIX	24 bpp.
PNG	Portable Network Graphics	Unterstützung aller Untertypen.
PPM	Portable PixMap	
PSD	Adobe PhotoShop Document	RGB, Graustufen, Duoton, Palette und Bi-Level. Lab Color wird nur als Graustufe interpretiert.
RAS	Sun Raster	Dekomprimiert und RLE komprimiert
SGI	SGI Image Format	8-32 bpp; keine Farbzuordnungstabellen. RLE oder dekomprimiert.
TGA	Targa TGA	Unterstützung aller Untertypen.
TIFF	Tag Image File Format	1/2/4/8/12/16 Bits pro Sample, 1-4 Samples pro Pixel. Bi-Level/RGB/Palettiert/CMYK/YcrCb/LOGL/LOGLUV. Dekomprimiert/PackBits/LZW//ThunderScan/SGILog/CCITT/ZIP/NEXT/New-JPEG. (keine Unterstützung für v6.0 JPEG). Unterstützung für mehrseitige Dokumente. Win 3.x plazierbare Metadateien.
WMF	Windows Metafile Format	
XBM	X bitmap	
XPM	X pixmap	

Video, Sound und Musikformate

AVI	Windows AVI video	Extrahiert Miniaturansichten und spielt sie im Vorschaubereich mit MCI ab.
MID	MIDI sequence	Spielt sie im Vorschaubereich mit MCI ab.
MOV	QuickTime Movie	Spielt sie im Vorschaubereich mit MCI ab.
MP3	MP3 audio	Spielt sie im Vorschaubereich mit MCI ab.
MPG	MPEG video	Extrahiert Miniaturansichten (MPEG-1) und spielt sie im Vorschaubereich mit MCI ab.
WAV	WAV audio	Spielt sie im Vorschaubereich mit MCI ab.

Archive formats

LHA	LHA archive.	Lhd, lz4, lh0, lh1, lh4, lh5, lh6, lh7
-----	--------------	--

ZIP

ZIP archive

Speichern, Deflation

Schreibunterstützung

BMP	Windows Bitmap	Windows 1/8/24 bpp.
GIF	Graphics Interchange Format	Nur Nicht-Interlaced GIF 89a.
JPEG	JPEG JFIF	8 und 24 bpp. Progressiv und Baseline. Einstellbarer Kompressionsfaktor, Subsampling, Kantenglättung und Huffman-Code-Optimierung.
PCX	ZSoft Publisher's Paintbrush	8 und 24 bpp. RLE komprimiert.
PNG	Portable Network Graphics	1/4/8 bpp in Farbuordnungstabelle. 24 bpp RGB.
TGA	Targa TGA	8 und 24 bpp. RLE und dekomprimiert. Top-Down und Bottom-Up Ausrichtung.
TIFF	Tag Image File Format	1/8/24 Bits pro Pixel, Einfachseiten. Dekomprimiert, CCITT3, CCITT4, LZW, Deflate (ZIP), und JPEG Komprimierung. Einstellbare DPI Marken.

Was gibt's neues in der Version 3.0?

Legende

- + Neue Funktionen
- o Kleinerer Änderungen
- !! Behobene Fehler

Version 3.0 – Dezember 1999

- + Bildbearbeitung
- + Neue Schnittstelle für die Browser Fenster mit gleitenden/andockbaren Kontrollfeldern
- + SendPix
- + HTML Album Generator
- + Verlustfreies horizontales und vertikales Spiegeln von JPEG Bildern und Grafiken
- + Unsterstützung von Plug-ins für die Decodierung eines Bildformates
- + Unsterstützung von Plug-ins für die Codierung eines Bildformates
- + Unsterstützung von Plug-ins für die Archivextrahierung
- + Unsterstützung von Plug-ins für Digitalkameras
- + Unsterstützung von Plug-ins für Befehlerweiterungen
- + Leseunterstützung für ANI, AVI, CUR, EPS, FPX, ICO, MPG, PBM, PGM, PCT, PPM, RAS, XBM, XPM Bild- bzw. Grafikformate
- + Spielt Multimedia Dateien im Vorschaubereich ab (AVI, MID, MOV, MP3, MPG, WAV)
- + Schreibunterstützung für GIF und PNG Formate
- + Plug-in Unterstützung für Susie Formate
- + Unterstützung für Kodak DC40/50/120/220/240/260/265, HP C20 und Olympus D-600L Digitalkameras
- + "Kamera | Bilder aufnehmen" Befehle, die es Ihnen ermöglichen mit Ihrer Digitalkamera direkt mit ACDSee in regelmässigen Intervallen Bilder aufzunehmen, und Ihnen die Option gibt, diese in Ihren Computer zu transferieren
- + TWAIN Import ermöglicht den Bildtransfer von jedem Scanner, Digitalkamera, oder anderem Gerät , welches eine TWAIN Schnittstelle unterstützt
- + Transparentes Browsen, Ansehen, Suchen, Präsentation/Diashow, etc. innerhalb von ZIP und LZH Archivdateien. Unterstützt ausserdem Unterordner und verschachtelte Archive!
- + Ändern Sie die Hintergrundfarbe des Ansichtsfensters und/oder geben ein bestimmtes Bild als Hintergrund an
- + Die qualitativ hochwertige Reduzierung von Bildern ergibt Miniaturansichten von unübertroffener Qualität
- + Das Dialogfenster für die Eigenschaften gibt Bildinfo, Datenbankinfo, und Metadatenmarken des Bildes an
- + Exif und andere Metadaten des aktuellen Bildes werden in einem besonderen Infowindow angezeigt
- + Verbesserte Suchfunktion ermöglicht die Suche von zusätzlichen Kriterien und zeigt die Resultate in der Dateiliste des Browsers an
- + Komplett neu integrierte Datenbank für Bildinformationszwischenspeicher der Miniaturansichten
- + Vor/Zurück Schaltflächen für die Ordnerbefehlspeffer
- + Reduzierte Startzeit
- o Größe der Miniaturansichten kann jetzt in Pixel angegeben werden
- o Sauberere Schnittstelle ermöglicht unabhängige Quantifizierungs-/Ditheringeinstellungen für den Ansicht-, Vorschau- und Miniaturansichtsmodus
- o Verbesserte Konfigurationssoftware sorgt für genauere Installation und Deinstallation der Software
- o Option für "Ansicht | BenutzeGeräte-abhängige Bitmaps"
- o Option Bildabmessungen in description zwischenspeichern
- o Bilder mit Nicht-Standard Erweiterungen werden nicht erkannt, es sei denn die korrespondierenden Plug-ins sind bereits geladen
- o Zusätzliche Option kleinere Bilder zu dehnen/zwischengespeicherte Miniaturansichten an die aktuelle Miniaturansichtsgröße anzupassen

Version 2.41- April 1999

- o Anzeigeoption "Benutze Top-Down Bitmaps" hinzugefügt
- o Die Anzeige von animierten GIFs wurde so geändert, daß standardmässig eine Verzögerung von 100ms pro Einzelbild benutzt wird, wenn keine Verzögerung angegeben ist
- o "Ansicht aller Bilder im Ordner" ist ausgeschaltet, wenn mehr als ein Bild in die Befehlszeile eingegeben wird
- o Die Gammamarke für PNG Bilder wird ignoriert, so daß eine Beständigkeit in der Anzeige mit anderen Programmen gegeben ist
- o PNG Alpha-Blending ausgeschaltet

- o Verbesserte Anzeigequalität für JPEG Bilder
- o Zusätzliche "Snap-to" Funktionalität bei den Schaltknöpfen "Zoom Originalgröße" und "Löschen" im Viewer
- o PCDLib32.dll ist nicht länger notwendig um Photo CD Bilder in höheren Auflösungen zu
- o Bei der Wahl des Zufallsgenerators in der Präsentation/Diashow-Sequenz wurde der Präsentations/Diashow-Befehl des Browsers modifiziert, wenn mit einem zufällig gewählten Bild gestartet werden soll
- o Vergrößerte Mindestdistanz mit welcher die Maus bewegt werden muss während die rechte Maustaste gedrückt ist, wenn ein Drag-Drop Vorgang im Ansichtsmodus gestartet werden soll
- o Beim Drehen von JPEG-Dateien wird das Erstellungs- und das letzte Änderungsdatum des Zeitstempels beibehalten

Version 2.4- January 1999

- + Erweiterte Druckeroptionen, einschließlich Kontaktabzug und Druckvorschau
- + Zusätzliche Unterstützung für EMF, SGI, Alias PIX und Kodak KDC-Bildformate
- + Zusätzliche Unterstützung von TIFF-Bildern mit 12-Bit-Samples
- + Konvertierung in TGA und TIFF
- + JPEG-Drehung ohne Qualitätsverlust
- + Pfadfeld in Listenfeld für zuletzt verwendete Ordner geändert
- + Funktion zur Zwischenspeicherverwaltung
- + Option zum Abspielen von Klangdateien im WAV-Format
- + Befehl Mit Ordner synchronisieren im Viewer
- + Befehl Hier einfügen im Ordnerbaum und in der Favoritenliste
- + Befehl Neuer Unterordner im Ordnerbaum
- + Option zum Anzeigen der Dateigröße in KB
- + Option Automatisches Speichern der Fensterposition
- + Aktuelle Cursorkoordinaten bzw. Auswahlabmessungen werden in der Statuszeile angezeigt, wenn die Taste <Umsch> gedrückt ist
- + Zoom-Option in der Dialogbox für das Verschieben, Kopieren & Ersetzen angezeigter Bilder
- + Zeigt einzelne Seiten eines mehrseitigen Bildes im detaillierten Ansichtsmodus Dateiliste an
- + Befehl Cache defragmentieren
- + Dateigröße und Bildabmessungen werden mit der Miniaturansicht im Miniaturansichtsmodus angezeigt
- + Befehlszeilenoption /p! zum Drucken ohne Einblenden der Dialogfelder Druckereinrichtung und Druckerauswahl
- + Befehlszeilenoptionen /ss und seq:<seq-mode>
- + Befehlszeilenoption /fullscreen
- + Einstellung für maximale Photo CD-Auflösung
- + Unterstützung für 64 BASE Photo CD-Auflösung
- + Befehl Serien umbenennen überarbeitet, unterstützt jetzt die Zeichen '*' und '\' (Escape)
- + Befehl Zeitstempel wechseln
- + Befehl Alles drucken... im Ansichtsmodus
- + Option zur permanenten Löschbestätigung für Ordner
- + Drag-Unterstützung im Ansichtsmodus (Verschieben mit der rechten Maustaste)
- o Bedeutend schnelleres Dekodieren und Anzeigen
- o Unterstützung für den Einsatz mehrerer Monitore unter Windows 98/2000
- o Behebung der lästigen Verzögerung, die beim Löschen von Dateien entsteht, wenn der Internet Explorer 4 mit Desktop-Aktualisierung installiert wurde
- o Verbesserte Qualität der Miniaturansichten von Schwarzweiß-Bicolor-Bildern
- o Verbesserte Verlaufsanzeige für die Dekodierung animierter GIF-Dateien
- o Geänderte Installationsroutine, bei der Verknüpfungssymbole im Ordner ACD Systems erstellt werden
- o Neue Verknüpfungssymbole für Hilfedatei und Deinstallation. Erstellte Symbole für verknüpfte Ordner werden nach der Installation im Explorerfenster angezeigt
- o Veränderte Vorschaubefehle (und automatische Vorschau), um die Kopfzeilen einer ungeprüften Datei zu lesen und um zu sehen, ob die Datei ein Bild ist
- o Option Alles vergrößern im Ordnerbaum verfügbar — Tastaturkürzel: <NumPad*>
- o Mehrzeilige Kontexthilfe für Ordnerlisteninfo, Dateibesreibungen hinzugefügt
- o Überarbeitete Präsentation mit zufälliger Bildfolge, die sich bei jedem Durchlauf ändert
- o Verbesserte Symbolleisten mit 2D-Darstellung und Hintergrundbildern
- o Beim Kopieren von Dateien in die Zwischenablage werden zugleich die vollständigen Pfadnamen im Textformat kopiert
- o Verbesserte Fortschrittsanzeige im Dialogfeld Verschieben/Kopieren mit Anzeige des Quell- und Zielordners sowie einer Fortschrittsanzeige für einzelne Dateien (nur unter Windows NT)
- o Befehle mit Schreibzugriff (Umbenennen usw.) sind zuerst für das Stammverzeichnis des aktuellen Pfads deaktiviert (statt für den aktuellen Pfad)

- o Kein Label-Editing für Objekte im Ordnerbaum, die nicht umbenannt werden können
- o Einfaches Klicken auf den aktuellen Ordner im Ordnerbaum bewirkt ein schnelles Aktualisieren der Dateiliste
- o Befehl Neue Verknüpfung erstellen im Kontextmenü der Favoritenliste
- o Überarbeiteter GIF-Dekoder zur korrekten Unterstützung animierter "87a"-GIF-Dateien
- o Verknüpfungen mit Ordnern gelten jetzt auch für die Befehle Wiederholte Gesamtpräsentation und Bilder suchen
- o Dialogfeld Suchen in umgewandelt in Befehl Bilder suchen im Listenfeld
- o Beim Ziehen einer Datei vom Desktop auf einen lokalen Ordner wird diese jetzt standardmäßig verschoben
- o Verbesserte Anzeige von CMYK-Bildern
- o Zusätzliche Unterstützung für 16-bps PSD-Dateien
- o Erkennt jetzt WMF-Dateien mit fehlenden Aldus-Headern
- o Teilweise Ergebnisanzeige im Dialogfeld Bilder suchen nach vorzeitigem Abbruch des Suchvorgangs
- !! Beim Aufrufen des Ansichtsmodus für kleine Symbole vom Miniaturansichtsmodus aus wurden die Symbole nicht richtig angeordnet. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Die Abmessungen einiger JPEG-Dateien mit eingebetteten Miniaturansichten wurden nicht richtig eingelesen. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Zugriffsfehler wurde behoben, der den aktueller Ordner im Ordnerbaum löschte
- !! Das Fenster wurde verborgen, wenn ACDSee im Ansichtsmodus gestartet, daraufhin vergrößert und dann noch ein Bild geöffnet war. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Neue Dateien waren während der Schnellaktualisierung oder einer automatischen Aktualisierung in den Modi Miniaturansicht, Symbole, oder Kleine Symbole nicht richtig oben oder unten in der Dateiliste angeordnet. Dieser Fehler wurde beseitigt
- !! Bilder, die in das ACDSee Browser-Fenster gezogen wurden, wurden nicht richtig angezeigt (Fehlermeldung: Auf Datei kann nicht zugegriffen werden). Dieser Fehler wurde beseitigt
- !! Auf einigen Systemen wurden bei deaktivierter Option Automatische Aktualisierung die Dateilisten nach dem Verschieben von Dateien in ein Explorfenster nicht automatisch aktualisiert. Dieser Fehler wurde beseitigt
- !! In der Funktion Bilder suchen, werden Musterübereinstimmungen für Dateinamen nicht auf Substring-Übereinstimmungen bezogen, wenn eine Erweiterung im Dateinamen vorgesehen ist. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Im voraus gelesene Bilder wurden beim Dekodieren nicht erneut eingelesen, wenn die Zoomsperre mit einem Zoom von weniger als 100% eingeschaltet war. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Keine Fehlermeldung wurde angezeigt, wenn der Befehl Alle Bilder im Ordner anzeigen aktiviert und keine Argumentdatei in der Befehlszeile gefunden wurde
- !! Fehler behoben, der Cache-Konflikte von Miniaturansichten zwischen verschiedenen Datenträgern eines Wechsellaufwerks hervorrief
- !! Fehler beim MComparing zweier Bilder mit verschiedenen Farbzuordnungen in einem System mit 256 Farben wurde behoben
- !! Problem beim Lesen von PCX-Bildern mit expliziten 16-Farben-Paletten und "paletteType==0" wurde behoben
- !! Anzeigefehler einiger PNG-Dateien behoben
- !! Ansichtsfenster erschien nach dem Anwählen der Option Menü anzeigen im Menü Viewer aus dem Browser-Modus. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Problem mit der Erstellung von Verknüpfungen in der Favoritenliste, wenn ACDSee in einem Pfad installiert ist, der einen Punkt enthält, wurde behoben
- !! Beim Vorgang Serien umbenennen können jetzt Sonderzeichen verwendet werden
- !! Automatische Aktualisierung der Dateilisten bei aktivierter Funktion Automatische Spaltenbreite funktioniert jetzt korrekt
- !! Dateigröße ist nunmehr korrekt im BMP-Datei-Header vermerkt
- !! Das Ändern der Option Systemsymbole verwenden schaltete das Einlesen von Bild-Headern aus. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Für Bilder, deren Header durch Deaktivieren der Option Systemsymbole verwenden nicht eingelesen wurden, wurden keine Symbole angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Verlangsamtes Lesen von Netzwerkordnern korrigiert
- !! Problem beim Löschen, Verschieben oder Umbenennen von PCD-Dateien behoben
- !! Beim Laden von Miniaturansichten einiger abgeschnittener progressiver JPEG-Bilddateien hing das System. Dieses Problem wurde behoben
- !! Verknüpfungspfeile werden jetzt auf Windows NT/Internet Explorer 4.0-Systemen über den Verknüpfungssymbolen dargestellt
- !! Verknüpfungspfeile werden jetzt korrekter über den Miniaturansichten angezeigt.
- !! Datei- und Laufwerksgrößen über 4 GB werden unterstützt
- !! Funktion Verschieben nach/Kopieren nach arbeitet jetzt korrekt, damit Zielpfade mit UNC-Namen erstellt werden können

Version 2.3 – April 1998

- + Befehl Bilder suchen, um Bilder nach Dateiname und/oder Beschreibung zu suchen
- + Auswahlfunktion: ein rechteckiger Bereich eines Bildes kann zum Zoomen, Drucken, zum Erstellen eines Hintergrundbildes oder zum Kopieren in die Zwischenablage ausgewählt werden.
- + Mit dem Befehl Speichern unter kann ein Bild in einem anderen Format gespeichert werden
- + Mit dem Befehl Sequenz speichern als ... kann die aktuelle Bildsequenz in einer Datei gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden.
- + Gammakorrektur
- + Unterstützt Kodak-Digitalkameras DC200 und DC210
- + Miniaturansicht zwischenspeichern
- + Mit dem Befehl Serien umbenennen können Dateigruppen anhand einer nummerierten Serie umbenannt werden.
- + Verknüpfungslisten unterstützen jetzt Verknüpfungen mit Anwendungen und anderen Dateien.
- + Automatisches Anpassen des Fensters bei Drag & Drop
- + Einblenden und Ausblenden von Ordnern im Ordnerbaum beim Drag & Drop mit sekundärer Maustaste
- + Reihenfolge der Dateilistenspalten kann verändert werden
- + Originaldatei kann nach der Konvertierung gelöscht werden
- + Vollständiger Pfad des aktuellen Ordners kann in der Titelzeile des Browser-Fensters angezeigt werden
- + Verknüpfungsliste kann auf der linken Seite der Dateiliste angezeigt werden
- + Umbenennen über Mausklick kann in der Dateiliste aktiviert oder deaktiviert werden
- + Per Doppelklick auf eine Dateibeschreibung kann diese bearbeitet werden
- + Dateigröße wird jetzt in der Statuszeile des Viewers angezeigt
- + Trennzeichen bei der automatischen Dateiumbenennung kann konfiguriert werden
- + Verbesserte DDE-Server-Befehle lassen das gleichzeitige Öffnen von mehreren Dateien zu. Der Benutzer legt die Einstellungen für die Optionen Hinzufügen/Ersetzen und Alle Anzeigen/Explizit anzeigen fest.
- + Bilddateien können zum Anzeigen per Drag & Drop ins Browser-Fenster gezogen werden
- + Unterstützung für 4*BASE und 16*BASE PhotoCD-Auflösungen
- + Auf das Shell-Kontextmenü für ein Objekt oder mehrere Objekte kann durch gleichzeitiges Drücken der Tasten <Umsch> oder <Strg> und der sekundären Maustaste zugegriffen werden.
- o Präsentationsbefehle berücksichtigen versteckte Dateien und Ordner nur, wenn die Option Dateiliste | Versteckte Dateien anzeigen aktiviert ist
- o Wenn mehrere Dateien beschrieben werden, wird die aktuell beschriebene Datei ausgewählt (und in der Vorschau gezeigt)
- o Verlaufsanzeige für die Bearbeitung im Hintergrund ist effizienter
- o Schnelleres Aktualisieren nach Ändern der Browser-Fenstergröße
- o Schnelleres Starten des Browsers
- o Einstellung der Formatkonvertierungsoption Überschreiben wird jetzt über mehrere Sitzungen gespeichert
- o Kontexthilfe in den Dialogfeldern Formatkonvertierung und Dateizuordnungen hinzugefügt
- o Funktionsumfang der Optionen Ganzes Bild drucken / Fensterinhalt drucken befindet sich jetzt unter der Option Auswahl im Dialogfeld Drucken
- o Automatisches Speichern der Position des Ansichtsfensters wurde ersetzt durch den speziellen Befehl Fensterposition speichern
- o Die Option Automatisches Zurückstellen des Zooms auf 100% wurde durch den Befehl Zoomsperre ersetzt
- o Verkleinerte Bilder werden jetzt mit der niedrigsten Auflösung neugeladen (nicht mit 100%), wenn der Zoomfaktor vergrößert wird
- o Wird die Taste <Esc> im Ansichtsmodus gedrückt, um zum Browser-Modus zurückzukehren, wird nicht mehr das betrachtete Bild ausgewählt. Dies wird statt dessen mit der Eingabetaste erreicht.
- o TIFF-Dekoder beherrscht jetzt Upsampling von TIFF-Bilddaten in der Y-Achse entsprechend dem vorhandenen Seitenverhältnis
- o TIFF-Dekoder kann jetzt 16-Bit-Samples anzeigen
- o TIFF-Dekoder erkennt jetzt Graustufen- und Farbbilder mit 2 und 4 bpp
- o Unterstützung für die Grafiktypen TIFF YCrCb, Tiled, SGILog, SGILog24 und PlanarConfig==2
- o Dateibeschreibung der Quelldatei wird bei der Konvertierung in die Beschreibung der Ausgabedatei kopiert
- o Durch Drücken der Taste <P> wird vorübergehend der vollständige Pfad der aktuellen Grafikdatei im Ansichtsfenster angezeigt
- o Ein verkleinertes Bild wird unverkleinert neugeladen wenn die Funktion Automatische Verkleinerung deaktiviert ist oder der Befehl Auto-Zoom aufgerufen wird
- o Überarbeitete Hilfedatei
- o comctl32.dll Version 4.72 jetzt im Lieferumfang
- o Befehl Ansicht generieren (Ansicht + Taste <Umsch>) unterstützt jetzt die Auswahl mehrerer Dateien
- o Präsentationsverzögerung wird jetzt in ms angegeben
- o Überlagerungen von Verknüpfungen werden für Verknüpfungen im Miniaturansichtsmodus angezeigt

- o Fortschrittsanzeige beim Erstellen von Verknüpfungen
- o Mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+A> können alle Dateien und Ordner ausgewählt werden
- o Das Flimmern bei der Schnellaktualisierung der Dateilisten wurde behoben
- o Verlaufsanzeige für Browser-Vorgänge wurde vom Text in die Menüleiste verlegt
- !! Ein Kopieren/Verschieben von Dateien in das UNC-Dateisystem war nicht möglich. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Maximierte Fensterposition kann nach dem Wechseln aus dem Vollbildmodus fehlerhaft sein. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Dateifilter durchsuchten alle Dateien, auch wenn keine Übereinstimmungen auftraten. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Vorabdekodierung beim Aufrufen des nächsten, bereits teilweise dekodierten Bildes, führte zum nochmaligen Einlesen des Bildes. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Falsche Angaben in den Tips zu den Bildabmessungen wurden beseitigt
- !! Option Alles im Dialogfeld Drucken wird jetzt richtig interpretiert
- !! Überarbeitete Befehle Shell öffnen/Bearbeiten; Dialogfeld Öffnen mit/Bearbeiten mit erscheint nur dann, wenn die betreffende Dateiverknüpfung fehlt oder unvollständig ist
- !! Zufallspräsentation können nun mehr als 32.767 Bilder anzeigen
- !! Verbesserung am TIFF-Dekoder zum Anzeigen von Single-Strip-Bildern mit fehlerhaft angegebener Strip-Byteanzahl
- !! Statuszeilensymbol erscheint nicht im Ansichtsfenster. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Probleme beim Lesen von GIF-Bilddateien mit fehlenden GCEs und falscher LSD-Information. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Probleme bei der Umbenennung eines Ordners im Ordnerbaum wurden behoben
- !! Optionen OEM-Konvertierung und Verborgenen-Attribut setzen für die Datei descriptor wurden nicht im Ansichtsmodus aufgeführt. Fehler behoben.
- !! Im Vollbildmodus traten Fehlfunktionen beim Ändern der Bildschirmauflösung ohne Systemneustart auf. Dieser Fehler wurde behoben.

Version 2.22 – Dezember 1997

- + Konvertierungsoptionen (JPEG-Format)
- + Konvertierung in das PCX-Format
- + Optionen Automatische Verkleinerung und Automatische Vergrößerung können im Viewer ein- und ausgeschaltet werden
- + Tips für Objekte in der Dateiliste und Verknüpfungsliste [Datei comctl32.dll Version 4.71 erforderlich]
- + Option zum Deaktivieren von Symbolleistentips
- + Neue Shell-Befehloptionen Öffnen, Ansicht, Drucken und Durchsuchen für Dateizuordnungen einrichten
- + Browser-Option Version und Pfad in der Titelzeile anzeigen
- + Farbspezifische Hervorhebung verschiedener Grafikformate in der Dateiliste
- o comctl32.dll (erforderlich für die volle Funktionalität) wird jetzt automatisch mitinstalliert
- o Verbessertes Erscheinungsbild, größere Speichereffizienz und bedeutend schnelleres Rendern der Dateisymbole im Miniaturansichtsmodus
- o Statuszeile zeigt Pfad zum Zielordner an, wenn Objekte auf andere Objekte in der Verknüpfungsliste gezogen werden
- o PCX-Dekoder zur korrekten Darstellung schlecht kodierter Bilder geändert: Bilder, deren Bytes die Reihenbegrenzungen überschreiten und solche mit falschen 256-Farbpalettenmarkierungen
- o Geänderte Präsentationsoption Auto-Start, um automatischen Aufruf über den Browser zu ermöglichen
- o Verbesserte Automatische Aktualisierung, um Flimmern zu vermindern
- o Wenn Sie im Berichtsmodus die Sortierungsmethode ändern, wird die Liste gescrollt, so daß das aktuelle Bild senkrecht zentriert erscheint
- o Die aktuelle Auswahl in der Dateiliste (einschließlich einer mehrfachen Auswahl) wird jetzt trotz Änderungen in der Sortierung, Änderungen des Darstellungsmodus oder automatischer Aktualisierungen usw. beibehalten
- o Das Viewer-Fenster wird nicht mehr bei jedem Bildwechsel während einer Präsentation oder beim Drag & Drop von Dateien aktiviert
- o Aktuell ausgewählte oder angezeigte Dateisymbole werden in der Statuszeile des Browser- und Viewer-Fensters angezeigt (Datei comctl32.dll Version 4.71 erforderlich)
- !! Behebung eines Fehlers unter Windows 95, demzufolge das Dekodieren von WMF-Dateien zu einem Verlust von Systemressourcen führte
- !! Probleme mit der Option Alle Bilder im Ordner anzeigen behoben, wenn ACDSee in der Befehlszeile gestartet wurde
- !! Unterstützung für EGA PCX-Grafiken korrigiert

- !! Unterstützung für 16 oder 32 bpp BMP-Grafiken mittels BI_BITFIELDS-Kodierung korrigiert
- !! Probleme mit RLE-kodierten BMP-Grafiken mit Delta-Escapes behoben
- !! Falsch positionierte Auswahlanker in der Dateiliste korrigiert (comctl32.dll Version 4.71 oder höher erforderlich)
- !! Fehlfunktion behoben, derzufolge Registrierungsnamen mit 30 Zeichen ungültig wurden
- !! Größe der Bestätigungsfelder Verschieben/Kopieren für Bildschirmauflösung 640x480 reduziert
- !! Probleme beim Umgang mit kurzen Dateinamen (8.3) behoben, die über die Befehlszeile eingegeben wurden, während die Option Alles anzeigen aktiviert war
- !! Drag & Drop ist jetzt möglich, bevor das Laden der Vorschau beendet wird
- !! Langsames Dekodieren und Quantifizierungsfehler aufgrund von Abrundungsfehlern in der Option Bild auf Bildschirmgröße verkleinern wurden behoben
- !! Während der automatischen Aktualisierung werden neue Objekte jetzt in ihre richtigen Positionen in der Liste eingefügt; dies gilt auch für die Modi Miniaturansicht, Symbole und Kleine Symbole
- !! Im Viewer eingetragene Beschreibungen konnte verlorengehen, wenn die automatische Aktualisierung aktiviert und Header-Informationen lesen auf Nie eingestellt war. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Systemabstürze konnten verursacht werden, falls das letzte Bild in der Bildsequenz des Viewers gelöscht wurde. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Die voreingestellte Position für automatische Fenstergröße ging beim Minimieren des Fensters verloren. Diese Fehlfunktion wurde behoben
- !! Wenn ein Order im Ordnerbaum umbenannt wurde, ging die Dateibeschreibung verloren. Problem behoben
- !! Beim Drucken werden jetzt Dateibeschreibungen mit mehr als einer Zeile korrekt ausgegeben

Version 2.21 – Dezember 1997

- + Unterstützung für DCX-Format (Mehrfachseiten-PCX FAX)
- o Speicher-Overhead beim Laden von GIF-Grafiken reduziert
- o Die Dateiliste wird automatisch aktualisiert, wenn Dateien in die Dateiliste gezogen werden, selbst wenn die Option Automatische Aktualisierung deaktiviert ist
- !! Unter Windows 95 wurde die Dateiliste mitunter fortlaufend automatisch aktualisiert, wenn die Optionen Zwischenspeichern in description, Bildinformation lesen und Automatische Aktualisierung aktiviert waren. Problem behoben
- !! Einige animierte GIF-Bilder (interlaced) wurden nicht korrekt dekodiert. Behoben.
- !! Probleme beim Umgang mit animierten GIF-Dateien mit fehlenden GCEs wurden beseitigt
- !! Durch Abrundungsfehler erschienen beim Dekodieren einiger Bilder (interlaced) und hohem Zoomfaktor waagerechte Linien

Version 2.2 – Dezember 1997

- + Unterstützung für SoftImage PIC-Format
- + Sämtliche Informationen zu Verknüpfungen mit Bildern sind jetzt verfügbar
- + Dateiverwaltungsbefehle Ausschneiden, Kopieren und Einfügen zum Browser hinzugefügt
- + Befehl Bild kopieren integriert, damit Bilder in der Zwischenablage abgelegt werden können
- + Befehl Einfügen im Viewer integriert, damit Dateien aus dem Explorer eingefügt werden können
- + Überschreiboptionen Verschieben/Kopieren verbessert, automatische Umbenennung hinzugefügt
- + Befehle Präsentation und Wiederholte Gesamtpräsentation dem Viewer hinzugefügt
- + Schaltfläche Vorgabe speichern ins Dialogfeld Optionen aufgenommen — Optionen werden nicht mehr dauerhaft gespeichert, wenn lediglich mit OK bestätigt wird
- + Befehle Shell Öffnen/Bearbeiten zum Viewer hinzugefügt
- + Option zum Verbergen des Browser-Pfadfelds hinzugefügt (Ansicht > Steuerung > Pfadfeld)
- + Befehl Alles entfernen zum Dialogfeld Dateien Verschieben/Kopieren hinzugefügt
- + Befehl Extras > Dateilisten generieren hinzugefügt
- + Option Bildliste > Bilddateien markieren hinzugefügt
- + Befehlszeilenoption /p für das Drucken von Bildern hinzugefügt
- + Bearbeitungsfeld Dateiname erscheint im Dialogfeld Dateien Verschieben/Kopieren, wenn eine einzelne Datei verschoben wird. Damit kann diese umbenannt werden
- + Kontrollkästchen Auf alle anwenden dem Dialogfeld Dateibeschreibungen bearbeiten hinzugefügt, damit einzelne Beschreibungen für mehreren Dateien auf einmal verwendet werden können
- + Im Vollbildmodus können die Tasten , <T>, und <M> gedrückt werden, um vorübergehend die Statuszeile, die Menüleiste und das Menü anzuzeigen
- + Option OEM-Konvertierung für Dateibeschreibungen

- + Vollständiger Dateipfad kann im Viewer angezeigt werden
- + Option Versteckte Dateien anzeigen kann jetzt direkt vom Browser-Fenster aufgerufen werden (Menü Ansicht oder <Strg>+<H>)
- o Name der ausgewählten Datei wurde der Statuszeile des Browsers hinzugefügt
- o Für die voreingestellte umbenannte Datei in Verschieben/Kopieren gilt ein eindeutiges numerisches Suffix anstelle der Bezeichnung "Kopie von ..."
- o Option zum Deaktivieren der Befehle Öffnen/Entfernen hinzugefügt
- o Bei Beenden nach Löschen/Verschieben wird vom Viewer in den Browser umgeschaltet, wenn das letzte Bild in der Bildliste entfernt oder verschoben wurde (nur wenn ACDSee im Browser-Modus gestartet wurde)
- o Internes Verschieben/Kopieren wird jetzt für Drag & Drop-Vorgänge verwendet (Ordner ausgenommen)
- o Neue Option Header-Informationen lesen hinzugefügt: Nicht bei Diskette und CD
- o Numerisches Tastenfeld <+/-> blendet Objekte im Ordnerbaum ein/aus
- o Der aktuell übergeordnete Ordnername wird in der Titelleiste des Browsers angezeigt
- o Tastaturkürzel ins Hilfemenü aufgenommen
- o Kontextmenü für Browser-Dateilisten überarbeitet
- o Verbesserte Tastenfunktionen von <Strg> und <Umsch> bei Verwendung mit dem Befehl Löschen
- o Größe von WMF-Bitmap begrenzt, um Speicherbedarf zu reduzieren, wenn WMF-Dateien mit großen Abmessungen angezeigt werden
- o Unterstützung für IFF-HAM, IFF-HAM8 und IFF-EHB
- o Unterstützung für TIFF-CMYK, PSD-CMYK und JPEG Adobe CMYK
- o Auswahl des nächsten Objekts in der Liste blockiert, nachdem mehrfaches Verschieben erfolgreich ausgeführt wurde. Statt dessen Fokus auf das nächste Objekt gelegt.
- o Die Einstellung der Option Nicht-Bilddateien ausblenden wird nicht mehr automatisch beim Beenden gespeichert
- o Befehle Vorschau/Nächste Seite wurden der Viewer-Symboleiste hinzugefügt, wenn ein mehrseitiges Bild angezeigt wird.
- !! Mehrere Probleme bei der Anzeige von animierten GIF-Dateien gelöst
- !! Sichtbare Störungen in Fensterteilern nach Anpassung beseitigt
- !! ACDSee stürzte beim Dekodieren abgeschnittener IFF-Grafiken ab. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Viewer-Titelleiste wurde nach einer Umbenennung oder nach dem Befehl Alles entfernen nicht aktualisiert. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Die Automatische Aktualisierung funktionierte in einer sortierten Position nicht richtig. Fehler behoben.
- !! Der Browser erkannte nicht immer Änderungen in der Dateibeschreibungen, die im Viewer vorgenommen wurden. Behoben.
- !! Die Sortierfunktionen ignorierte die Zeichen "-" und """. Fehler behoben.
- !! Shell-Befehl Mit ACDSee browsen erscheint auch im Papierkorb und dem Arbeitsplatz
- !! Anordnungsprobleme der Farbkomponenten bei PCX-Grafiken (non-interleaved) behoben
- !! Verschiedene Fehler bei der automatischen Aktualisierung behoben
- !! Flimmerprobleme (doppelte Aktualisierung) beim Umschalten zwischen Bildern im Viewer (Auto-Zoom-Modus) behoben
- !! Voreingestellte Fenstergröße wurde beim Wechsel aus dem Vollbildmodus nicht richtig gespeichert
- !! Vorschau bild erschien nicht, wenn es links von der Dateiliste positioniert und der Ordnerbaum deaktiviert war. Behoben.
- !! Absturz beim Umwandeln von 24 bpp-Grafiken, wenn für das System 256 Farben eingestellt waren
- !! Neue OS/2-Bitmaps werden jetzt richtig erkannt
- !! Fehler in den acht rechten äußeren Bildpunkten einiger zweifarbiger GIF-Dateien behoben
- !! Aufbau der Vorschau wurde während der automatischen Aktualisierung unnötigerweise abgebrochen und neu gestartet
- !! Dateien, die im Viewer dekodiert wurden, konnten nicht umbenannt werden. Behoben.
- !! Das Filtern von Dateilisten funktioniert nunmehr im Browser
- !! Unterordner wurden nicht aktualisiert, wenn übergeordnete Ordner im Ordnerbaum umbenannt wurden. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! GIF-Abmessungen wurden bei einigen Grafiken nicht korrekt interpretiert
- !! Kleinere Störungen bei Zufallspräsentationen behoben
- !! Anzeige interlakter GIF-Bilder mit nur zwei Reihen. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Durch Betätigen der Schaltfläche Umbenennen im Dialogfeld Ersetzen wurde eine Datei übersprungen, wenn der Anwender bereits ein Bild im gleichen Verschieben/Kopieren-Vorgang übersprungen hatte. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Unnötigerweise wurde die Dateiliste aktualisiert, wenn eine Datei gelöscht wurde und die Optionen Automatische Aktualisierung, Header-Informationen lesen und Bildinfo in description speichern eingeschaltet waren. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Bildschirmhintergrund wurde unter Windows NT 4.0 und Memphis nicht aktualisiert. Fehler wurde behoben
- !! Fehler beim Lesen der PSD-Untertypen BITMAP und LAB sowie von Dateien mit zusätzlichen Kanälen behoben

!! Fehler beim Lesen von IFF-Bildern mit "Masking==mskHasTransparentColor" behoben
!! Probleme bei der Verwendung kurzer Dateinamen (8.3), die über DDE oder die Befehlszeile eingegeben wurden, wenn die Option Alles anzeigen aktiviert wurde. Dieser Fehler wurde behoben.

Version 2.1 – Mai 1997

- + Unterstützung für das Dateiformat Electronic Arts/Amiga Interchange (IFF)
- + Unterstützung für Adobe PhotoShop-Dateien (PSD)
- + Im Dialogfeld zum Bestätigen von Ersetzungen werden jetzt Quell- und Zielbild im Vergleich angezeigt
- + Optionen zur Druckereinrichtung
- + Neuer Befehl im Ansichtsmodus: Nächstes/Vorheriges Bild in der Präsentation anzeigen
- + Programm kann jetzt mit der Befehlszeilenoption /v im Ansichtsmodus ohne Bilder gestartet werden
- + Neue Optionen: Komplette Dateianzeige und Anzeige von Ordnern im Miniaturansichtsmodus
- + Neue Option: Papierkorb kann standardmäßig umgangen werden
- + Neue Option: Ausschalten von GIF-Animationen
- + Neue Option: Automatische Aktualisierung kann deaktiviert werden
- + Neue Optionen zum Deaktivieren des Browsers; neue Funktionen für Datei-Handling und Optionen für das Speichern und Drucken sowie für Hintergrundbilder
- + Neu: Ein- und Ausschalten des Vollbildmodus per mittlerer oder linker und rechter Maustaste
- + Webseiten-Befehl in den Hilfemenüs
- + Kontexthilfe für Menüobjekte
- o Option Alles ansehen gilt jetzt für den Befehl Datei | Ansichtsmodus öffnen
- o Verbesserte Dokumentsymbole
- o Mit dem Befehl zum Entfernen des Hintergrundbildes wird das ursprüngliche Hintergrundbild wiederhergestellt (wenn eines vorhanden war)
- o Miniaturansichten umprogrammiert, verwenden jetzt nach Möglichkeit DIBs
- o Doppelklick mit der linken Maustaste im Ansichtsmodus dient nun zum Umschalten in den Browser-Modus
- o Änderung der Verlaufsanzeige im Browser-Modus: Information in der Statuszeile wird nicht mehr verdeckt
- o Aktualisierung der Dateiliste beim Löschen oder Verschieben von Dateien im Ansichtsmodus überarbeitet
- o Verbesserte Aktualisierung des Ordnerbaums
- o Das Zahlenformat (z.B. bei Dateigröße) paßt sich den geltenden Systemeinstellungen an
- o Viewer wird geschlossen wenn das letzte Bild in einen anderen Ordner verschoben wird
- o Option Löschvorgang bestätigen geändert zu Nicht bestätigen
- o Hilfeschalfläche zum Registrierungs-Dialogfeld hinzugefügt
- o Überarbeiteter Bildzähler im Erinnerungsfenster umfaßt jetzt auch Miniaturansichten
- o Einfache Symbole wurden durch spezielle Symbole für jeden Grafiktyp ersetzt
- o Laufwerke in der Dateiliste werden jetzt beim Einlegen oder Entnehmen einer CD automatisch aktualisiert
- o Option Vorschau anzeigen im Dialogfeld Öffnen des Viewers wird nun gesichert und wiederhergestellt
- !! Das Ein- und Ausblenden von Schaltflächen und Menübefehlen im Viewer funktioniert jetzt korrekt
- !! Fehlfunktion der Funktion Automatische Fenstergröße behoben, die bei Positionierung der Taskleiste am oberen oder linken Bildschirmrand auftrat
- !! Präsentation hält bei einem fehlerhaften Bild an. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Fehlerhafte Einblendung des ACDSee-Symbols in der Taskleiste behoben
- !! Fehlerhafte Darstellung von Dateibeschreibungen mit Sonderzeichen wurde korrigiert
- !! Fehler behoben, demzufolge nicht alle Miniaturansichten in großen Ordnern dargestellt werden konnten
- !! Gelegentliche Abstürze durch die Verwendung von Drag & Drop — Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Verbesserte Unterstützung für animierte GIF-Dateien, deren erstes Bild kleiner ist als die Gesamtmaße der Animation
- !! Verzögerung der automatischen Aktualisierung im Ansichtsmodus. Aktualisierung setzt erst wieder beim Umschalten in den Browser-Modus ein.
- !! Aktivierte und deaktiverte Kontrollkästchen im Menü Ansicht des Browsers werden jetzt korrekt dargestellt
- !! Für Laufwerke können keine Verknüpfungen erstellt werden. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Eine Reihe von Problemen mit Dateizuordnungen wurde behoben.
- !! Bei verborgenem Ordnerbaum wurden mitunter einige Laufwerke nicht in der Dateiliste angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Fehler behoben, demzufolge bei aktivierter Funktion Header-Informationen zwischenspeichern nach dem Löschen einer Datei eine Aktualisierung ausgelöst wurde
- !! Ist die Option Versteckte Dateien anzeigen deaktiviert, werden versteckte Ordner nun nicht mehr im Ordnerbaum angezeigt
- !! Beim Entfernen einer Dateiverknüpfung im Dialogfeld Optionen wurde unter Umständen die gesamte Registrierdatenbank gelöscht. Dieser Fehler wurde behoben.

- !! Division durch Null trat beim Erstellen einer Miniaturansicht für ein Bild mit den Maßen 1281X1 auf. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Beim Verschieben von Dateien aus einem großen Ordner per Drag & Drop kam es zu langwierigen Verzögerungen. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Schwerwiegende Fehlfunktion der Option Dateizuordnungen einrichten... wurde behoben, derzufolge die Registrierdatenbank beschädigt werden konnte.

Version 2.0 – April 1997

- + Unterstützung für animierte GIF-Dateien
- + Unterstützung für Windows Metafiles (.WMF)
- + Ordnerbaum
- + Verknüpfungslisten
- + Ansichtsmodus Dateilisten für Miniaturansichten
- + Konvertierung von Bildformaten
- + Dateiverwaltung per Drag & Drop
- + automatische Aktualisierung von Dateilisten
- + Dialogfeld für Optionen mit mehreren Registerkarten
- + Option für die Verwendung geräteabhängige Bitmaps
- + Befehle Öffnen, Schließen und Alles schließen sind jetzt im Viewer verfügbar
- + Befehle Umbenennen und Beschreiben sind jetzt im Viewer verfügbar
- + Menüleisten
- + Unterstützung für Microsoft IntelliMouse
- + Browser-Symboleiste, Statuszeile, Menü usw. können ein- und ausgeblendet werden
- + Viewer-Menü kann ein- und ausgeblendet werden
- + Auto-Zoom-Funktion
- + Auto-Zoom-Zurücksetzung
- + Mauszeiger kann im Vollbildmodus ausgeblendet werden
- + Größe und Position des Browser-Fensters können gesichert und wiederhergestellt werden
- + Dither-Modus für Vorschaubild ist jetzt konfigurierbar
- + Elemente in der Bildliste des Viewers können per Drag & Drop ersetzt oder hinzugefügt werden
- + Automatische Viewer-Größe kann nach links und unten erweitert werden
- + Cursor wird zur Funktion einer Schaltfläche bewegt
- + Vorschaubereich kann links, oben oder unten plaziert werden
- + Unterschiedliche Symbole für je nach Dateityp
- + Befehl Neuer Ordner zum Erstellen eines neuen Ordners
- + Dateitypen können jetzt im Programm selbst registriert werden
- + Neue Dateilistenoptionen: Gitternetzlinien anzeigen und Ganze Zeile auswählen
- + Windows NT 3.51 wird nicht mehr unterstützt
- o schnelleres Blättern zwischen Bildern
- o Vorschau wird automatisch neu geladen, wenn die Größe des Vorschaubereichs geändert wird (bei aktivierter Funktion Automatische Vorschau)
- o Beim Ändern der Fenstergröße wird zuerst die Größe der Dateiliste angepaßt, dann die des Vorschauenfensters
- o In Verbindung mit bestimmten Grafiktreibern wurde die Geschwindigkeit beim Blättern beträchtlich erhöht
- o Information in der Statuszeile wurde überarbeitet
- o maximale Präsentationsverzögerung auf einen Tag erweitert
- o neue Programmsymbole in 256 Farben
- !! Einige PCD-Grafiken wurden fehlerhaft eingelesen und standen auf dem Kopf. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Die Anzeige überlanger Dateibeschreibungen führte zu einem Absturz. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Beim Hinzufügen eines Bildes wird der Sequenzmodus einer Präsentation auf vorwärts verstellt. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Fehlerhaftes Laden von einigen TGA-Grafiken. Dieser Fehler wurde behoben.
- !! Farbzunordnungsproblem bei einigen PCX-Grafiken mit 256 Farben behoben.

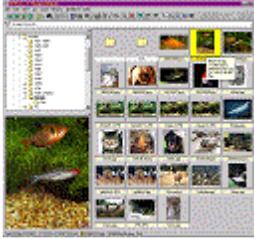
Version 1.0 – Januar 1997

Erstversion.

ACDSee Benutzerschnittstelle

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Komponenten der ACDSee-Benutzerschnittstelle beschrieben.

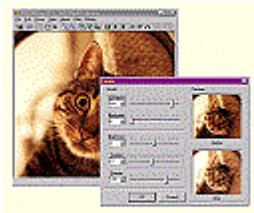
ACDSee hat drei Hauptfenster:



Das Browser-Fenster ist ein Explorer ähnliches Fenster mit dem Sie Bilder in Ihrem System orten und verwalten können. Das ist normalerweise das Fenster, das Sie nach dem Start von ACDSee sehen.



Das Ansichts-Fenster ermöglicht Ihnen eine ausgewählte Bildsequenz anzusehen, ein Bild nach dem anderen. Das ist das Fenster, das erscheint sobald Sie auf ein Bild im Browser-Fenster doppelklicken.



Das Bildbearbeitungs-Fenster Ermöglicht es Ihnen Ihre Bilder mit einfach zu bedienenden Werkzeugen auszubessern und zu bearbeiten. Dieses Fenster erscheint sobald Sie den Befehl Extras | Bildbearbeitung auswählen.

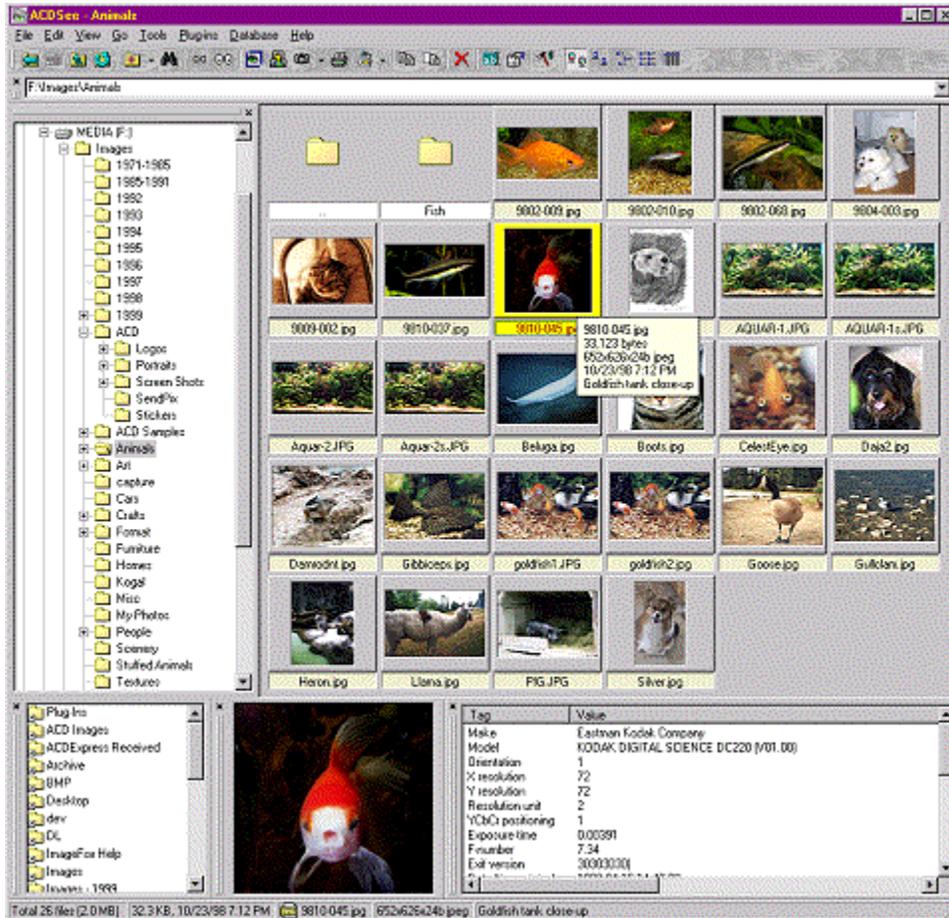
Sie können ganz einfach zwischen dem Browser-Fenster und den Ansichts-Fenster hin und her wechseln, aber es kann nur ein Fenster zu einer gegebenen Zeit aufgerufen werden. Sie können so viele Bildbearbeitungsfenster öffnen, wie sie gerne möchten.

Hinweise

- Sie können die Eigenschaften von ACDSee individuell anpassen indem Sie auf die  Schaltfläche klicken, oder indem Sie entsprechende Befehle im Extras-Menü aufrufen.
- Wenn Sie ein Object oder einen Bereich in ACDSee's Fenster per rechter Maustaste anklicken erscheint ein Kontextmenü welches Ihnen schnellen Zugang zu allen relevanten Befehlen verschafft.

Das Browser-Fenster

Der Bild-Browser von ACDSee stellt ähnliche Funktionen wie der Explorer bereit. Neben der Dateiverwaltung stehen zusätzliche Befehle zur Arbeit mit den Bilddateien zur Verfügung.



- Symbolleiste Zeigt Schaltflächen an, um Befehle aufzurufen
- Statusleiste Zeigt Statusinformationen und -eigenschaften zu den ausgewählten Dateien an
- Pfadbox Zeigt den Pfad des aktuellen Ordners an
- Dateiliste Zeigt die Dateien im aktuellen Ordner an
- Ordnerbaum Zeigt die Verzeichnishierarchie Ihres Dateisystems an
- Favoritenliste Ermöglicht schnelles Aufrufen von Ordnern, Anwendungen und anderen Dateien
- Vorschaubereich Zeigt das aktuelle Bild an
- Infofenster Zeigt Metadaten des aktuellen Bildes an

Hinweise

- Kontextmenüs können Sie öffnen, indem Sie den Mauszeiger auf die Dateiliste, Favoritenliste, Statuszeile, den Ordnerbaum, Vorschaubereich oder die Kopfzeilen der Dateiliste führen und die sekundäre Maustaste drücken
- Wenn Sie zu einem Objekt anstelle des ACDSee-Kontextmenüs das Windows-Kontextmenü öffnen wollen, halten Sie die Tasten <Umsch> oder <Strg> gedrückt, und betätigen Sie die sekundäre Maustaste

Symbolleiste des Browserfensters

Die Symbolleiste befindet sich oberhalb des Browser-Fensters unterhalb der Menüleiste. Sie besteht aus mehreren kleinen Schaltflächen, die durch Symbole gekennzeichnet sind.



- Um einen Befehl aufzurufen, klicken Sie mit der primären Maustaste auf die entsprechende Schaltfläche.
- Um eine kurze Beschreibung der Funktion einer Schaltfläche anzuzeigen, positionieren Sie den Cursor über der gewünschten Schaltfläche.
- Sie können ein Kontextmenü öffnen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf die Symbolleiste klicken.
- Sie können die Statuszeile mit dem Menübefehl Ansicht | Steuerung | Menüleiste ein- oder ausblenden.

Statusleiste des Browserfensters

Die Statuszeile befindet sich an der Unterseite des Browser-Fensters. Sie zeigt Statusinformationen und Eigenschaften der aktuellen Datei(en) an



Ordner-Kompaktinfon

Zeigt die Gesamtzahl und -größe der in der Dateiliste enthaltenen Dateien an.

Info zur aktuellen Datei

Die folgenden Daten werden angezeigt, wenn eine einzelne Datei markiert ist:

Datei: Größe und Uhrzeit der letzten Änderung

Ordner: Uhrzeit der letzten Änderung

Die folgenden Informationen werden angezeigt, wenn mehrere Objekte markiert sind:

Gesamtanzahl und -größe der markierten Dateien.

Dateiname und Dateisymbol

Der Dateiname und das kleine Dateisymbol des aktuellen Objekts werden angezeigt.

Ist das Objekt eine Verknüpfung, werden die Daten der Zieldatei angezeigt.

Bildeigenschaften

Wenn das aktuelle Objekt ein Bild ist, werden Größe und Format wie folgt angezeigt

<#Seiten>@<Breite>x<Höhe>x<#Farben> <Format> z.B., **37@800x1024x2 tiff**

Dateibeschreibung

Wenn das aktuelle Objekt über eine Dateibeschreibung verfügt, wird diese angezeigt.

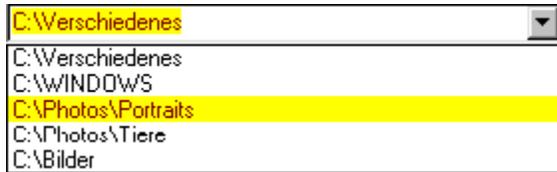
Bearbeitungsstatus

Wenn ACDSee im Hintergrund Daten bearbeitet (Einlesen von Bildüberschriften oder Miniaturansichten), wird der Bearbeitungsstatus in Prozent angezeigt.

- Sie können ein Kontextmenü öffnen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf die Statuszeile klicken
- Sie können die Hintergrundbearbeitung durch Doppelklicken der Statuszeile ein- bzw. ausschalten
- Sie können die Statuszeile mit dem Menübefehl Ansicht | Steuerung | Statuszeile ein- oder ausblenden

Pfadbox des Browserfensters

Im Pfadfeld, das sich oberhalb der Dateiliste befindet, wird der Pfad des aktuell durchsuchten Ordners angezeigt..



- Sie können einen anderen Pfad eingeben und mit der Eingabetaste bestätigen, um den angegebenen Ordner zu durchsuchen

Die Pfadbox besitzt außerdem eine Dropdownliste mit den zuletzt verwendeten Ordnern. Sie können jeden Ordner durchsuchen, indem Sie diesen aus der Liste auswählen.

- Sie können die Dropdownliste anhand von <F4> öffnen oder schließen.
- Drücken Sie die Eingabetaste, um den aktuellen Ordner zu öffnen.
- Sie können jederzeit die Bearbeitung der Pfadauswahl abbrechen und zum aktuellen Pfad zurückkehren indem Sie auf <Esc> drücken.
- Wenn die Pfadbox mit der sekundären Maustaste angeklickt wurde wird ein Kontextmenü angezeigt.
- Sie können die Pfadbox anhand des Menübefehls Ansicht | Befehle | Pfadbox anzeigen oder verbergen.

Dateiliste des Browserfensters

In der Dateiliste werden Informationen zu den Dateien im aktuellen Ordner angezeigt.

Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1.s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

Größe anzeigen
 Format anzeigen
 Datum anzeigen
 Bildeigenschaften anzeigen
 Beschreibung anzeigen

Ansichtsmodus

Klicken Sie auf eines der folgenden Symbole, um den Ansichtsmodus für Dateien zu ändern:

- Bilddateien werden in Miniaturansicht angezeigt
- Dateien werden reihenweise als Großsymbole angezeigt
- Dateien werden reihenweise als Kleinsymbole angezeigt
- Dateien werden reihenweise als Kleinsymbole mit Details angezeigt

Diese Einstellungen können auch über das Menü Ansicht vorgenommen werden.

Spalten in der Detailansicht

In der *Detailansicht* werden Dateiinformationen in einem Berichtformat angezeigt. Pro Zeile wird eine Datei angezeigt.

Spalten anzeigen/verbergen

Sie können mit der sekundären Maustaste oben in der Dateiliste auf die Spaltenüberschriften klicken. Daraufhin erscheint ein Kontextmenü, in dem Sie für alle Spalten einzeln festlegen können, ob sie sichtbar sind oder nicht. Die Namensspalte ist immer sichtbar. Sie können auch im Hauptmenü die Befehle Ansicht | Spalten anzeigen und anschließend die anzuzeigende oder zu verbergende Spalte wählen. Außerdem besteht die Möglichkeit, über die Tastatur mit den Zahlentasten <1> bis <6> des numerischen Tastenfeldes bei gleichzeitig gedrückter Taste <Strg> die einzelnen Spalten Größe, Typ, Datum, Bildgröße und Beschreibung anzuzeigen bzw. zu verbergen (hierzu muß die Funktion <Num Lock> aktiviert sein).

Spaltenreihenfolge ändern

Klicken Sie mit der primären Maustaste auf den Spaltenkopf, und ziehen Sie ihn bei gedrückter Maustaste zur gewünschten Stelle. An der Stelle, an der die Spalte eingefügt wird, erscheint eine farbige senkrechte Linie. Die Spalteneinstellungen werden beim Beenden einer Sitzung automatisch abgespeichert.

Sortieren

Sie können die Darstellungsreihenfolge von Objekten in der Dateiliste wie folgt ändern:

Spaltenüberschriften

In der Detailansicht können Sie die Dateien nach einer bestimmten Spalte sortieren, indem Sie auf die entsprechende Spalte oberhalb der Dateiliste klicken. Wenn Sie wiederholt auf eine Spalte klicken, wird die Sortierungsreihenfolge umgekehrt. Neben der Spaltenüberschrift, in der augenblicklich sortiert wird, erscheint ein nach oben zeigender Pfeil (aufsteigende Sortierung) bzw. ein nach unten zeigender Pfeil (absteigende

Sortierung).

Menü

Wählen Sie die gewünschte Sortiermethode aus dem Menü Ansicht | Symbole anordnen.

Kontextmenü

Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf den Hintergrund der Dateiliste klicken. Dort können Sie aus dem Untermenü *Symbole anordnen* die gewünschte Sortiermethode auswählen.

Tastaturkürzel

Sie können mit den Tasten <0> bis <6> des numerischen Tastenfeldes eine Sortierung nach Dateierweiterung, Name, Größe, Typ, Datum, Bildabmessungen und Beschreibung vornehmen (dazu muß die Funktion <NumLock> aktiviert sein). Mit der Plus- bzw. Minustaste des numerischen Tastenfeldes kehren Sie die Sortierungsreihenfolge um.

Die Sortiermethode bleibt zwischen Sitzungen erhalten, bis sie eindeutig verändert wird.

Dateiauswahl

Klicken Sie mit der primären Maustaste auf die auszuwählende Datei, oder wählen Sie sie mit Hilfe der Pfeiltasten aus. Um zusätzliche Dateien auszuwählen, halten Sie die <Strg> Taste gedrückt und klicken dann auf die Datei. Oder, während Sie die <Strg> Taste gedrückt halten, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Datei und selektieren, bzw. deselektieren diese anhand der Leertaste. Wenn Sie eine zusammenhängende Reihe von Dateien auswählen möchten, wählen Sie die erste Datei, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und markieren Sie die letzte Datei. Die Auswahl aller Dateien erfolgt über den Menübefehl Bearbeiten | Alle Dateien markieren.

Optionen

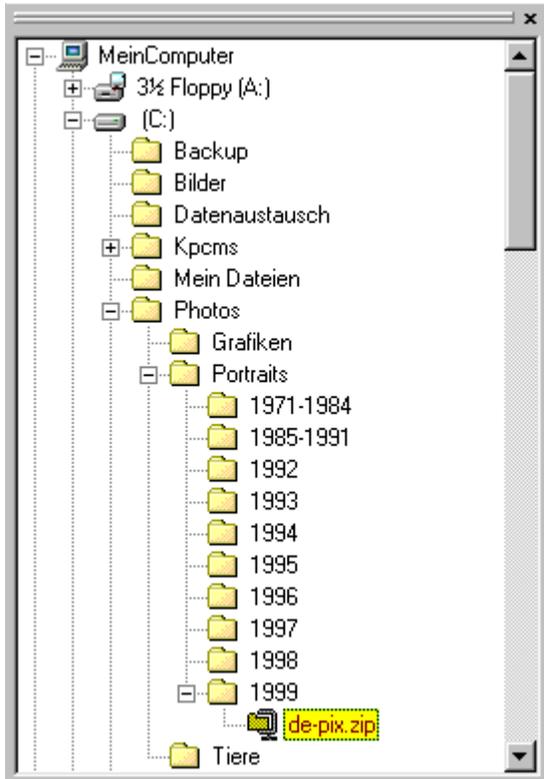
Dateilisten-Optionen können Sie einstellen, indem Sie die Menübefehle Extras | Optionen auswählen und auf die Registerkarte Dateiliste klicken.

Kontextmenü

- Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf ein Objekt in der Dateiliste klicken. Sie können ein Kontextmenü für mehrere Objekte aufrufen, indem Sie mehrere Objekte auswählen und mit der sekundären Maustaste auf eines davon klicken.
- Wenn Sie außerdem die Taste <Umsch> bzw. <Strg> gedrückt halten, wird das Kontextmenü der Shell angezeigt.
- Wenn Sie statt dessen auf den Hintergrund der Dateiliste klicken, erscheint ein anderes Kontextmenü.

Ordnerbaum des Browserfensters

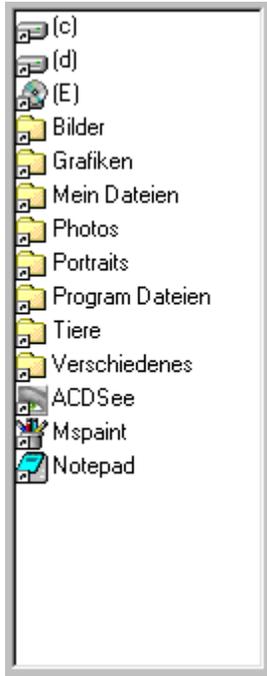
Der auf der linken Seite des Browser-Fensters befindliche Ordnerbaum zeigt die Ordner Ihres Dateisystems in Baumstruktur an.



- Sobald Sie im Ordnerbaum einen Ordner auswählen, wird dieser zum aktuellen Ordner, und sein Inhalt wird in der Dateiliste rechts vom Ordnerbaum angezeigt.
 - Wenn ein Ordner Unterordner enthält, wird neben dem Ordnersymbol ein [+] angezeigt. Sie können die Ordneransicht erweitern, um die Unterordner anzuzeigen, indem Sie auf das [+] klicken, oder indem Sie den Ordner auswählen und die Taste <Pfeil rechts> bzw. <+> (auf dem numerischen Tastenblock) drücken. Neben dem geöffneten Ordner wird ein [-] angezeigt.
 - Um einen Ordner und alle seine Unterordner komplett zu erweitern, markieren Sie den Ordner und drücken <Umsch> und <Tastenblock*>.
 - Sie können die erweiterte Ordneransicht wieder rückgängig machen, indem Sie auf [-] klicken, oder indem Sie den Ordner auswählen und die Tasten <Pfeil links> bzw. <-> (auf dem numerischen Tastenblock) drücken.
 - Sie können Ordner per Drag & Drop kopieren oder verschieben.
- Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf einen Ordner klicken. Wenn Sie außerdem die Taste <Umsch> bzw. <Strg> gedrückt halten, wird das Kontextmenü der Shell.
 - Sie können den Ordnerbaum mit dem Menübefehl Ansicht | Steuerung | Ordnerbaum ein- oder ausblenden.
 - Sie können die Archivanzeige im Ordnerbaum ein- oder ausschalten indem Sie die [Extras | Optionen | Browser | Archive im Ordnerbaum anzeigen] Option benutzen.

Favoritenliste des Browserfensters

Die Favoritenliste, die unten im Browser-Fenster dargestellt wird, enthält eine Liste von Verknüpfungen zu häufig verwendeten Objekten. Sie können den Ordnerbaum anhand des Befehls [Ansicht | Steuerungen | Favoriten] verbergen oder anzeigen.



Zu folgenden Objekten können Verknüpfungen erstellt werden:

Ordner und Archive

Sie können die Tastaturkürzel von Ordnern und Archiven verwenden, um die folgenden Aktionen schnell auszuführen:

- Dateien in Zielordner verschieben oder kopieren (wird nicht in den Archiven unterstützt)
- Zielordner durchsuchen
- Bilder des Zielordners im Präsentations-/Diashowmodus betrachten
- Zielordner nach Bildern durchsuchen

Anwendungen

Sie können die Tastaturkürzel von Applikationen verwenden, um die folgenden Aktionen schnell auszuführen:

- Zielanwendung starten
- Datei(en) mit der Zielanwendung öffnen

Dateien

Sie können die Tastaturkürzel von Applikationen verwenden, um die folgenden Aktionen schnell auszuführen:

- Zieldatei mit der standardmäßig verknüpften Anwendung öffnen

Objekte zur Favoritenliste hinzufügen

1. Suchen Sie die gewünschten Objekte in der Dateiliste, im Ordnerbaum oder im Explorer.
2. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf das Objekt, und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl In Favoriten aufnehmen, oder bewegen Sie das Objekt per Drag & Drop in einen freien Bereich der Favoritenliste.

Objekte in der Favoritenliste öffnen

- Doppelklicken Sie auf das Objekt, oder
- Klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf das Objekt, und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl Durchsuchen oder Öffnen.

Dateien auf Objekte in der Favoritenliste ablegen

1. Markieren Sie die Datei(en).
2. Halten Sie die sekundäre Maustaste gedrückt, und ziehen Sie sie in der Favoritenliste auf das gewünschte Objekt.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü [Verschieben], [Kopieren], [Senden an] oder [Verknüpfung erstellen].

Sie können Dateien auch durch Halten der primären Maustaste verschieben. Die auszuführende Aktion (Kopieren, Verschieben, Senden an, Verknüpfung erstellen) ist an der Form des Mauszeigers zu erkennen. Halten Sie die Taste <Strg> bzw. <Umsch> gedrückt, um andere Aktionen auszuwählen.

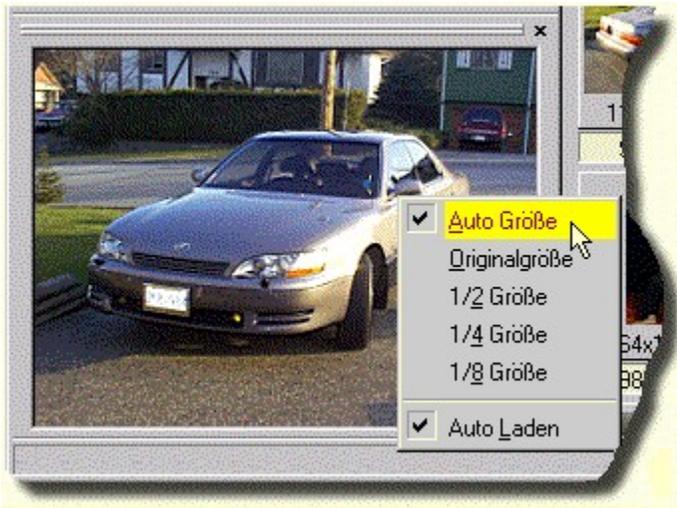
Favoriten umbenennen und löschen

1. Markieren Sie das Objekt.
2. Drücken Sie zum Umbenennen auf <F2> bzw. zum Löschen auf die Rücktaste, oder

3. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf das Objekt, und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl *Umbenennen* oder *Löschen*. Wenn Sie ein Ordner mit der sekundären Maustaste anklicken, haben Sie die Option eine Präsentation/Diashow zu starten.
- Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf einen Ordner klicken. Wenn Sie außerdem die Taste <Umsch> bzw. <Strg> gedrückt halten, wird das Kontextmenü der Shell angezeigt.
 - Sie können die Position und die Ansichtsart der Favoritenliste mit dem Menübefehl Ansicht | Favoriten oder durch Aufrufen eines Kontextmenüs (Klicken mit der sekundären Maustaste auf dem Hintergrund der Favoritenliste) festlegen.

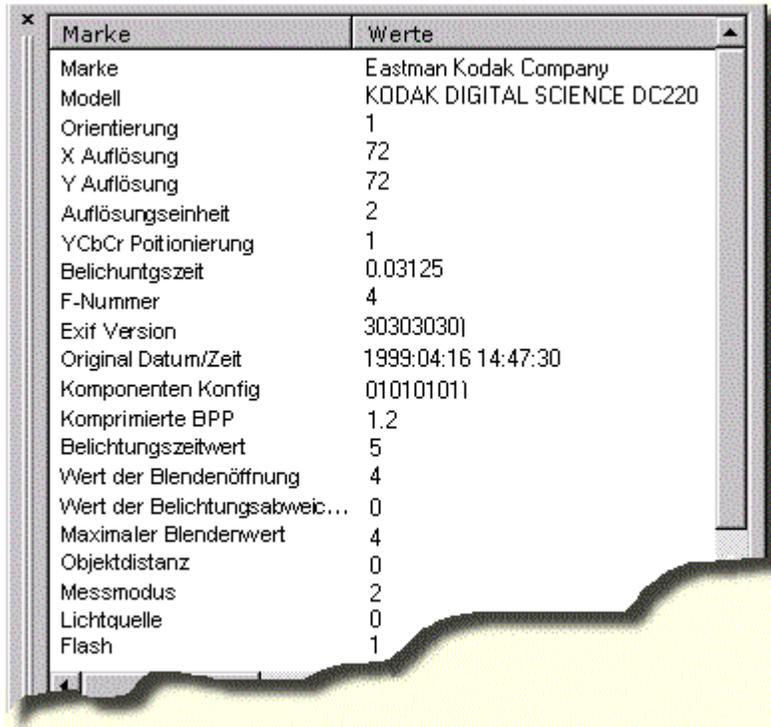
Vorschaubereich des Browserfensters

Wenn dieser Bereich sichtbar ist, wird ein Vorschaubild des derzeitig markierten Bildes angezeigt.



- Sie können die Größe des Vorschaubereichs durch Verschieben der Fensterteiler anpassen.
- Mit den Befehlen im Menü Ansicht | Vorschau können Sie die Position des Vorschaubereichs und die Größe des Vorschaubilds einstellen. Durch Drücken der Taste <*> (im numerischen Tastenfeld) wechseln Sie im Vorschaumodus zwischen den Modi Automatisch und Vollbild.
- Wenn die Option Automatische Vorschau aktiviert ist, wird das ausgewählte Bild automatisch in der Vorschau angezeigt. Andernfalls müssen Sie für jedes Bild, das Sie in der Vorschau betrachten möchten, den Befehl Ansicht | Vorschau ausführen.
- Wenn Sie auf das Vorschaubild doppelklicken, wird das Bild im Ansichtsmodus angezeigt.
 - Wenn Sie im Vorschaubereich oder auf dem Vorschaubild die sekundäre Maustaste drücken, wird ein Kontextmenü aufgerufen.

Bildinformationsbereich des Browserfensters

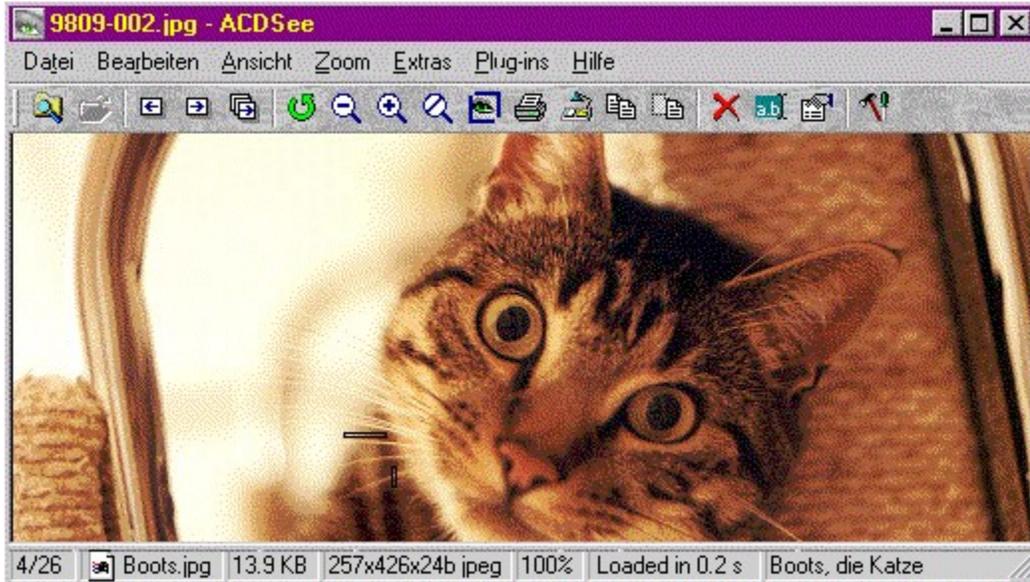


Marke	Werte
Marke	Eastman Kodak Company
Modell	KODAK DIGITAL SCIENCE DC220
Orientierung	1
X Auflösung	72
Y Auflösung	72
Auflösungseinheit	2
YCbCr Poitionierung	1
Belichtungszeit	0.03125
F-Nummer	4
Exif Version	30303030
Original Datum/Zeit	1999:04:16 14:47:30
Komponenten Konfig	01010101
Komprimierte BPP	1.2
Belichtungszeitwert	5
Wert der Blendenöffnung	4
Wert der Belichtungsabweic...	0
Maximaler Blendenwert	4
Objektdistanz	0
Messmodus	2
Lichtquelle	0
Flash	1

- Zeigt die *Metadaten* des momentan markierten Bildes an.
- Metadaten sind Datenbestandteile, die in einer Bilddatei eingebettet sind, wie z.B. die Exif Info.

Das Ansichtsfenster

Das Fenster Ansicht zeigt Ihre Bilder einzeln in voller Auflösung, wobei Ihnen die meisten Funktionsoptionen des Browser-Modus weiterhin zur Verfügung stehen.



Symbolleiste

zeigt Schaltflächen an, um Befehle aufzurufen

Statusleiste

zeigt Statusinformationen und -eigenschaften für die ausgewählten Dateien an

Ansichtsbereich

Bereich, in dem das aktuelle Bild angezeigt wird

Navigation

- Wenn sich mehrere Bilder in der Bildsequenz befinden, können Sie die Schaltflächen  und  verwenden, um zu den vorherigen und nachfolgenden Bildern zu wechseln.
- Sie können zum Navigieren auch die Tasten <Pfeil nach oben>, <Pfeil nach unten>, <Pos 1> und <Ende> verwenden.
- Wenn Sie eine Maus mit einem Scrollrad haben, können Sie durch einfaches Drehen des Rades die Bilder in der Liste durchblättern. Wenn Sie das Scrollrad benutzen und dabei <Strg> drücken, ändert sich der Zoomfaktor.
- Für Bilder, die sich über mehrere Seiten erstrecken, benutzen Sie die  und  Schaltflächen. (Diese Schaltflächen sind nur bei der Ansicht von mehrseitigen Bildern aktiviert). Mit einer Scrollmaus können Sie das Scrollrad drehen und dabei die <Umschalt> Taste gedrückt halten, wenn Sie die aktuelle Seite Ihres mehrseitigen Bildes ändern möchten.

Zum Browserfenster zurückkehren

Es gibt mehrere Möglichkeiten zu dem Browserfenster zurückzukehren:

<Esc>

Keht zum Browserfenster zurück ohne die Auswahl zu ändern.

<Eingabetaste>

Auf das Bild doppelklicken
[Datei | Durchsuchen] Befehl

Wechselt zum Browserfenster und markiert das aktuelle Bild, ohne den aktuellen Ordner zu wechseln.

<Umschalt + Eingabe>

<Umschalt> + auf das Bild doppelklicken

Wechselt zum Browserfenster, wechselt in den Ordner welches das aktuelle Bild enthält, und markiert das

<Umschalt> + Dursuchen-Befehl.

aktuelle Bild.

Siehe auch

Bildsequenzen

Zoomen

Navigieren/Scrollen

Auswahl

Präsentation/Diashow

Symbolleiste des Ansichtsfensters

Die Symbolleiste befindet sich im Fenster Ansicht unterhalb der Menüleiste. Sie besteht aus mehreren kleinen Schaltflächen, die durch Symbole gekennzeichnet sind.



- Um einen Befehl aufzurufen, klicken Sie mit der primären Maustaste auf die entsprechende Schaltfläche.
- Um eine kurze Beschreibung der Funktion einer Schaltfläche anzuzeigen, positionieren Sie den Cursor über der gewünschten Schaltfläche.
- Sie können die Statuszeile auch mit dem Menübefehl Ansicht | Symbolleiste ein- oder ausblenden.
- Die Symbolleiste ist im Vollbildmodus normalerweise ausgeblendet. Sie können sie jedoch kurzzeitig ein- und ausblenden, indem Sie die Taste <T> drücken.

Statusleiste des Ansichtsfensters

Die Statuszeile befindet sich an der Unterseite des Fensters Ansicht. Sie zeigt Statusinformationen, Informationen zur Bildsequenz und Eigenschaften des aktuellen Bildes an.



Informationen zur Bildsequenz

Die Sequenznummer des aktuellen Bildes und die Nummer der Bilder innerhalb der Sequenz werden als <BildNr.>/<Anz. Bilder> angezeigt.

Seiteninformationen

Bei einem mehrseitigen Bild werden die aktuelle Seite und die gesamte Anzahl der Seiten des Bildes als [Seite <SeitenNr.>/<Anz. Seiten>] angezeigt.

Dateiname und Dateisymbol

Der Dateiname und das kleine Dateisymbol des aktuellen Bildes werden angezeigt.

Dateigröße

Die Größe der gespeicherten Bilddatei wird angezeigt.

Bildeigenschaften

Größe und Format des aktuellen Bildes werden angezeigt als <Breite>x<Höhe>x<Anz. Farben> <Format>

Zoomeinstellung

Die aktuelle Zoomeinstellung wird in Prozent angegeben.

Wenn Zoomsperre aktiviert ist, wird der Prozentzahl der Zoomeinstellung ein Sternchen [*] angefügt.

Dekodierungsverlauf/Dekodierungszeit

- Wenn das aktuelle Bild dekodiert wird, wird der Verlauf durch einen Statusbalken und den Hinweis "Laden..." angezeigt.
- Sobald das aktuelle Bild vollständig dekodiert ist, werden die Dekodierungszeit und die Zeit bis zur Darstellung auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn das folgende Bild dekodiert wird, wird der Verlauf durch einen Statusbalken angezeigt.

Dateibeschreibung

Sofern das aktuelle Bild über eine Dateibeschreibung verfügt, wird diese angezeigt.

- Sie können die Statuszeile auch mit dem Menübefehl Ansicht | Statuszeile ein- oder ausblenden.
- Die Statuszeile ist im Vollbildmodus normalerweise ausgeblendet. Sie können sie jedoch kurzzeitig ein- und ausblenden, indem Sie die Taste drücken.

Ansichtsbereich des Ansichtsfensters

Der Anzeigebereich dient dazu, das aktuelle Bild anzuzeigen.

Scrollen

Wenn das Bild größer ist als das Fenster, erscheint der Cursor nicht als Pfeil sondern in Form einer Hand. Sie können den Bildbereich durch Ziehen mit der primären Maustaste verschieben oder mit den Cursortasten blättern. Siehe auch: [Navigieren/Scrollen](#)

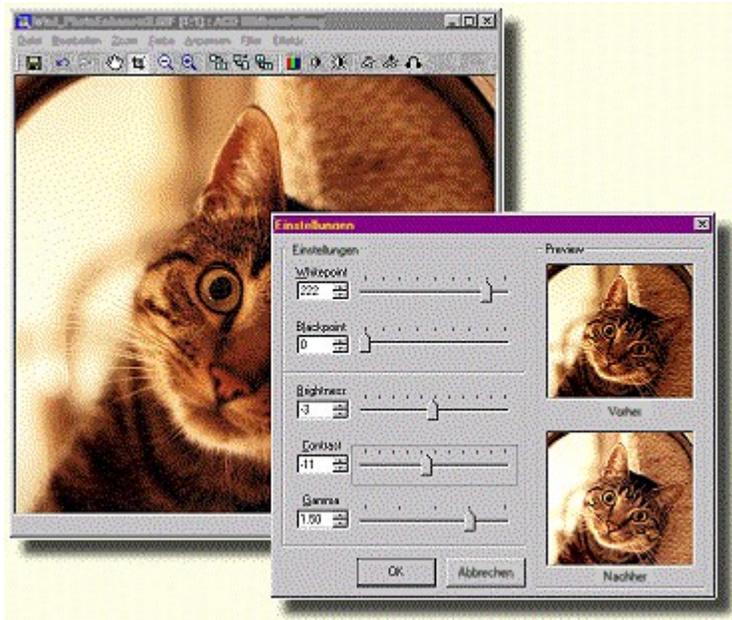
Selection

Sie können einen Bereich des Bildes auswählen, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten, und den gewünschten Bereich mit der primären Maustaste markieren. (Wenn in dem Bild nicht geblättert werden muß, müssen Sie die Umschalttaste nicht gedrückt halten.) Sie können den ausgewählten Bereich anschließend vergrößern, indem Sie mit der primären Maustaste klicken. Siehe auch: [Auswahl](#).

Kontextmenü

Sobald Sie mit der sekundären Maustaste in den Ansichtsbereich klicken, wird ein Kontextmenü angezeigt. Wenn Sie die Umschalttaste gedrückt halten und mit der sekundären Maustaste klicken, wird das Shell-Kontextmenü für das aktuelle Bild angezeigt..

Bildbearbeitung



Die ACDSee Bildbearbeitung ermöglicht es Ihnen Ihre Bilder mit leicht zu bedienenden Bearbeitungsfunktionen aufzubessern:

- Weichzeichnen
- Scharfzeichnen
- Störungsfilter (Rauschen entfernen)
- Sepiatönung
- Kolorieren
- Umkehren (Negativ)
- Relief
- Mehrstufiges Wiederherstellen / Widerrufen
- Beschneiden
- Resample (Größe / Farbtiefe)
- Drehen und Speigeln
- Automatische Einstellungsregulierung
- Blackpoint / Whitepoint
- Kontrast / Helligkeit
- Gammakorrektur
- Farbbalance

Sie können die Bildbearbeitung entweder vom Browserfenster oder vom Ansichtsfenster aus starten indem Sie ein Bild markieren und dann [Extras | Bildbearbeitung] von dem Menü auswählen.

Programm starten

Im Browser-Modus starten

Sie können ACDSee im Browser-Modus starten, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Startmenü klicken. Daraufhin wird ein Browser-Fenster angezeigt, in dem Sie Ihr System durchsuchen können.

Im Ansichtsmodus starten

Sie können ACDSee im Ansichtsmodus starten, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Startmenü klicken. Es wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie Dateien zur Ansicht ablegen können. Sie können auch den *Befehl Datei | Öffnen* verwenden, um der Bildsequenz Bilder hinzuzufügen. Mit dem Befehl *Durchsuchen* können Sie jederzeit in den Browser-Modus wechseln.

Befehl Mit ACDSee browsen

Sie können den Browser von ACDSee in einem bestimmten Ordner im Explorer starten, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf diesen Ordner klicken und im Kontextmenü den Befehl *Mit ACDSee Browsen* wählen..

Hinweis: Sollte der Befehl *Mit ACDSee Browsen* nicht im Kontextmenü angezeigt werden, dann wählen Sie [Extras | Dateizuordnungen...] aus dem Menü, klicken auf die Registrierkarte Kontextmenü, und aktivieren *die Mit ACDSee Browsen* Box.

Befehl Mit ACDSee drucken

Sie können ein Bild über den Explorer unter Verwendung von ACDSee drucken, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf die Bilddatei klicken und im Kontextmenü den Befehl *Mit ACDSee drucken* wählen.

Hinweis: Sollte der Befehl *Mit ACDSee drucken* im Kontextmenü nicht angezeigt werden, wählen Sie *Dateizuordnungen einrichten* von dem Extras-Menü. Aktivieren Sie die betreffenden Dateitypen, gehen in die Registrierkarte Kontextmenü, und aktivieren die Option *Mit ACDSee Drucken*.

Von anderen Anwendungen starten

Sie können ACDSee auch direkt über den Explorer starten, indem Sie einfach auf eine Bilddatei doppelklicken. Bestimmte andere Programme, wie z.B. Internet-Anwendungen, können ACDSee auch automatisch ausführen, sobald Sie Ihre Bilder empfangen. Es wird standardmäßig eine neues ACDSee-Fenster für jedes angezeigte Bild gestartet. Sie können alle Bilder in einem Fenster anzeigen, indem Sie die Option *Verschiedenes | Startdateien anpassen*.

Hinweis: Sollte ACDSee beim Doppelklicken auf eine Bilddatei nicht aufgerufen werden, dann wählen Sie [*Extras | Dateizuordnungen einrichten*] aus dem Menü. Von hier aus können Sie die entsprechenden Dateitypen aktivieren und mit OK bestätigen.

Befehlszeilenargumente

Standardverhalten (keine Argumente)

Wenn keine Befehlszeilenargumente angegeben sind, wird ACDSee im Browser-Modus im Standardordner gestartet.

Bilder zur Ansicht verwenden

Sie können eine oder mehrere Bilddateien als Befehlszeilenargument für ACDSee bereitstellen. Sie können auch Platzhalter verwenden:

e.g., `acdsee c:\images*.jpg` - startet ACDSee und zeigt alle .JPG-Dateien im Ordner c:\images an.

Hinweis: Wenn ein Dateiname Leerzeichen enthält, muß er unbedingt in Anführungszeichen gesetzt werden:

e.g., `acdsee "Metal Links.bmp"`

e.g., `acdsee "C:\My Pictures\Spot.psd" D:\Downloads*.jpg`

Bestimmten Ordner durchsuchen

Sie können einen bestimmten Ordner festlegen, der per Befehlszeilenargument durchsucht werden soll:
e.g. `acdsee c:\images\` startet den ACDSee-Browser im Ordner c:\images.

Starten im Ansichtsmodus (ohne Bilder)

Sie können ACDSee im Ansichtsmodus ohne Bilder starten, indem Sie die Befehlszeilenoption `/v` verwenden:
e.g. `acdsee /v`

Bei aktivierter Option `/v` werden alle anderen Befehlszeilenargumente von ACDSee ignoriert.

Drucken

Mit dem Befehl `/p` können Sie Bilder drucken und anschließend automatisch ACDSee beenden:

e.g., `acdsee /p "C:\My Pictures\Spot.psd" "D:\Downloads*.jpg"`

Sie können die Druckerauswahl und die Dialogfelder zur Druckereinrichtung umgehen, indem Sie an die Option `/p` ein Ausrufungszeichen (!) anhängen.

e.g., `acdsee /p! "Gloxina.jpg"`

Präsentation/Diashow

Verwenden Sie die Befehlszeilenoption `/ss`, um festzulegen, daß ACDSee beim Starten mit einer Präsentation/Diashow beginnt.

Verwenden Sie die Optionen `/seq:Vorwärts`, `/seq:Rückwärts` oder `/seq:Zufallsgenerator`, um die Reihenfolge für die Präsentation/Diashow festzulegen.

e.g., `acdsee /ss /seq:random "d:\images*.jpg"`

Vollbildmodus

Verwenden Sie die Befehlszeilenoption `/Vollbild`, um festzulegen, daß ACDSee beim Starten im Vollbildmodus beginnt..

Mit Ordner synchronisieren

Verwenden Sie die Befehlszeilenoption `/sync <Ordner>`, um festzulegen, daß ACDSee mit dem angegebenen Ordner eine Synchronisierung durchführen soll..

Bildsequenzen

Im Ansichtsmodus stehen Ihnen ein oder mehrere Bilder zur Ansicht zur Verfügung, wenn Sie die Befehle Ansicht | Bild | Nächstes bzw., Ansicht | Bild | Voriges usw. verwenden. Aus diesen Bildern besteht die aktive Bildsequenz. Die Anzahl der Bilder in der Sequenz und die Nummer des aktuell angezeigten Bildes innerhalb der Sequenz werden in der Statuszeile angezeigt.

Der Sequenz Bilder hinzufügen

Es gibt die folgenden Möglichkeiten, einer Sequenz weitere Bilder hinzufügen:

- Wählen Sie den Befehl Datei | Öffnen...
- Kopieren Sie die Dateien in die Zwischenablage im Explorer, und fügen Sie sie über den Befehl Bearbeiten | Einfügen in ACDSee ein.
- Verschieben Sie die Bilddateien vom Explorer per Drag & Drop in den Ansichtsbereich. (Auf der Registerkarte Verschiedenes sollte die Option Bild in Liste einfügen aktiviert sein.)
- Doppelklicken Sie im Explorer auf ein Bild. (Auf der Registerkarte Verschiedenes sollte die Option Bild in Liste einfügen aktiviert sein.)

Bilder aus der Sequenz entfernen

Es gibt die folgenden Möglichkeiten, Bilder aus einer Sequenz zu entfernen:

- Mit dem Befehl Datei | Schließen wird das aktuelle Bild aus der Sequenz entfernt.
- Mit dem Befehl Datei | Alles schließen wird die Sequenz vollständig geleert.
- Mit Bearbeiten | Ausschneiden wird die aktuelle Bilddatei in die Zwischenablage kopiert und aus der Liste entfernt.

Bilder in der Sequenz umstellen

Es gibt die folgenden Möglichkeiten, die Position eines Bildes in einer Sequenz zu ändern:

1. Mit dem Befehl Bearbeiten | Ausschneiden wird die Bilddatei entfernt und in die Zwischenablage kopiert.
1. Mit dem Befehl Bearbeiten | Einfügen wird das Bild an der gewünschten Stelle eingefügt.

Bildsequenz in einer Datei speichern

Sie können die aktuelle Bildsequenz über den Befehl Datei | Sequenz speichern als... abspeichern.

Bildsequenz aus einer Datei abrufen

Sie können die Bilder, die in einer Bildsequenzdatei (.AIS) gespeichert sind, über den Befehl Datei | Öffnen aufrufen. Dazu müssen Sie den Dateityp auf *Bildsequenzen* ändern. Sie können eine Bildsequenz auch öffnen, indem Sie auf die Datei im Explorer oder im Browser von ACDSee doppelklicken. Verschieben Sie dann per Drag & Drop die .AIS-Datei in den Ansichtsbereich, oder kopieren Sie sie in die Zwischenablage und fügen Sie sie ein.

Bildsequenzdatei bearbeiten

Eine Bildsequenzdatei ist eine Textdatei, die die Pfadangaben der Bilder in dieser Sequenz enthält. Jede Zeile der Textdatei enthält die Pfadangabe für ein Bild. Sie können diese Datei mit dem Windows-Editor bearbeiten, indem Sie aus dem Shell-Menü für diese Datei den Befehl **Text bearbeiten** auswählen, oder indem Sie die Datei in ein Editor-Fenster verschieben.

Leere Bildsequenzdatei erstellen

Sie können eine neue leere Bildsequenzdatei im Explorer erstellen, indem Sie mit der sekundären Maustaste klicken und im Kontextmenü den Befehl Neu | ACDSee-Bildsequenz wählen.

Hinweise

Wenn Sie von einer Bildsequenz in den Browser-Modus zurückkehren, durchsucht ACDSee den Ordner nach dem letzten angezeigten Bild und wählt es aus. Wenn Sie zu dem Ordner zurückkehren wollen, in dem Sie die Bildsequenz geöffnet haben, müssen Sie <Esc> drücken, um in den Browser-Modus zurückzukehren.

Zoom

Ein Bild wird standardmäßig in seiner normalen Größe angezeigt. Sie können die Bildgröße über *Zoom*-Befehle verändern.

Zoomeinstellung ändern

- Sie können das Bild über den Befehl *Zoom | Mehr* , vergrößern und über den Befehl *Zoom | Weniger*  verkleinern.
- Über den Befehl *Zoom | Originalgröße*  wird die normale Größe wieder hergestellt.
- Über den Befehl *Zoom | Optimale Größe* wird das Bild automatisch an das Fenster bzw. den Bildschirm angepaßt.

Zoomauswahl

Sie können einen rechteckigen Bereich des Bildes auswählen, indem Sie mit der primären Maustaste klicken und ziehen. (Wenn das Bild größer ist als der Ansichtsbereich, müssen Sie die Umschalttaste gedrückt halten, um eine Auswahl zu treffen.) Wenn Sie mit der primären Maustaste auf die Auswahl klicken, wird die Größe der Auswahl so verändert, daß sie den gesamten verfügbaren Ansichtsbereich einnimmt. Der Markierungsrahmen wird danach entfernt.

Zoom festlegen

Normalerweise wird die Zoomeinstellung auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, sobald ein Bild angezeigt wird. Sie können die Zoomeinstellung jedoch über den Befehl *Zoom | Sperren* auf einen festen Wert setzen, so daß die Zoomeinstellung nicht verändert wird.

Auto-Zoom/Verkleinern

Die Befehle *Bild auf Bildschirmgröße verkleinern* und *Bild auf Bildschirmgröße vergrößern* legen fest, daß ACDSee jedes Bild automatisch vergrößert oder verkleinert, um es an das Fenster bzw. den Bildschirm anzupassen.

- Wenn die Option *Viewer | Fenstergröße an Bild anpassen* aktiv ist, werden die Bilder an den Bildschirm angepaßt. Ansonsten werden Bilder an die Fenstergröße angepaßt.
- Wenn nur *Bild auf Bildschirmgröße verkleinern* aktiv ist, werden große Bilder verkleinert, aber kleine Bilder nicht vergrößert.
- Umgekehrt gilt, daß wenn nur *Bild auf Bildschirmgröße vergrößern* aktiv ist, kleine Bilder vergrößert, aber Bilder niemals in Normalgröße angezeigt werden.

Navigieren / Scrollen

Wenn ein Bild breiter oder höher ist als der Ansichtsbereich, können Sie Scrollen, um verschiedene Bereiche des Bildes anzuzeigen. In diesem Fall nimmt der Cursor die Form einer Hand an.

Maus verwenden

Sie können das Bild durch Ziehen mit gedrückter primärer Maustaste verschieben.

Tastatur verwenden

Die Cursortasten können verwendet werden, um in die entsprechenden Richtungen zu blättern. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, um die Scrollgeschwindigkeit zu vermindern, oder halten Sie die Taste <Strg> gedrückt, um die Scrollgeschwindigkeit zu erhöhen.

Auswahl

Sie können einen rechteckigen Bereich des Bildes auswählen, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten, und mit der primären Maustaste ziehen, um die Auswahl zu definieren. Die aktuelle Auswahl wird mit Hilfe eines gepunkteten Rahmens dargestellt..

- Wenn in dem Bild nicht geblättert werden muß, müssen Sie die Umschalttaste nicht gedrückt halten, um eine Auswahl zu treffen.
- Beim Definieren einer Auswahl können Sie den Vorgang abbrechen, indem Sie <Esc> drücken.
- Um die aktuelle Auswahl zu annullieren, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und klicken Sie mit der primären Maustaste. Sie können auch den Menübefehl *Bearbeiten* | *Kein(e) auswählen* verwenden.

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, können Sie:

- den ausgewählten Bereich zoomen, indem Sie mit der primären Maustaste auf diesen Bereich klicken
- den ausgewählten Bereich drucken
- den ausgewählten Bereich in die Zwischenablage kopieren
- den ausgewählten Bereich als Bildschirmhintergrund/Wallpaper festlegen

Präsentation/Diashow

ACDSee kann eine Bildsequenz als Präsentation/Diashow vorführen. Dabei wird jedes Bild für eine vorher festgelegte Zeitspanne dargestellt, bevor zum nächsten Bild gewechselt wird.

Präsentation über den Browser-Modus starten

Die Befehle *Extras | Präsentation/Diashow* und *Extras | Fortlaufende Gesamtpräsentation/Diashow* zeigt alle Bilder in den ausgewählten Ordnern an. Wenn zwar keine Ordner, aber mehrere Bilder ausgewählt worden sind, werden statt dessen die Bilder angezeigt. Wenn nur ein oder gar kein Bild ausgewählt wurde, werden alle Bilder des aktuellen Ordners in der Präsentation/Diashow angezeigt. Der Befehl *Fortlaufende Gesamtpräsentation/Diashow* berücksichtigt auch Bilder in den Unterordnern. Versteckte Dateien und Ordner werden in die Präsentation/Diashow nur dann aufgenommen, wenn die Option *Dateiliste | Versteckte Dateien anzeigen* aktiviert ist. Diese Befehle sind auch in den Kontextmenüs für Ordner im Ordnerbaum, in der Dateiliste oder der Verknüpfungsliste verfügbar.

Präsentation über den Ansichtsmodus starten

Sie können eine Präsentation starten, sobald sich mehr als ein Bild in der aktuellen Bildsequenz befindet, indem

Sie den Befehl *Extras | Präsentation/Diashow | Ausführen*  verwenden. Durch erneutes Ausführen dieses Befehls wird die Präsentation/Diashow angehalten. Die Präsentation/Diashow wird automatisch angehalten, wenn Sie die Befehle *Letztes*

Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

und

Nächstes

Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

verwenden, oder wenn Sie das Ansichtsfenster minimieren.

Sie können in der Registerkarte *Präsentation/Diashow* im Dialogfeld *Optionen* für die Präsentation/Diashow wie Verzögerung, Reihenfolge und weitere Optionen festlegen.

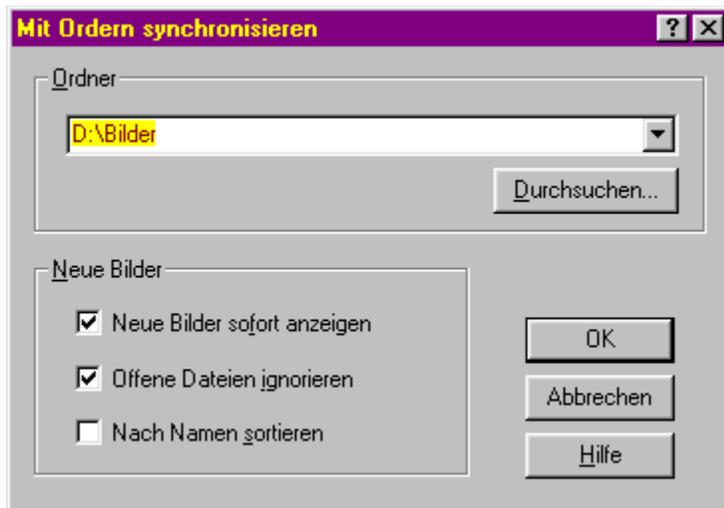
Siehe auch: [Befehl Mit Ordner synchronisieren](#)

Mit Ordern synchronisieren

Der Befehl *Extras | Mit Ordern synchronisieren*, der nur im Ansichtsmodus verfügbar ist, führt eine Synchronisierung der Bildsequenz mit dem Inhalt eines Ordners durch. Zunächst werden alle Bilder des Ordners in die Bildsequenz eingegeben. Wenn dann Bilddateien in diesen Ordner eingefügt oder aus ihm entfernt werden, werden sie dementsprechend automatisch der Bildsequenz hinzugefügt oder aus ihr entfernt.

Anwendungsbeispiele:

- Wenn eine Synchronisierung mit dem Anlagenordner des Newsreader durchgeführt wird, zeigt ACDSee Bilder automatisch an, sobald sie dekodiert worden sind.
- In Verbindung mit der *Präsentations-/Diashowfunktion* kann ACDSee eine Präsentation als Endlosschleife anzeigen. Der Inhalt kann sich im Laufe der Zeit ändern, indem dem entsprechenden Ordner Bilder hinzugefügt bzw. aus ihm entfernt werden.



Benutzen Sie die Option *Neue Bilder anzeigen*, wenn Sie neue Bilder ansehen möchten sobald diese in dem Ordner erscheinen. Ansonsten werden neue Bilder dem Ende der Bildsequenz hinzugefügt. Das aktuelle Bild wird davon nicht betroffen.

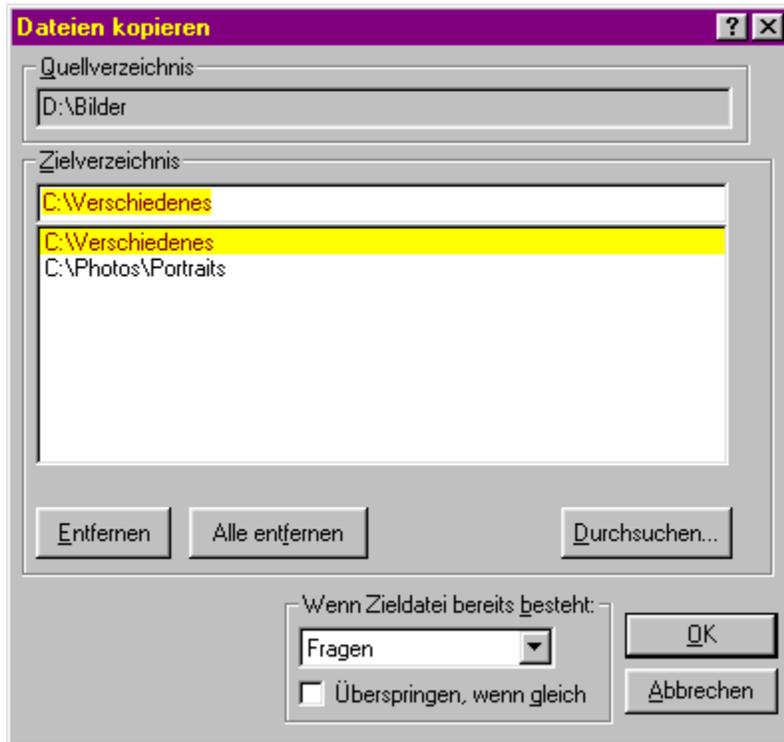
Benutzen Sie *Offene Dateien ignorieren* wenn Sie verhindern möchten, daß eine neue Datei zur aktuellen Bildsequenz hinzugefügt wird bis eine andere Anwendung (z.B. Newsreader) den Dateitransfer abgeschlossen hat.

Benutzen Sie die Option *Nach Dateinamen sortieren* um die Sortierung der Dateiliste nach Dateinamen beizubehalten.

Hinweis: Sie können ACDSee beim Start mit einem Ordner synchronisieren indem Sie den Befehl **/sync einen Ordner zum Synchronisieren eingeben.**

Kopieren nach / Verschieben nach

Mit den Befehlen Kopieren nach  und Verschieben nach  können eine oder mehrere Dateien in einen anderen Ordner kopiert bzw. verschoben werden. Nach dem Ausführen des Befehls erscheint ein Dialogfenster, über das Sie den Zielordner festlegen können.



- Der zuletzt verwendeten Zielordner einer Liste wird angezeigt, so daß Sie schnell einen Zielordner auswählen können.
- Sie können festlegen, wie verfahren werden soll, wenn sich im Zielordner bereits eine Datei mit dem gleichen Namen wie eine der zu kopierenden oder zu verschiebenden Dateien befindet (Namenskonflikt).
- Wenn Sie eine einzelne Datei kopieren oder verschieben, können Sie einen anderen Dateinamen festlegen.

Dateien ausschneiden, kopieren und einfügen

Die Befehle Kopieren, Ausschneiden und Einfügen werden verwendet, um Dateien zwischen Ordnern zu verschieben.

Eine oder mehrere Dateien kopieren

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte, und wählen Sie *Bearbeiten | Kopieren*.
2. Blättern Sie zu dem Ordner, in dem die ausgewählten Dateien abgelegt werden sollen.
 1. Wählen Sie *Bearbeiten | Einfügen*.

Eine oder mehrere Dateien verschieben

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte, und wählen Sie *Bearbeiten | Ausschneiden*.
- 0 2. Blättern Sie zu dem Ordner, in dem die ausgewählten Dateien abgelegt werden sollen.
 1. Wählen Sie *Bearbeiten | Einfügen*.

Mit den Befehlen Kopieren, Ausschneiden und Einfügen können Dateien auch zwischen ACDSee und dem Explorer verschoben werden. Die Dateibeschreibungen werden beim Einfügen von Dateien in den Explorer jedoch nicht beibehalten.

Auf der *Registerkarte* des Dialogfeldes *Optionen* stehen mehrere Optionen zur Auswahl, über die festgelegt wird, wie verfahren werden soll, wenn ein Dateinamenskonflikt auftritt. Dies kommt vor, wenn sich im Zielordner bereits eine Datei mit dem gleichen Namen wie eine der zu kopierenden oder zu verschiebenden Dateien befindet.

Drag und Drop

Sie können Objekte in der Dateiliste oder dem Ordnerbaum markieren, und anschließend mit der Drag & Drop-Funktion verschieben.

Dateien oder Ordner kopieren

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte.
2. Ziehen Sie die Objekte bei gedrückter sekundärer Maustaste, und legen Sie sie in einem Ordner bzw. einer Ordnerverknüpfung in der Dateiliste, dem Ordnerbaum oder der Favoritenliste ab.
1. Wählen Sie *Hierher kopieren* aus dem Kontextmenü.

Dateien oder Ordner verschieben

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte.
2. Ziehen Sie die Objekte bei gedrückter sekundärer Maustaste, und legen Sie sie in einem Ordner bzw. einer Ordnerverknüpfung in der Dateiliste, dem Ordnerbaum oder der Favoritenliste ab.
1. Wählen Sie *Hierher verschieben* aus dem Kontextmenü.

Das gewünschte Objekt kann auch mit der sekundären Maustaste gezogen werden. Wenn Sie das Objekt in einem Ordner auf derselben Laufwerkspartition ablegen, werden die Dateien standardmäßig verschoben. Wenn Sie das Objekt in einem Ordner auf einer anderen Laufwerkspartition ablegen, werden die Dateien kopiert. An den Cursor wird ein Pluszeichen angehängt, wenn die Dateien kopiert werden. Die Dateien können auch verschoben bzw. kopiert werden, indem Sie die Umschalttaste bzw. die Taste <Strg> drücken.

Auf der *Registerkarte* des Dialogfeldes *Optionen* stehen mehrere Optionen zur Auswahl, über die festgelegt wird, wie verfahren werden soll, wenn ein Dateinamenskonflikt auftritt. Dies kommt vor, wenn sich im Zielordner bereits eine Datei mit dem gleichen Namen wie eine der zu kopierenden oder zu verschiebenden Dateien befindet.

Verknüpfungen mit Dateien oder Ordnern erstellen

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte.
2. Ziehen Sie die Objekte bei gedrückter sekundärer Maustaste, und legen Sie sie in einem Ordner bzw. einer Ordnerverknüpfung in der Dateiliste, dem Ordnerbaum oder der Favoritenliste ab.
1. Wählen Sie *Verknüpfungen hier erstellen* aus dem Kontextmenü.

Wenn Sie Verknüpfungen in der Favoritenliste erstellen möchten, können Sie die Dateien oder Ordner mit der primären Maustaste ziehen und sie im Hintergrund der Favoritenliste ablegen.

Dateien mit einer Anwendung der Favoritenliste öffnen

1. Markieren Sie die gewünschten Objekte.
1. Ziehen Sie das Objekt mit der primären Maustaste, und legen Sie es auf einer Anwendungsverknüpfung ab.

Spezielle Eigenschaften von Drag & Drop

- Wenn Sie ein Objekt innerhalb von ACDSee ziehen, sollte die Maus in der Nähe eines der Ränder des Zielfensters positioniert werden, um in die entsprechende Richtung zu blättern. Die Scrollgeschwindigkeit ist proportional zum Abstand vom Rand.
- Wenn Sie Objekte in den Ordnerbaum ziehen, kann der aktuell hervorgehobene Ordner ein- bzw. ausgeblendet werden, indem Sie entweder die Leertaste oder die andere Maustaste drücken (d.h. klicken Sie mit der rechten Maustaste, wenn Sie mit der linken ziehen).

Dateien und Ordner umbenennen

Dateien und Ordner können in der Dateiliste, im Ordnerbaum und in der Favoritenliste umbenannt werden.

Datei oder Ordner umbenennen

1. Markieren Sie das Objekt.
 1. Wählen Sie den Befehl *Bearbeiten* | *Umbenennen* 
 1. Geben Sie den neuen Namen ein.
 1. Drücken Sie die Eingabetaste.
- Sie können ein Objekt auch umbenennen, indem Sie es markieren, einen Moment warten und dann mit der primären Maustaste auf den Namen klicken. Es gibt jedoch eine Browser-Option, um diese Funktion zu deaktivieren.
 - Ein Laufwerk oder eine Datei auf einem schreibgeschützten System, wie bspw. CD-ROM, kann nicht umbenannt werden.

Siehe auch: [Serie umbenennen](#)

Dateien löschen

Sie können eine Datei, einen Ordner oder eine Verknüpfung löschen, indem Sie sie markieren und den Befehl *Bearbeiten* | *Löschen*  verwenden.

Über die Registerkarte Dateioptionen im Dialogfeld Optionen können Sie festlegen, ob die Funktion Papierkorb beim Löschen von Dateien verwendet und die Aktion vor dem Löschen bestätigt werden soll. Sie können die Bestätigung auch umgehen, indem Sie die Taste <Strg> gedrückt halten, während Sie den Befehl Löschen ausführen.

Sie können die Papierkorbfunktion auch umgehen, indem Sie die Umschalttaste gedrückt halten, während Sie den Befehl Löschen ausführen.

Dateien beschreiben

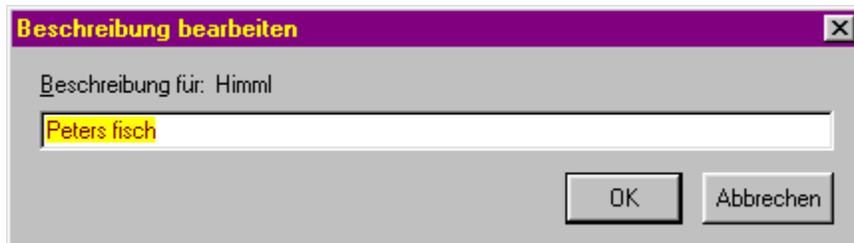
Sie können mit Dateien und Ordnern Dateibeschreibungen verknüpfen. Dateibeschreibungen werden von einigen Anwendungsprogrammen verwendet (bspw. von JPSofts 4DOS/4NT), jedoch nicht direkt von Windows unterstützt. Dateibeschreibungen werden in einer versteckten Datei mit dem Namen "descript.ion" gespeichert. Für jeden Ordner gibt es eine solche Datei. Wenn Sie Dateien mit ACDSsee kopieren, verschieben oder umbenennen, bleiben die Dateibeschreibungen mit den Dateien verknüpft.

Wichtig: Das Kopieren, Verschieben oder Umbenennen von Dateien aus anderen Programmen wie dem Explorer oder über die MS-DOS-Eingabeaufforderung führt zum Verlust von Dateibeschreibungen!

- Jede Dateibeschreibung kann bis zu 3800 Zeichen lang sein.
- Feste Absatzwechsel und Zeilenumbrüche sind in Dateibeschreibungen nicht zulässig.
- Die Dateibeschreibung für die aktuell gewählte Datei wird im rechten Bereich der Statuszeile angezeigt.
- Im Browser-Modus erscheinen Dateibeschreibungen auch in der rechten Spalte in Detailansicht. Sie können verwendet werden, um Dateien zu sortieren.
- Mit dem ACDSsee-Befehl *Bilder suchen* können Sie die Dateibeschreibungen nach gleichlautenden Wörtern und Sätzen durchsuchen, um Bilder zu lokalisieren.

Dateibeschreibung festlegen/ändern

1. Wählen Sie die Datei, die Sie beschreiben möchten.
2. Wählen Sie *Bearbeiten | Beschreiben*  aus dem Menü.
3. Geben Sie die neue Dateibeschreibung ein.
 - Wenn die Dateiliste in der *Detailansicht* angezeigt wird, können Sie zum Bearbeiten auch auf eine Dateibeschreibung doppelklicken. Es gibt jedoch eine *Browser*-Option, um diese Funktion zu deaktivieren.
 - Dateien, die sich auf schreibgeschützten Systemen (z.B. CD-ROM) befinden, können nicht beschrieben werden.



Dateigruppe mit gleicher Dateibeschreibung versehen

1. Markieren Sie die Datei, die Sie beschreiben möchten.
2. Wählen Sie den Befehl *Bearbeiten | Beschreiben*  aus dem Menü.
3. Aktivieren Sie im angezeigten Dialogfeld die Option *Auf alle anwenden*.
4. Geben Sie die neue Dateibeschreibung ein.

Miniaturansichten

Beim Durchsuchen können Sie Bilder als Miniaturansichten anzeigen lassen, indem Sie den Befehl *Ansicht | Miniaturansichten* aus dem Menü auswählen.

ACDSee erzeugt eine Miniaturansicht für jedes Bild des aktuellen Ordners und zeigt es an. Sie können die Größe einer Miniaturansicht über die Einstellungen auf der Registerkarte *Miniaturansichten* festlegen.

Miniaturansicht zwischenspeichern

Da das Erzeugen von Miniaturansichten ein zeitaufwendiger Prozeß sein kann, verfügt ACDSee über eine Funktion zum Zwischenspeichern von Miniaturansichten. Immer wenn eine Miniaturansicht von einem Quellbild erzeugt wird, wird sie in einer zentralen Datenbankdatei gespeichert. Wenn ACDSee die Miniaturansicht wieder für dieses Bild benötigt, kann sie direkt von der Datenbankdatei gelesen werden, ohne das Quellbild erneut zu dekodieren. Dadurch erhöht sich die Geschwindigkeit, mit der ACDSee Miniaturansichten sammeln kann, beträchtlich. Sie können die Funktion zum Zwischenspeichern von Miniaturansichten über die Registerkarte *Miniaturansichten* aktivieren.

Sie können wahlweise die Miniaturansichten, die im Zwischenspeicher abgelegt sind, komprimieren. Das spart Speicherplatz, aber bedarf meist etwas mehr Zeit die Miniaturansichten wieder anzuzeigen. Zudem kann es sein, daß die Qualität der Miniaturansichten merklich beeinträchtigt wird, wenn Sie eine andere Komprimierungsoption als [Keine] oder [Verlustfrei] auswählen. Als Standard speichert ACDSee die Miniaturansichten ohne Komprimierung.

Wenn Sie an einem Bild Veränderungen vornehmen, dessen Miniaturansicht bereits zwischengespeichert ist, registriert ACDSee diese Änderungen automatisch und zeigt sie beim nächsten Mal mit an.

Auch Miniaturansichten von Bilddateien auf schreibgeschützten und Wechseldatenträgern werden von ACDSee zwischengespeichert. ACDSee verwendet zur Identifizierung die Datenträgerbezeichnung eines Wechseldatenträgers. Deshalb können sich die Bilder auf verschiedenen Laufwerken – gegebenenfalls unter gleichem Namen – befinden, und ACDSee kann jedes von ihnen problemlos zwischenspeichern.

Wenn Sie mit ACDSee Bilddateien löschen, werden die entsprechenden Miniaturansichten aus der Datenbank entfernt, damit der Speicherplatz wieder verwendet werden kann. Wenn Sie Bilddateien jedoch mit dem Explorer löschen, verschieben oder umbenennen, werden die Miniaturansichten nicht entfernt und Speicherplatz wird unnötig belegt. Um das Problem zu beheben und um Ihre Datenbanken auch weiterhin in einem effektiven Funktionszustand zu halten können Sie mit dem Befehl [Datenbank | Pflege] Ihre Datenbankdateien Defragmentieren und Optimieren.

Unterstützung für Digitalkameras

ACDSee bietet die folgenden Möglichkeiten für die Arbeit mit unterstützten Digitalkameras:

Durchsuchen	Durchsucht den Inhalt der Kamera wie einen Dateiordner.
Alle transferieren	Transferiert alle Bilder von der Kamera in Ihren Computer.
Bilder aufnehmen	Nimmt eine Serie von Bildern in vorgegeben Intervallen auf.

Kamerakonfiguration

Um ACDSee für den Einsatz mit Ihrer Digitalkamera zu konfigurieren wählen Sie in der Menüleiste [Extras | Digitalkamera | Kamerakonfiguration] aus. Suchen Sie in der Liste nach Ihrem Kameramodell, wählen es aus und klicken auf Eigenschaften um die Verbindungseinstellungen und Optionen einzugeben. Nachdem Sie die Kameraeigenschaften eingestellt haben klicken Sie auf OK. Damit ist die Kamera als aktuelle Kamera konfiguriert.

Falls Ihre Kamera nicht in der Liste erscheint, haben Sie die Möglichkeit einen Kamera Plug-in dafür herunterzuladen. Besuchen Sie die ACD Systems Website unter <http://www.acdsystems.com> und prüfen dort unsere Listen nach verfügbaren Kamera Plug-ins. Selbst wenn ein Plug-in für Ihre Kamera nicht erhältlich ist, können Sie diese anhand der Import Funktion anschließen.

Die Kamera durchsuchen

ACDSee kann die Bilder in Ihrer Kamera genau so durchsuchen wie die Bilder auf Ihrer Festplatte. Wählen Sie dazu in der Menüleiste [Extras | Digitalkamera | Durchsuchen] an. Sie können zudem Ihre Bilder direkt von Ihrer Kamera ansehen und als Präsentation/Diashow abspielen. Jedoch ist es durch die geringe Bandbreite der Verbindung empfehlenswert die Bilder zuerst auf die Festplatte zu übertragen.

Bilder von der Kamera transferieren

Der Befehl [Werkzeuge | Digitalkamera | Alle transferieren] kann verwendet werden, um alle Bilder von der Kamera schnell in den aktuellen Ordner zu übertragen. Die Bilder werden nach erfolgreicher Übertragung automatisch aus der Kamera entfernt.

Bilder aufnehmen

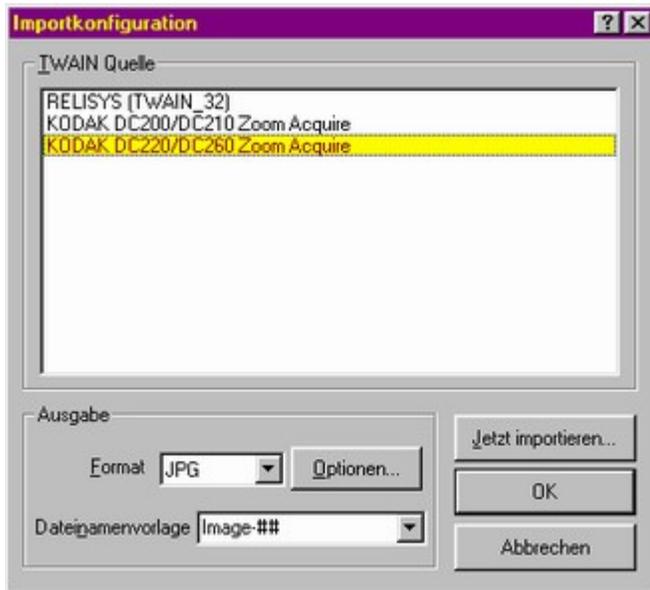
Der Befehl [Werkzeuge | Digitalkamera | Bilder aufnehmen] kann verwendet werden, um ein einzelnes Bild oder eine Serie von Bildern in regelmäßigen Intervallen aufzunehmen. Sie können diese Funktion so einstellen, daß jedes Bild nach der Aufnahme in einen Ordner auf Ihrer Festplatte transferiert wird, oder Sie können die Bilder auf der Kamera lassen und später übertragen.

Bilder und Grafiken importieren

ACDSee unterstützt die standardmäßige TWAIN-Schnittstelle für den Bild-/Grafiktransfer von digitaler Image Hardware. Typische Hardware für dies ist entweder ein Scanner oder eine Digitalkamera.

Importkonfiguration

Der Befehl [Datei | Importkonfiguration...] wird verwendet, um eine Importquelle auszuwählen und die Importkonfiguration einzustellen:



Zuerst wählen Sie von der Liste eine TWAIN-Quelle für Ihr Gerät. Wenn Ihr Gerät nicht in der Liste erscheint, dann schauen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes nach ob ein TWAIN Treiber erhältlich ist und wie dieser zu installieren ist.

Nachdem Sie das Gerät ausgewählt und markiert haben, können Sie das Format in dem die Bilder gespeichert werden sollen einstellen. Das JPEG Format liefert die kleinste Dateigröße mit geringen Einbußen der Bildqualität. Das BMP Format erhält die Bildqualität, ist dafür etwas speicherintensiver. Das TIFF Format gestattet eine Reihe von Möglichkeiten wie Sie Ihre Bilder abspeichern möchten, jedoch unterstützen nicht alle Anwendungen alle der Unterformate.

Die Option für die Dateinamenvorlage gestattet Ihnen festzulegen, welchen Dateinamen Sie den importierten Bilder geben. Wenn Sie eine oder mehrere #s in die Vorlage eingeben wird ACDSee dieses '#' mit einer automatisch erstellten Indexnummer austauschen.

Sie können ACDSee so einstellen, dass jedesmal, wenn Sie ein Bild importieren das Dialogfeld für die Importkonfiguration automatisch angezeigt wird, indem Sie die Option [Verschiedenes | Vor Import TWAIN Konfiguration anzeigen] einschalten.

Importbefehl

Der Befehl [Datei | Importieren] startet den Sourcemanager des angeschlossenen Gerätes und ermöglicht den Transfer von Bildern. Die Bilder werden in das Verzeichnis übertragen, welches zu Beginn des Importbefehls aktuell genutzt wurde. Sobald der Transfer eines Bildes komplett ist, erscheint es in der Dateiliste.

Bilder drucken

Browser-Modus

1. Markieren Sie eine oder mehrere Bilddateien.
2. Wählen Sie den Befehl *Datei | Drucken* .
3. Befolgen Sie die Anweisungen in den Dialogfeldern *Druckereinrichtung* und *Drucken*.
4. Die gewählten Bilder werden einzeln pro Seite gedruckt.

Ansichtsmodus

1. Wählen Sie den Befehl *Datei | Drucken*  oder *Datei | Alles drucken*.
2. Befolgen Sie die Anweisungen in den Dialogfeldern *Druckereinrichtung* und *Drucken*.
3. Das aktuelle Bild wird gedruckt.
 - Das Bild wird standardmäßig in etwa derselben Größe gedruckt, in der es auf dem Bildschirm dargestellt wird. Sie können die Größe des Ausdrucks verändern, indem Sie vor dem Drucken die Zoomeinstellung anpassen.
 - Wenn Sie nur einen Teil des Bildes drucken wollen, wählen Sie vor dem Ausführen des Druckbefehls den entsprechenden Bereich.

Wenn sich ein Bild über mehr als eine Seite erstreckt, können Sie im Dialogfeld *Drucken* festlegen, welche Seiten gedruckt werden sollen. Im Browser-Modus werden standardmäßig alle Seiten gedruckt, während im Ansichtsmodus lediglich die aktuelle Seite gedruckt wird.

Mit Explorer

1. Klicken Sie mit der sekundären Maustaste auf die Bilddatei.
2. Wähle Sien *Mit ACD drucken* aus dem Kontextmenü.

Hinweis: *Sollte der Befehl Mit ACDSsee drucken im Kontextmenü nicht angezeigt werden, wählen Sie Dateizuordnungen einrichten aus dem Extras-Menü. Aktivieren Sie die betreffenden Dateitypen und die Option Mit ACDSsee drucken.*

Wallpaper (Hintergrundbild)

Mit den Befehlen *Wallpaper*  können Sie jedes Bild als Bildschirmhintergrund festlegen. Das gewählte Bild wird zunächst in das BMP-Format umgewandelt und anschließend im Windows-Ordner als `ACD Wallpaper.bmp` gespeichert. ACDSee ändert die Hintergrundbildeinstellungen in der Systemsteuerung, um dieses Bild anzuzeigen.

Nebeneinander, Mitte und Wiederherstellen

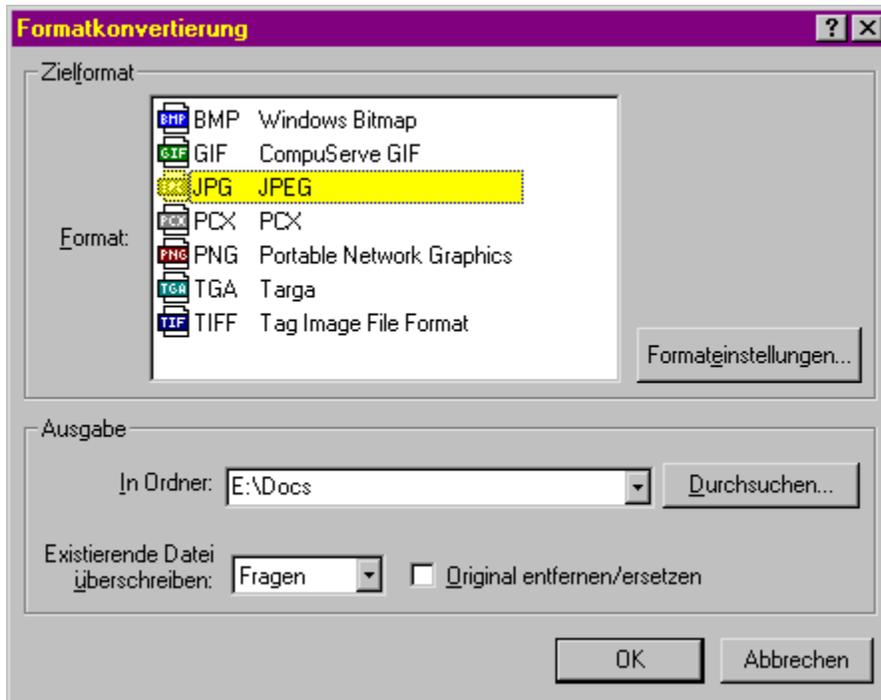
- Halten Sie die Umschalttaste beim Klicken auf  gedrückt, damit das Hintergrundbild *nebeneinander* und nicht *zentriert* angeordnet wird. Sie können jedoch auch den entsprechenden Befehl aus dem Menü *Extras* | *Wallpaper* wählen.
- Um das Hintergrundbild, das vor dem Ausführen des Hintergrundbefehls eingestellt war, wiederherzustellen, halten Sie die Taste <Alt> gedrückt, und klicken Sie auf . Sie können jedoch auch den entsprechenden Befehl aus dem Menü *Extras* | *Wallpaper* wählen.

Hinweise

- Wenn das Bild größer ist als der Bildschirm, wird es auf Bildschirmgröße angepaßt.
- Im Ansichtsmodus können Sie das Hintergrundbild als Teil eines Bildes festlegen, indem Sie den entsprechenden Bereich auswählen, bevor der Wallpaperbefehl ausgeführt wird.

Konvertieren

Mit dem Befehl *Extras | Konvertieren* wird das ausgewählte Bild in ein anderes Format umgewandelt. Dieser Befehl ist nur im Browser-Modus verfügbar. Um ein Bild im Ansichtsmodus zu konvertieren, muß der Befehl *Datei | Speichern unter...* verwendet werden.

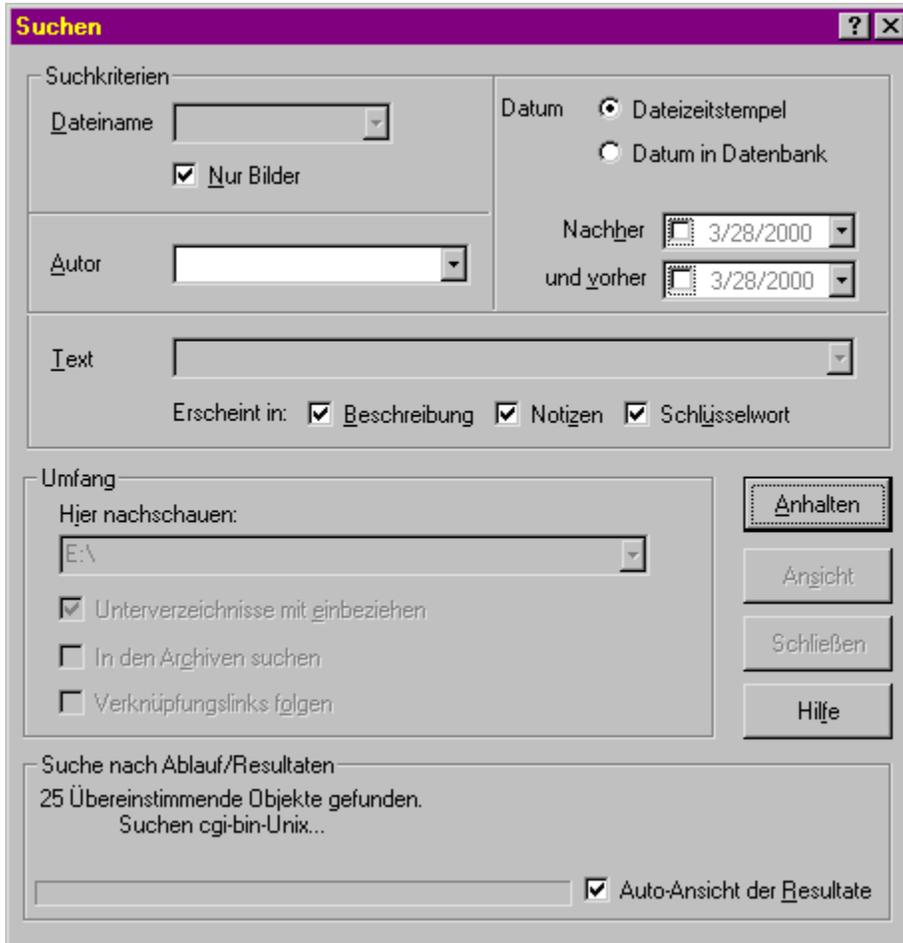


Das gewünschte Ausgabeformat kann aus dieser Liste ausgewählt werden. Einige Formate verfügen über codierte Optionen, die durch Anklicken der Schaltfläche *Optionen* festgelegt werden können.

Das konvertierte Bild wird in eine Datei mit dem gleichen Namen wie das Original geschrieben, jedoch mit einer Erweiterung, die dem gewählten Format entspricht. Sollte die Ausgabedatei bereits existieren, wird der Vorgang entsprechend den Einstellungen in der Liste *Überschreiben* festgelegt. Wenn das Feld *Original ersetzen* aktiviert ist, wird die Quelldatei nach erfolgreicher Konvertierung gelöscht.

Bilder suchen

Der Befehl *Extras | Bilder suchen*  kann verwendet werden, um Bilddateien anhand von Schlüsselbegriffen zu suchen, die Bestandteil des Dateinamens bzw. der Dateibeschreibung sind.



Suchen

Suchkriterien

Dateiname
 Nur Bilder

Datum Datezeitstempel
 Datum in Datenbank

Nachher 3/28/2000
und vorher 3/28/2000

Autor

Text

Erscheint in: Beschreibung Notizen Schlüsselwort

Umfang

Hier nachschauen:
 E:\

Unterverzeichnisse mit einbeziehen
 In den Archiven suchen
 Verknüpfungslinks folgen

Suche nach Ablauf/Resultaten
25 Übereinstimmende Objekte gefunden.
Suchen cgi-bin-Unix...

Auto-Ansicht der Resultate

Suchbereich

Der Suchbereich ist auf die ausgewählten Ordner beschränkt. Wenn keine Ordner ausgewählt wurden, betrifft die Suche nur den aktuellen Ordner. Der Befehl kann auch über das Kontextmenü eines Dateionders oder einer Dateiondnerverknüpfung ausgeführt werden. Wenn nur ein Ordner ausgewählt wurde, kann der Suchbereich verändert werden, indem Sie in das Feld *Suchen in* einen neuen Pfad eingeben.

Mit den Kontrollkästchen *Untergeordnete Ordner einbeziehen* und *Verknüpfungen folgen* kann die Suche wiederholt werden, um auch die Unterordner mit einzubeziehen.

Versteckte Dateien und Ordner werden in die Suche nur dann einbezogen, wenn die Option *Dateiliste | Versteckte Dateien anzeigen* aktiviert ist.

Suchkriterien

Suchmuster für Dateinamen

Sie können ein oder mehrere Suchmuster in das Feld *Dateiname* eingeben, um Dateien mit auf das Suchmuster passenden Namen zu suchen. Ein Suchtreffer ergibt sich dann, wenn ein Dateiname auf *mindestens eins* der angegebenen Suchmuster paßt. Wenn durch ein Suchmuster keine Dateierweiterung festgelegt wird, wird nach allen Dateierweiterungen gesucht.

Beschreibungstext

Es können Schlüsselwörter für Beschreibungen, Teile von Schlüsselwörtern und Ausdrücke in das Feld *Schlüsselwörter Beschreibung* eingegeben werden. Diese sollten durch Leerzeichen getrennt sein, und zusammenhängende Ausdrücke sollten in Anführungszeichen gesetzt werden. **Alle** Schlüsselwörter und Ausdrücke müssen in einer Dateibeschriftung enthalten sein, damit die Suche erfolgreich verläuft.

Wenn Sie sowohl ein Dateisuchmuster und einen Beschreibungstext eingeben, muß ein Bild die Kriterien für *beide* Angaben erfüllen, um gefunden zu werden.

Suchergebnisse anzeigen

Die Suche wird gestartet, indem Sie die Schaltfläche *Jetzt suchen* anklicken. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird die Anzahl der gefundenen Bilder angezeigt. Die Bilder können angezeigt werden, indem Sie auf die Schaltfläche *Ansicht* klicken. Wenn die Option *Ergebnisse automatisch anzeigen* aktiviert ist, werden die Ergebnisse automatisch angezeigt, falls die Suche erfolgreich war.

Die gefundenen Bilder werden im Ansichtsmodus als *Bildsequenz* angezeigt. Um in den Browser-Modus zurückzukehren und einen weiteren Suchvorgang auszuführen, betätigen Sie <Esc>. (Wenn Sie über den Befehl *Datei | Durchsuchen...* in den Browser-Modus zurückkehren, wechseln Sie vom aktuellen Ordner in den Ordner des momentan angezeigten Bildes.)

Shell-Befehle

Mit Windows können Sie mehrere *Aktionen* für jeden Dateityp miteinander verknüpfen. Die Standardaktion ist normalerweise **Öffnen**. Sie wird ausgeführt, wenn Sie auf ein Bild im Explorer doppelklicken. ACDSsee unterstützt die meisten Aktionen, so auch die Aktion **Öffnen**.

Shell-Aktion ausführen

Klicken Sie im Browser-Modus mit der sekundären Maustaste auf die Datei, und wählen Sie *Shell* | <Aktion> aus dem Kontextmenü. Um die Aktion **Öffnen** auszuführen, können Sie *Extras* | *Shell* | **Öffnen** aus dem Hauptmenü entweder im Browser- oder im Ansichtsmodus wählen. Wählen Sie dementsprechend *Extras* | *Shell* | **Bearbeiten** aus dem Menü, um die Aktion **Bearbeiten** auszuführen.

Einstellen bzw. Ändern der Aktionen **Öffnen** und **Bearbeiten**

Wenn die Aktionen **Öffnen** oder **Bearbeiten** ausgeführt werden, ohne daß sie vorher definiert wurden, wird von ACDSsee ein Dialogfeld angezeigt, über das die Anwendung für die entsprechende Aktion ausgewählt werden kann. Sie können dieses Dialogfeld auch aufrufen, um eine Anwendung für eine vorhandene Aktion über die Befehle *Extras* | *Shell* | **Öffnen mit** bzw. *Extras* | *Shell* | **Bearbeiten mit** zu ändern.

Sie können diese und andere Aktionen auch über den Befehl *Ansicht* | *Optionen* im Explorer einstellen, indem Sie anschließend auf die Registerkarte Dateitypen klicken.

Dateilisten erstellen

Der Befehl *Dateilisten erstellen* ermöglicht Ihnen den Inhalt des aktuellen Ordners als eine Textauflistung darzustellen. Sie können die Auflistung dann ausdrucken, speichern oder bearbeiten.

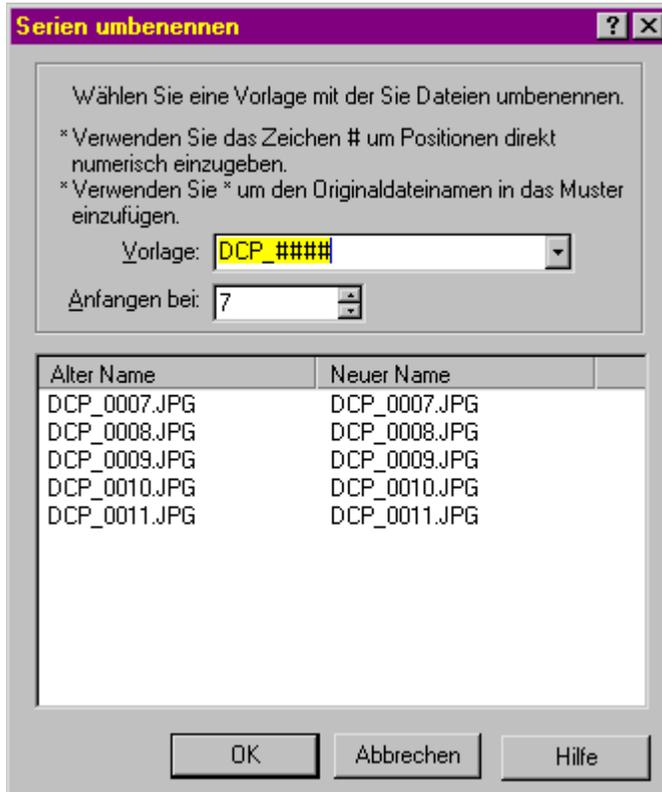
Die in der Auflistung enthaltenen Informationen sind die gleichen wie die, die im Detailansichtsmodus angezeigt werden. Die Reihenfolge der Auflistung, die angezeigten Spalten und die Reihenfolge der Spalten stimmt mit den entsprechenden Einstellungen der Dateiliste überein.

Die erzeugte Dateiliste wird in einer Datei im festgelegten TEMP-Ordner gespeichert und kann mit dem Standard-Texteditor (normalerweise Notepad) geöffnet werden.

Serie umbenennen

Sie können eine Dateigruppe umbenennen, indem Sie die Dateien durchnummerieren. Zum Beispiel:

Ursprüngliche Bezeichnung: Dog.jpg, Emu.jpg, Goat.jpg ...
Neue Bezeichnung: Animal-01.jpg, Animal-02.jpg, Animal-03.jpg ...



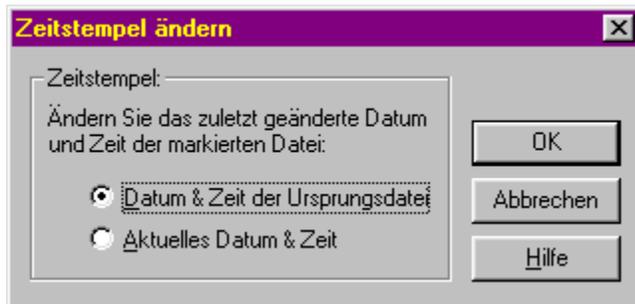
1. Markieren Sie die Dateien.
2. Wählen Sie *Extras* | *Serie umbenennen* aus dem Menü.
3. Geben Sie die Vorlage in das dafür vorgesehene Feld ein.
4. Legen Sie den Startindex fest.
5. Eine Tabelle am unteren Rand des Dialogfelds zeigt die vorgenommenen Änderungen der Dateinamen an.
6. Klicken Sie auf **OK**.

- Die Vorlage und der Startindex werden zunächst anhand des ersten ausgewählten Dateinamens gebildet.
- Wenn Sie in der linken Spalte auf einen Dateinamen doppelklicken, werden die aktuelle Vorlage und die Startnummer zurückgesetzt (auf Grundlage des ausgewählten Dateinamens).

Siehe auch: [Umbenennen](#)

Befehl Zeitstempel

Sie können den zuletzt geänderten Zeitstempel einer Datei oder Dateigruppe aktualisieren, indem Sie zuerst die Dateien markieren und dann den Befehl *Extras | Zeitstempel* ausführen. Der zuletzt geänderte Zeitstempel kann entweder auf den Erstellungszeitstempel (Erstellungsdatum bzw. -zeit einer Datei) oder auf das aktuelle Datum bzw. die aktuelle Systemuhrzeit eingestellt werden.



Plug-ins

Ein Plug/in ist eine Anwendungserweiterung (ähnlich einem Windows DLL) mit dem Programmfunktionen zu ACDSSee hinzugefügt werden können, ohne daß der Hauptanwendungscode geändert werden muss. Ein Plug-in kann durch ACD Systems erstellt und vertrieben werden, oder es kann sich um ein Plug-in eines Fremderstellers handeln.

ACDSSee unterstützt verschiedene Arten von Plug-in Modulen.

Bild Decoder Plug-ins

Diese Art von Plug-in ermöglicht ACDSSee ein Dateiformat in ein Bild zu decodieren , so daß dieses angezeigt, gedruckt, konvertiert, etc. werden kann. Ein einzelner Plug-in kann mehrere verschiedene Bildformate decodieren. ACDSSee kommt standardmäßig mit Plug-ins, die die populärsten Bild- und Grafikformate unterstützt. Zusätzliche Bildformate können unterstützt werden indem einfach weitere Plug-ins hinzugefügt werden.

Bild Encoder Plug-ins

Diese Art von Plug-in ermöglicht ACDSSee ein Dateiformat zu codieren. Es wird von der Dateikonvertierungsfunktion benutzt, sowie den Speichern unter Befehlen in den Ansichts- und Bildbearbeitungsfenstern. ACDSSee kommt standardmäßig mit Plug-ins, die die populärsten Bild- und Grafikformate unterstützt. Zusätzliche Bildformate können unterstützt werden indem einfach weitere Plug-ins hinzugefügt werden.

Archiv Handler Plug-ins

Diese Art von Plug-in ermöglicht ACDSSee den Inhalt von Archivdateien lesen und sie wie einen normalen Ordner zu durchsuchen. Ein einzelner Plug-in kann mehrere verschiedene Archiveformate unterstützen. ACDSSee kommt standardmäßig mit Plug-ins, die populären ZIP und LZH Archivformate unterstützt. Zusätzliche Archivformate können unterstützt werden, indem einfach weitere Plug-ins hinzugefügt werden.

Digitalkamera Plug-ins

Diese Art von Plug-in ermöglicht ACDSSee den Zugang zu einer Digitalkamera. Ein einzelner Plug-in kann mehrere verschiedene Kameras unterstützen. Die Vollversion von ACDSSee kommt standardmäßig mit Plug-ins, die Kodak DC40, DC50, DC120, DC200, DC210, DC220, DC240, DC260 und DC265 Digitalkameras unterstützen. Um Bandbreite einzusparen, kommt die Trialversion von ACDSSee nicht mit Plug-ins für Digitalkameras ausgestattet. Sie können jedoch die Kamera Plug-ins von unserer Website unter <http://www.acdsystems.com> downloaden.

Befehlserweiterungen Plug-ins

Diese Art von Plug-in fügt Befehle zu dem ACDSSee's [Plug-ins] Menü, welches das aktuelle Bild bearbeitet hat. ACDSSee kommt standardmäßig mit SendPix, Plug-ins die Miniaturansichten und HTML Alben erstellen, und einem Plug-in welches verlustfreie JPEG Umwandlungen durchführt. Zusätzliche Befehle können hinzugefügt werden, indem einfach weitere Plug-ins hinzugefügt werden.

Warnung: Wir können die Qualität von Plug-ins, die nicht durch ACD Systems zertifiziert sind, nicht garantieren. Wie bei jeder anderen Software auch, müssen bei der Verwendung von Plug-ins darauf vertrauen, daß diese virenfrei sind und daß der Hersteller **vertrauenswürdig ist**.

Siehe auch: [Plug-in Einstellungen](#)

Plug-in Einstellungen

Sie können Plug-ins konfigurieren indem Sie den Befehl [Extras | Plug-in Einstellungen] verwenden. Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

Plug-in Ordner

In der Standardeinstellung ortet ACDSee die Plug-ins im Ordner C:\Programm Dateien\ACD. Sie können den Plug-in Ordner ändern indem Sie auf die Durchsuchen Schaltfläche klicken. Diese Änderung wird erst nach dem Neustart von ACDSee in Effekt treten.

Plug-in Aktivierung

Standarmäßig sind alle Plug-ins eingeschaltet. Sie können einen Plug-in ausschalten (z.B. wenn es ein Problem damit gibt), indem Sie in der Liste das Kontrollkästchen neben dem entsprechenden Plug-in ausschalten.

Plug-in Prioritäten

Manchmal unterstützt mehr als ein Plug-in einen gegebenen Dateitypen. Wenn das vorkommt, benutzt ACDSee die Plug-in Prioritäten um festzustellen welcher Plug-in für die Handhabung der Datei benutzt wird. Die Plug-ins mit den höchsten Prioritäten werden zuerst ausprobiert, gefolgt von Plug-ins mit niedrigeren Prioritäten. Sie können die Schaltflächen "Nach oben verschieben" und "Nach unten verschieben" benutzen um die Plug-in Prioritäten verhältnismäßig zu ändern. Je höher die Plug-ins in der Liste erscheinen, desto höher die Priorität.

Hinweis 1: Da Susie Plug-ins nicht die Funktionen und Geschwindigkeit von hauseigenen ACD Plug-ins haben, ist es ratsam, den Susie Plug-ins die niedrigste Priorität zu geben. So verhindern Sie, daß die Susie Plug-ins anstatt von ACD Plug-ins benutzt werden. Als Alternative können Sie bestimmte Susie Plug-ins, die sich mit ACD Plug-ins in der Formatunterstützung überlappen, abschalten.

Hinweis 2: Ein Plug-in, welches vorgibt eine bestimmte Dateierweiterung zu unterstützen, wird immer eine höhere Priorität gegeben, als ein Plug-in, das nicht in der Lage dazu ist.

Besondere Plug-in Einstellungen

Einige Plug-ins, wie die Kodak Photo CD und Susie Plug-ins, ermöglichen Ihnen bestimmte Optionen entsprechend diesen Plug-in einzustellen. Wählen Sie das Plug-in von der Liste und klicken auf Eigenschaften, um die Optionen zu konfigurieren.

Tastaturkürzel für den Browser-Modus

Tastaturkürzel

<u>Taste</u>	<u>Funktion</u>
F1	Hilfe
F2	Umbenennen
F3	Suchen
F4	Öffnet die zuletzt verwendete Ordnerliste.
F5	Aktualisiert die Dateiliste. <i>Taste <Umsch>: Schnelle Aktualisierung</i>
F6	Ruft das Listenfeld der Favoriten auf.
F8 - F12	Ansichtsmodi: Miniaturansicht, Große Symbole, Kleine Symbole, Liste oder Details.
Rücktaste	Zurück zum vorigen Ordner.
ENTF	Löschen <i>Taste <Umsch>: Umgeht Papierkorb</i> <i>Taste <Strg>: Umgeht Bestätigung</i>
Eingabetaste	Dateiliste - Zeigt markierte Dateien an. Taste <Umsch> für neues Fenster Pfadfeld - Durchsucht markierten Ordner. Favoritenliste - Öffnet die gewählte Verknüpfung.
Esc	Beendet die Erzeugung von Miniaturansichten und das Lesen von der Information der Bildüberschriften. Im Pfadfeld: Kehrt zur Listenansicht zurück.
Umsch + Esc	Minimiert das Fenster.
Pause	Setzt die Erzeugung von Miniaturansichten und und das Lesen von der Information der Bildüberschriften fort.
Alt+ Cursortaste nach Links	In den vorigen Ordner zurückkehren
Alt+Cursortaste nach Rechts	In den nächsten Ordner vorrücken
Tab	Das aktuelle Fenster ändern. .
Strg	Halten Sie die Taste <Strg> gedrückt, um mehrere Dateien auszuwählen. Drücken Sie die Leertaste, oder klicken Sie mit der Maustaste, um einzelne Dateien zu markieren.
Strg + A	Wählt alle Dateien aus. <i>Taste <Umsch>: alle Dateien und Ordner auswählen</i>
Alt + A	Bilder von der TWAIn-Quelle importieren.
Alt + Umsch + A	TWAIn-Quelle auswählen und Importkonfiguration einstellen.
Strg + C	Kopiert Auswahl in die Zwischenablage. <i>Taste <Umsch>: Bilddaten in Zwischenablage kopieren</i>
Alt + C	Kopiert Dateien in einen anderen Ordner.
Strg + D	Beschreiben.
Strg + E	Bildbearbeitung
Strg + F	Konvertiert Bild in ein anderes Format.
Strg + G	Generiert ASCII-Dateilisting.
Strg + H	Aktiviert/deaktiviert die Anzeige von versteckten Dateien.
Strg + I	Aktiviert/deaktiviert nur die Anzeige von Bilddateien.
Strg + K	Digitalkamera durchsuchen
Strg + Umsch + K	Verschiebt Dateien von der Digitalkamera.
Alt + K	Nimmt Bilder mit der Digitalkamera auf.
Alt + Umsch + K	Konfiguriert die Digitalkamera.
Strg + L	Shell öffnen <i>Taste <Umsch>: Anwendung mit der geöffnet werden soll angeben.</i>
Alt + M	Verschiebt Dateien in einen anderen Ordner.
Strg + O	Optionen
Strg + P	Druckt die gewählten Bilder.
Strg + S	Gesamtpräsentation/Diashow
Strg + Umsch + S	Gesamtpräsentation/Diashow, Unterordner eingeschlossen
Strg + T	Zeitstempel
Strg + V	Fügt Dateien aus der Zwischenablage in den aktuellen Ordner ein.

Strg + Umsch + V	Vorschau des gewählten Bildes
Strg + V	Aus Zwischenablage einfügen
Strg + W	Hintergrundbild einstellen (Wallpaper) <i>Taste <Umsch>: Teilt Hintergrundbild in nebeneinanderliegende Flächen auf</i>
Alt + W	Stellt das ursprüngliche Hintergrundbild (Wallpaper) wieder her.
Strg + X	Schneidet Auswahl in die Zwischenablage aus.
Alt + X	Beenden
Strg + Umsch + T,B,M,D,F,Q,P,I	Aktiviert/deaktiviert wahlweise <T>, , <M>, <D>, <F>, <Q>, <P>.
Num 0-6	Sortiert nach Erweiterung, Name, Größe, Dateityp, Datum, Bildabmessungen bzw. -beschreibung.
Strg + Num 2-6	Aktiviert/deaktiviert Größe, Dateityp, Datum, Bildabmessungen bzw. -beschreibung in der Detailansicht.
Num +/-	Sortiert in Aufwärts-/Abwärtsrichtung
Num *	Ordnerbaum: Blendet den gewählten Ordner ein/aus.
Strg + Num '+'	Blendet den gewählten Zweig des Ordnerbaums ein. Paßt die Spaltenbreite in der Detailansicht automatisch an.

Tastaturkürzel und Mauskurzbefehle im Ansichtsmodus

Tastaturkürzel

<u>Taste</u>	<u>Funktion</u>
F1	Hilfe
F2	Umbenennen
F5	Erneut laden
EINFG	Fügt einer <u>Bildsequenz</u> Bilder hinzu.
ENTF	Löschen <i>Taste <Umsch>: umgeht Papierkorb</i> <i>Taste <Strg>: umgeht Bestätigung</i>
Leertaste/Rücktaste	Zeigt das nächste/vorherige Bild in einer Präsentationsfolge an.
Eingabetaste	Wechselt in den Browser-Modus und wählt das aktuelle Bild.
Esc	Kehrt in den Browser-Modus zurück, ohne daß das aktuelle Bild ausgewählt wurde, oder beendet die Anwendung.
Umsch + Esc	Minimiert das Fenster
Pause oder Alt + S	Hält eine zeitgesteuerte Präsentation/Diashow an bzw. setzt sie wieder fort.
Cursor Tasten	Blättert das Bild weiter (Scrollen). <i>Taste <Umsch>: Scrollgeschwindigkeit vermindern</i> <i>Taste <Strg>: Scrollgeschwindigkeit erhöhen</i>
Pfeil nach oben, Pfeil nach unten, Pos 1, Ende	Vorheriges, Nächstes, Erstes und Letztes Bild in einer Bildsequenz <i>Taste <Umsch>: Seiten innerhalb eines Bildes mit mehreren Seiten blättern.</i>
Strg + B	Das aktuelle Bild als Ansichtsfenster für das nebeneinander angeordnete Hintergrundbild nutzen
Alt + C	Kopieren nach
Strg + C	Kopiert das aktuelle Bild (bzw. die aktuelle Auswahl) in die Zwischenablage.
Strg + D	Beschreiben
Strg + E	Bildbearbeitung
Strg + F	Schaltet in den Vollbildmodus um.
Strg + L	Shell öffnen <i>Taste <Umsch>: Applikation für das Öffnen angeben.</i>
Alt + M	Verschieben nach
Strg + O	Optionen
P	Zeigt kurzzeitig den gesamten Pfadnamen der Bilddatei in der Statuszeile an.
Strg + P	Drucken <i>Taste <Umsch>: Druckt alle Bilder.</i>
Alt + P	Speichert aktuelle Fensterposition.
Strg + Q	Entfernt das aktuelle Bild aus der Bildsequenz.
Strg + Umsch + Q	Entfernt alle Bilder aus der Bildsequenz.
Strg + S	Speichert das Bild.

Alt + S or Pause	<i>Taste <Umsch>: speichert die Bildsequenz</i>
Strg + V	Hält eine zeitgesteuerte Präsentation/Diashow an bzw. setzt sie wieder fort.
Strg + T	Fügt Dateien der Zwischenablage in die Bildliste ein.
Strg + W	Zeitstempel. Legt das gewählte Bild als Bildschirmhintergrund fest (Wallpaper).
Alt + W	<i>Taste <Umsch>: Zeigt Hintergrundbild mehrfach an</i> Entfernt das ursprüngliche Hintergrundbild (Wallpaper).
Strg + C	Entfernt das aktuelle Bild aus der Sequenz, und legt es in der Zwischenablage ab.
Alt + X	Beenden
Strg + Z	Für Auswahl/Zoom
Strg + Umsch + T,B,M	Aktiviert/deaktiviert die Symbolleiste, die Statuszeile und die Menüleiste.
T, B, M	Aktiviert/deaktiviert kurzzeitig <T>, , <M>.
Num - oder "-"	Verkleinern
Strg + Num -	Aktiviert/deaktiviert automatisch die Option <i>Automatisch auf Anzeige verkleinern</i> .
Strg + Num +	Aktiviert/deaktiviert automatisch die Option <i>Automatisch auf Anzeige vergrößern</i> .
Num + oder "="	Vergrößert die aktuelle Ansicht.
Num * oder *	Paßt Größe an Fenster/Bildschirm an.
Num / oder /	Zoom 100%
Strg + Num /	Aktiviert/deaktiviert die Zoomsperre

Hinweis: Bei einigen Befehlen können Sie auch die Taste <Alt> statt der Taste <Strg> benutzen.

Mauskurzbefehle

Mit linker Maustaste ziehen	Verschiebt das Bild in die entsprechende Richtung.
<Umsch> + Mit linker Maustaste ziehen	Markiert das gewünschte Objekt.
Mit linker Maustaste doppelklicken	Wechselt zum Browser-Modus.
Mit rechter Maustaste klicken	Kontextmenü
Mit linker + rechter Maustaste klicken	Schaltet in den Vollbildmodus um.
Mit mittlerer Maustaste klicken	Schaltet in den Vollbildmodus um.
Mit Radtaste klicken	Schaltet in den Vollbildmodus um.
Radtaste nach oben	Zeigt das letzte Bild einer <u>Bildsequenz</u> an.
Radtaste nach unten	Zeigt das nächste Bild in einer Bildfolge an.
<Umsch> + Radtaste nach oben	Zeigt die vorige Seite eines mehrseitigen Bildes an.
<Umsch> + Radtaste nach unten	Zeigt die nächste Seite eines mehrseitigen Bildes an.
<Strg> + Radtaste nach oben	Vergrößert die aktuelle Ansicht.
<Strg> + Radtaste nach unten	Verkleinert die aktuelle Ansicht.

DDE-Schnittstelle

ACDSee ist eine DDE-Server-Anwendung. Der einzige unterstützte DDE-Befehl ist *Öffnen*. Er wird von Windows-Shell verwendet, um Bilddateien mit ACDSee zu öffnen.

Syntax

```

Server-Befehlszeile:   ACDSee.exe /v
Service:             ACDSee
Thema:               System
Befehl:              [open[-add | -noadd][-viewall | -noviewall]]("<image-
file-1>", "<image-file-2>", ...) ]

```

Option *add*

-add Fügt die festgelegten Bilder der aktuellen Bildsequenz hinzu.
-noadd Ersetzt die aktuelle Bildfolge durch die festgelegten Bilder.

<Voreinstellung> Fügt hinzu oder ersetzt entsprechend den Einstellungen der Option *Verschiedenes* | *Startup*.

Option *viewall*

-viewall Fügt alle Bilder der Ordner, die die festgelegten Bilder enthalten, der Bildsequenz hinzu.
-noviewall Fügt der aktuellen Bildsequenz nur die festgelegten Bilder hinzu.
<default> Zeigt alle Bilder entsprechend der Einstellung der Option *Viewer* | *Alle Bilder des Ordners anzeigen*.

Beispielbefehle:

```
[open-add("c:\images\apple.jpg", "c:\images\quince.jpg")]  
[open-noadd-viewall("c:\images\animals\dog.jpg")]  
[open-noadd("c:\images\animals\*.jpg")]  
[open-noadd("c:\images\animals.ais")]
```

Beispiel:

Im folgenden Beispiel (in der Programmiersprache c) wird gezeigt, wie der Befehl "Öffnen" von einem Client über ACDDSee verwendet werden kann.

```
#include <ddeml.h>  
/*****  
 * DDEView *  
 *****/  
static HDEDDATA CALLBACK DdeCallback(UINT, UINT, HCONV, HSZ, HSZ, HDEDDATA,  
                                     DWORD, DWORD)  
{  
    return (HDEDDATA) NULL;  
}  
  
int DDEView(const char* pszAppPath, // path to acdsee.exe (can just use  
                                     // "ACDSee.exe" if ACDSee is installed  
                                     // correctly)  
            const char* pszFiles,   // path to image file(s) - each file must be  
                                     // enclosed in quotes and separated by a space  
            int         fAdd,        // 0=>replace, 1=>add, -1=>according to options  
                                     // setting  
            int         fViewAll)    // 0=>view all in folder, 1=>only this,  
                                     // -1=>options setting  
{  
    DWORD idDDE=0;  
    UINT err = DdeInitialize(&idDDE, (PFNCALLBACK) DdeCallback,  
                             APPCLASS_STANDARD | APPCMD_CLIENTONLY, 0);  
    if (err == DMLERR_NO_ERROR)  
    {  
        HSZ hszDDEService, hszDDETopic;  
        HCONV hconv;  
        hszDDEService = DdeCreateStringHandle(idDDE, "ACDSee", CP_WINANSI);  
        hszDDETopic   = DdeCreateStringHandle(idDDE, "System", CP_WINANSI);  
        hconv         = DdeConnect(idDDE, hszDDEService, hszDDETopic, NULL);  
        if (!hconv && DdeGetLastError(idDDE) == DMLERR_NO_CONV_ESTABLISHED)  
        {  
            int rc = (int) ShellExecute(NULL, NULL, pszAppPath,  
                                       "/v", "", SW_SHOWDEFAULT);  
            if (rc <= 32) return rc;  
            // try to connect to server every 50 ms for up to 1 second  
            // (give server a chance to start up)  
            for (int i=0 ; i<20 && !hconv ; i++)  
            {  
                hconv = DdeConnect(idDDE, hszDDEService, hszDDETopic, NULL);  
                if (!hconv) err = DdeGetLastError(idDDE);  
                Sleep(50);  
            }  
        }  
    }  
}
```

```

    }
}
if (hconv)
{
    char* pszCmd;
    char szVerb[80] = "open";
    if (fAdd != -1) lstrcat(szVerb, fAdd ? "-add" : "-noadd");
    if (fViewAll != -1) lstrcat(szVerb, fViewAll ? "-viewall" : "-noviewall");

    pszCmd = (char*)malloc(lstrlen(szVerb) + lstrlen(pszFiles) + 5);
    // wsprintf does not work with >1024 character strings
    wsprintf(pszCmd, "[%s(", szVerb);
    lstrcat(pszCmd, pszFiles);
    lstrcat(pszCmd, ")]");
    DdeClientTransaction((BYTE*)pszCmd, lstrlen(pszCmd)+1, hconv, 0, 0,
    XTYP_EXECUTE, TIMEOUT_ASYNC, NULL);
    err = DdeGetLastError(idDDE);
    free(pszCmd);
}
DdeFreeStringHandle(idDDE, hszDDEService);
DdeFreeStringHandle(idDDE, hszDDETopic);
DdeUninitialize(idDDE);
}
return err;
}

void main()
{
    DDEView("ACDSee.exe", "\\c:\\images\\cat.jpg", "\\c:\\images\\dog.jpg\"", 0, 0);
}

```

Optionen für den Systemadministrator

Mit ACDSee können Sie verschiedene Optionen (Flags) anpassen, die die Aspekte der Ansichtsmodus-Benutzerschnittstelle steuern.

DisableBrowser	Browser-Modus kann vom Anwender nicht verwendet werden.
DisableOpen	Befehle <i>Öffnen</i> und <i>Entfernen</i> können vom Anwender nicht verwendet werden.
DisableFileOps	Befehle <i>Kopieren nach</i> , <i>Verschieben nach</i> , <i>Löschen</i> , <i>Umbenennen</i> und <i>Beschreiben</i> können vom Anwender nicht verwendet werden.
DisableWallpaper	Wallpaperbefehle können vom Anwender nicht verwendet werden.
DisablePrint	Druckerbefehle können vom Anwender nicht verwendet werden.
DisableOptions	Optionsbefehle können vom Anwender nicht verwendet werden.
DisableOptionsSave	Optionsänderungen können vom Anwender nicht gespeichert werden.

ACDSee bietet selbst keine Möglichkeiten, diese Optionen direkt zu ändern. Mit der unten skizzierten Vorgehensweise werden diese Optionen durch Ändern der entsprechenden Einträge in der Systemregistrierung direkt modifiziert.

1. Starten Sie den Editor.
2. Kopieren Sie den Text und fügen ihn in den Editor ein.
3. Für jedes Objekt, das Sie deaktivieren möchten, ändern Sie den Eintrag "00" zu "01".
4. Speichern Sie die Datei als *options.reg*
5. Öffnen Sie den Explorer. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei *options.reg*, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl *Zusammenführen*.

```
-- cut here --
REGEDIT4

[HKEY_CURRENT_USER\Software\ACD Systems\ACDSee32]
"DisableBrowser"=hex:00
"DisableOpen"=hex:00
"DisableFileOps"=hex:00
"DisableWallpaper"=hex:00
"DisablePrint"=hex:00
"DisableOptions"=hex:00
"DisableOptionsSave"=hex:00
-- cut here --
```

Präsentation/Diashow starten

Sie können eine Präsentation bzw. Diashow starten, sobald sich mehr als ein Bild in der Bildsequenz befindet.

In der Statuszeile des Fensters Ansicht befindet sich eine Anzeige " i/n ", wobei n die Anzahl der Bilder in der Liste und i die Sequenznummer des aktuell angezeigten Bildes angibt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um der Bildsequenz mehrseitige Bilder hinzuzufügen.

Browser-Befehle für Präsentation/Diashow

1. Wählen Sie einen Ordner, in dem Bilder enthalten sind
2. Wählen Sie im Menü *Extras* den Befehl *Präsentation/Diashow* oder *Fortlaufende Gesamtpräsentation/Diashow*

Der Befehl *Präsentation/Diashow* zeigt alle Bilder in den ausgewählten Ordnern an. Wenn zwar keine Ordner, aber mehrere Bilder ausgewählt wurden, werden stattdessen diese Bilder angezeigt. Wenn nur ein oder gar kein Bild ausgewählt wurde, werden alle Bilder des aktuellen Ordners angezeigt.

Der Befehl *Fortlaufende Gesamtpräsentation* funktioniert ähnlich, aber er durchsucht auch die Unterordner.

Versteckte Dateien und Ordner werden in die Präsentation nur dann aufgenommen, wenn die Option *Dateiliste | Versteckte Dateien anzeigen* aktiviert ist.

Diese Präsentationsbefehle sind auch in den Kontextmenüs für Ordner im Ordnerbaum, in der Dateiliste oder der Verknüpfungsliste verfügbar.

Auswahl mehrerer Dateien

Wenn Sie mehrere Bilder im Browser auswählen, werden diese der Bildsequenz hinzugefügt, sobald Sie sich im Ansichtsmodus befinden.

Option Alle anzeigen

Bei aktivierter Option *Viewer | Alle Bilder des Ordners anzeigen* werden alle Bilder des Ordners, der das gewählte Bild enthält, der Bildsequenz hinzugefügt. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Dateien im Ansichtsmodus hinzufügen

Wenn Sie sich im Ansichtsmodus befinden, können Sie der Bildsequenz auf folgende Weise Bilder hinzufügen:

- Wählen Sie *Datei | Öffnen* aus dem Menü
- Wenn für die Option *Abgelegte Dateien* der Eintrag *Bilder zu Liste hinzufügen* eingestellt ist, ziehen Sie eine Bilddatei per Drag & Drop in das Fenster.
- Wenn die Option *Startdateien auf Bilder zu Liste hinzufügen* eingestellt ist, öffnen Sie eine Bilddatei in einer anderen Anwendung

Präsentation/Diashow starten und beenden

- Abhängig davon, wie Sie die Option *Präsentation/Diashow | Auto-Start* eingestellt haben, müssen Sie gegebenenfalls

Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

- Größe anzeigen
- Format anzeigen
- Datum anzeigen
- Bildeigenschaften anzeigen
- Beschreibung anzeigen

anwählen, um die Präsentation/Diashow zu starten.
Wählen Sie

-

Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

- Größe anzeigen
- Format anzeigen
- Datum anzeigen
- Bildeigenschaften anzeigen
- Beschreibung anzeigen

, um die

Präsentation/Diashow zu beenden.

-

Die Präsentation/Diashow wird automatisch angehalten, wenn Sie

Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

- Größe anzeigen
- Format anzeigen
- Datum anzeigen
- Bildeigenschaften anzeigen
- Beschreibung anzeigen

und

Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml.Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

Größe anzeigen
 Format anzeigen
 Datum anzeigen
 Bildeigenschaften anzeigen
 Beschreibung anzeigen

verwenden oder das Fenster minimieren.

Bilder im Vollbildmodus anzeigen

Im Vollbildmodus wird der Fensterrahmen, die Statuszeile und die Symbolleiste ausgeblendet. Das Bild wird auf den gesamten Bildschirm vergrößert, so daß es diesen vollständig ausfüllt.

Vorgehensweise

1. Zeigen Sie das Bild im Ansichtsmodus an.
2. Drücken Sie <Strg> + <F>.
3. Die Schaltflächen der Symbolleiste sind ausgeblendet. Sie können die Befehle jedoch über Tastaturkürzel oder durch Klicken mit der Maustaste aufrufen.
4. Um in die Normalansicht zurückzukehren, betätigen Sie erneut <Strg> <F>.

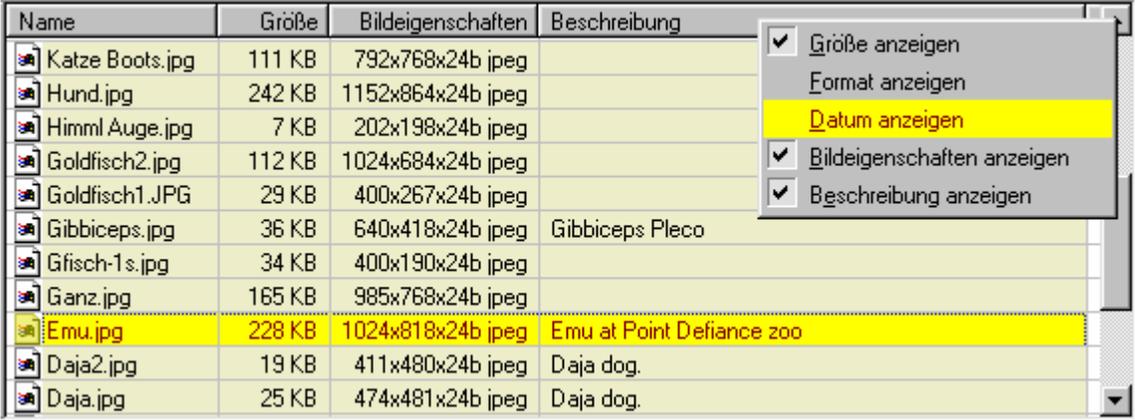
Hinweise

- Sie können zwischen Vollbildmodus und Normalansicht auch hin- und herschalten, indem Sie mit der mittleren Maustaste klicken, oder indem Sie die primäre Maustaste gedrückt halten, während Sie mit der sekundären Maustaste klicken.
- Im Vollbildmodus können Sie die Tasten , <T>, und <M> drücken, um kurzzeitig die Statuszeile, die Symbolleiste bzw. die Menüleiste anzuzeigen

ACDSee individuell einstellen

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf



Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

Das Dialogfeld *Optionen* erscheint.

1. Hilfe zu den Optionen erhalten Sie, indem Sie die entsprechende Option mit der sekundären Maustaste anklicken, oder auf die  Schaltfläche in der Titelzeile klicken und dann auf die Option.
1. Klicken Sie die gewünschten Optionen an.
1. Klicken Sie auf *OK*, um Ihre Änderungen vorübergehend anzuwenden oder klicken Sie auf *Einstellungen speichern*, wenn Sie sie permanent nutzen möchten.

Einige Einstellungen können auch geändert werden, indem Sie die Befehle im Ansichtsmenü aufrufen. Die meisten dieser Einstellungen werden dann automatisch permanent abgespeichert.

ACDSee automatisch in anderen Programmen starten

Oftmals erweist es sich als günstig, ACDSee als "Hilfsanwendung" zum Anzeigen von Bildern anderer Anwendungen zu verwenden. Wenn ACDSee installiert wurde, erhalten Sie eine Liste mit Dateitypen, die ACDSee zugewiesen werden können. Diese Liste wurde automatisch für Sie registriert.

Es kann vorkommen, daß bestimmte Programme die Dateizuordnungen von ACDSee überschreiben. Sie können ACDSee als zugeordnete Anwendung folgendermaßen wiederherstellen:

1. Wählen Sie *Extras | Dateizuordnungen einstellen...*
2. Aktivieren Sie die Dateitypen, die Sie ACDSee zuordnen möchten und klicken dann auf *OK*.

So können Sie einen Dateityp, der nicht in der Liste enthalten ist, ACDSee zuweisen:

1. Wählen Sie im Browser-Modus eine Datei, die dem Dateityp entspricht.
2. Wählen Sie *Extras | Shell | Öffnen mit* aus dem Menü. Es erscheint das Fenster *Öffnen mit*.
3. Wählen Sie "acdsee32" aus der Liste.
4. Wählen Sie in diesem Fenster das Feld mit der Bezeichnung *Zum Öffnen dieses Dateityps immer dieses Programm verwenden*.
5. Klicken Sie auf *OK*.

Größe und Position des Ansichtsfensters festlegen

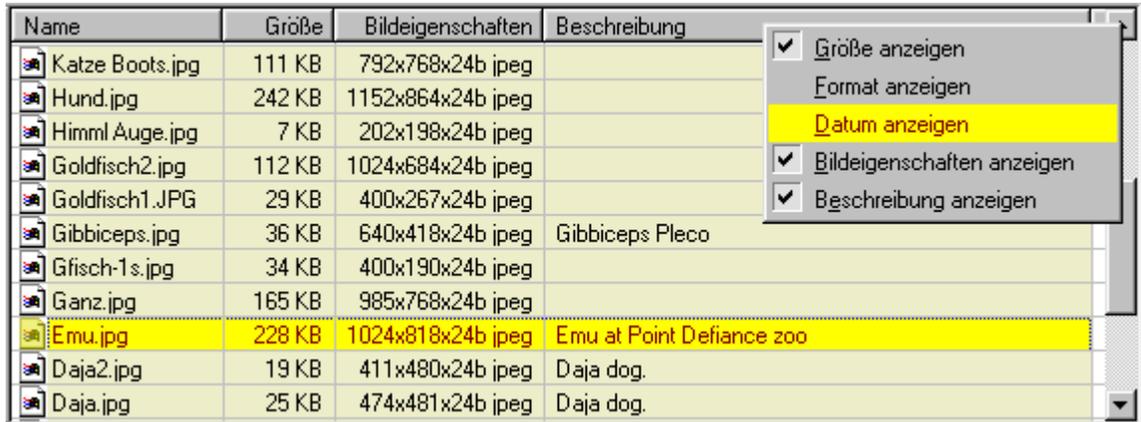
Standardmäßig wird das Ansichtsfenster automatisch an die Größe des angezeigten Bildes angepaßt und in der Mitte des Bildschirms positioniert.

So positioniert ACDSee das Bild an einer anderen Stelle:

1. Positionieren Sie das Fenster so, daß sich die Bildmitte an der gewünschten Position befindet.
2. Wählen Sie *Ansicht | Fensterposition speichern* aus dem Menü.

So verwendet ACDSee immer eine bestimmte Größe und Position:

1. Klicken Sie auf



Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

Options menu:

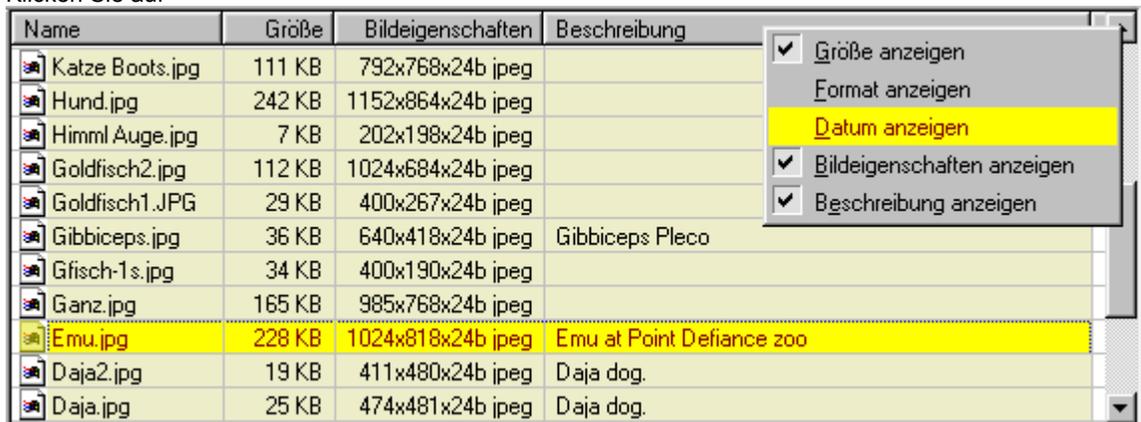
- Größe anzeigen
- Format anzeigen
- Datum anzeigen
- Bildeigenschaften anzeigen
- Beschreibung anzeigen

Das Dialogfeld *Optionen* wird angezeigt.

2. Deaktivieren Sie die Option *Viewer | Fenstergröße an Bild anpassen*.
3. Positionieren Sie das Fenster dort, wo Sie es haben möchten.
4. Klicken Sie auf *Vorgabe speichern*.
5. Wählen Sie *Ansicht | Fensterposition speichern* aus dem Menü.

So erhalten Sie standardmäßig die ACDSee-Ansicht im Vollbildmodus:

1. Klicken Sie auf



Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

Options menu:

- Größe anzeigen
- Format anzeigen
- Datum anzeigen
- Bildeigenschaften anzeigen
- Beschreibung anzeigen

Das Dialogfeld *Optionen* wird angezeigt.

2. Aktivieren Sie die Option *Viewer | Vollbild*.
3. Klicken Sie auf *Vorgabe speichern*

Sortierung von Dateien ändern

Sie können festlegen, welche Dateiinformationen als Grundlage für das Sortieren von Dateien und welche Sortierungsreihenfolge (vorwärts/rückwärts) verwendet werden sollen.

Auf Spaltenkopf klicken

In der Detailansicht können Sie Dateien anhand einer bestimmten Spalte sortieren, indem Sie auf die entsprechende Spaltenkopf-Schaltfläche oberhalb der Dateiliste klicken. Wenn Sie erneut auf diese Spalte klicken, wird die Sortierungsreihenfolge umgekehrt. Neben der Spalte, die momentan sortiert wird, erscheint ein '+' bzw. '-'.

Menü

Wählen Sie die gewünschte Sortierungsmethode aus dem Menü *Ansicht | Symbole anordnen*.

Kontextmenü

Sie können ein Kontextmenü aufrufen, indem Sie mit der sekundären Maustaste auf den Hintergrund der Dateiliste klicken. Dort können Sie aus dem Untermenü *Symbole anordnen* die gewünschte Sortierungsmethode auswählen.

Tastaturkürzel

Sie können mit den Tasten <0> bis <6> des numerischen Tastenfeldes eine Sortierung nach Dateierweiterung, Name, Größe, Typ, Datum, Bildabmessungen und Beschreibung vornehmen (dazu muß die Funktion <Num> aktiviert sein). Mit der Plus- bzw. Minustaste des numerischen Tastenfeldes kehren Sie die Sortierungsreihenfolge um.

Die Sortierungsmethode wird automatisch über mehrere Sitzungen beibehalten.

Dateilistenspalten ein- bzw. ausblenden

Im Detailansichtsmodus der Dateiliste werden verschiedene Spalten mit Informationen angezeigt. Sie können festlegen, welche Spalten angezeigt werden sollen.

Kontextmenü

Sie können mit der sekundären Maustaste oben in der Dateiliste auf die Spaltenüberschriften klicken. Daraufhin erscheint ein Kontextmenü, in dem Sie für alle Spalten einzeln festlegen können, ob sie angezeigt werden sollen oder nicht. Die Namensspalte wird immer angezeigt.

Menü

Wählen Sie *Ansicht | Spalten anzeigen* aus dem Menü, und anschließend die Spalte, die Sie ein- bzw. ausblenden möchten.

Tastaturkürzel

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Zahlentasten <1> bis <6> des numerischen Tastenfeldes bei gedrückter Taste <Strg> die einzelnen Spalten *Größe*, *Typ*, *Datum*, *Bildgröße* und *Beschreibung* ein- bzw. auszublenden. (Hierzu muß die Funktion <Num> aktiviert sein.)

Der Status *Einblenden* bzw. *Ausblenden* wird für spätere Sitzungen beibehalten.

Reihenfolge von Dateilistenspalten ändern

Im Detailansichtsmodus der Dateiliste werden verschiedene Spalten mit Informationen angezeigt. Sie können die Reihenfolge, in der die Spalten angezeigt werden sollen, festlegen.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie mit der primären Maustaste auf den Spaltenkopf, und ziehen Sie ihn bei gedrückter Maustaste zur gewünschten Stelle.
2. An der Stelle, an der die Spalte eingefügt wird, erscheint eine farbige senkrechte Linie.

Die Reihenfolge der Spalten wird automatisch für verschiedene Sitzungen beibehalten.

Dokumentdateien aufrufen

Wenn Sie auf eine Datei doppelklicken, die von ACDSsee nicht als Bilddatei erkannt wird, startet ACDSsee die standardmäßig verknüpfte Anwendung. Dasselbe passiert, wenn Sie im Explorer auf eine Datei doppelklicken.

Aktionen Datei öffnen und Datei bearbeiten

Mit ACDSsee können Sie für jeden Dateityp *zwei Aktionen* einstellen. Die Aktion *Öffnen* ist normalerweise die Standardaktion, die vom Explorer und anderen Programmen verwendet wird. Mit der zusätzlichen Aktion *Bearbeiten* können Sie einen sekundären Befehl einstellen. Diese Funktion dient dazu, eine andere Anwendung zum Bearbeiten von Bildern aufzurufen, sie kann jedoch beliebig verwendet werden.

Die Aktionen Öffnen und Bearbeiten für einen Dateityp festlegen

1. Wählen Sie im Browser- oder Ansichtsmodus eine Datei, die diesen Dateityp repräsentiert.
2. Wählen Sie *Shell | Öffnen mit...* oder *Shell | Bearbeiten mit...* im Menü *Extras* oder im Kontextmenü. Es wird ein Fenster angezeigt, über das Sie eine Anwendung für die Aktion auswählen können.
3. Aktivieren Sie das entsprechende Feld im Dialogfenster, um die Verknüpfung dauerhaft festzulegen. Sie können dieses Feld auch löschen, um die Datei mit der gegebenen Anwendung zu starten, ohne die neue Verknüpfung zu speichern.
4. Klicken Sie auf *OK*.

Hinweis: Wenn Sie ACDSsee als Standardprogramm für Dateitypen eingestellt haben, entweder beim Startvorgang oder unter *Extras* über die Schaltfläche *Dateizuordnungen einrichten...*, legt ACDSsee automatisch die zuletzt verknüpften Anwendungen als Applikationen für die entsprechenden Bearbeitungsaktionen fest.

Favoritenliste

Sie können der Favoritenliste Anwendungen hinzufügen, um über ACDSsee einen schnellen Zugriff zu erhalten. Um eine Datei mit einer bestimmten Anwendung aus der Liste zu öffnen, ziehen Sie die Datei per Drag & Drop auf die Anwendungsverknüpfung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [So verwenden Sie die Favoritenliste](#).

Bilder in ein anderes Format konvertieren

Im Browser-Modus

1. Wählen Sie im Browser-Modus die gewünschten Bilder aus.
2. Wählen Sie den Befehl Extras | Konvertieren aus dem Menü.
3. Wählen Sie das gewünschte Ausgabeformat.
4. Einige Formate ermöglichen Ihnen, zusätzliche Optionen festzulegen.
5. Ändern Sie die Optionen *Überschreiben* und *Original ersetzen* nach Bedarf.
6. Klicken Sie auf *OK*.

Im Ansichtsmodus

1. Zeigen Sie das Bild an, welches Sie konvertieren möchten.
2. Wählen Sie *Datei* | *Speichern unter* aus dem Menü.
3. Wählen Sie das gewünschte Ausgabeformat und die weiteren Optionen
4. Geben Sie den Ausgabedateinamen ein.
5. Klicken Sie auf *Speichern*.

Wenn Sie vor dem Speichern einen Teil des Bildes auswählen, wird dieser Auswahlbereich gespeichert.

Tip: Mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen

Normalerweise wird das Browser-Fenster beim Umschalten in den Ansichtsmodus geschlossen. Das Browser-Fenster bleibt geöffnet, wenn Sie beim Öffnen des Ansichtsmodus die Umschalttaste gedrückt halten. Zum Beispiel:

1. Wählen Sie ein Bild im Browser-Modus.
2. Halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf  klicken.
3. Eine Kopie von ACDS_{ee} wird im Ansichtsmodus gestartet, und das Bild wird geladen.
4. Wechseln Sie zurück zum Browser-Fenster, wählen Sie eine andere Datei und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

oder:

1. Fügen Sie der Favoritenliste eine Verknüpfung zu ACDS_{ee} hinzu.
2. Ziehen und verschieben Sie das gewünschte Bild in die ACDS_{ee}-Verknüpfung.

Tip: Anzeigequalität von Bildern optimieren

Gammakorrektur

Idealerweise wird ein Bild auf jedem Monitor genau gleich angezeigt. Leider ist das in der Praxis nicht der Fall. Jedes Monitormodell verwendet für die Anzeige von Pixeln eigene nichtlineare Übertragungsfunktionen. Deshalb können Sie mit ACDSee einen Wert zur Gammakorrektur festlegen. Ein Gammawert von 1.0 ist die Standardeinstellung, d.h. es gibt keine Gammakorrektur. Niedrigere Gammawerte verdunkeln das Bild, während es bei höheren Werten heller wird. Beachten Sie, daß beim Ausdruck oder Kopieren eines Bildes grundsätzlich keine Gammakorrektur vorgenommen wird. Die Option zur Gammakorrektur befindet sich im Register *Anzeigeoptionen*.

Farbquantifizierung und Dithering (Farbmischung)

Wenn Ihr Monitor nur 256 bzw. 32.768/65.536 Farben anzeigt (High Color), müssen Bilder mit 24 und 32 Bit Farbtiefe (16 Millionen Farben) vor der Darstellung auf dem Bildschirm von ACDSee umgewandelt werden, um die Anzahl der Farben zu verringern. Dieser zweistufige Prozeß wird als *Quantifizierung* und *Farbmischung* (Dithering) bezeichnet. Durch bestimmte Quantifizierungs- und Farbmischungsmethoden können Sie die Dekodiergeschwindigkeit auf Kosten der Bildqualität erhöhen bzw. zugunsten der Qualität herabsetzen. Ein Bild mit höherer Qualität benötigt mehr Dekodierzeit.

Truecolor-Darstellungen (16 Millionen Farben)

Für Truecolor-Darstellungen bietet Ihnen ACDSee immer die bestmögliche Ausgabequalität. Quantifizierung und Dithering sind nicht erforderlich.

High Color-Darstellungen (32.768 und 65.535 Millionen Farben)

Für High-Color-Darstellungen gibt es die folgenden Möglichkeiten zur Quantifizierung bzw. Dithering:

<i>Kein Dithering</i>	Am schnellsten, hohe Bildqualität
<i>Geordnet</i>	Etwas langsamer, sehr hohe Bildqualität (Voreinstellung)

Bei vielen Bildern sind die Unterschiede zwischen den beiden Methoden kaum sichtbar. Die bessere Bildqualität der Farbmischungsmethode *Geordnet* zeigt sich am deutlichsten bei computergenerierten Bildern. Dennoch sollte diese Option standardmäßig benutzt werden, da der Geschwindigkeitsunterschied kaum wahrnehmbar ist.

8-Bit-Farbdarstellungen (256 Farben)

Für Darstellungen mit 256 Farben gibt es die folgenden Quantifizierungs- und Dithering-Optionen:

Einzelsschritt Geordnet	Am schnellsten, akzeptable Bildqualität (Voreinstellung)
Einzelsschritt Floyd-Steinberg	Etwas langsamer, akzeptable Bildqualität
Doppelschritt Floyd-Steinberg	Wesentlich langsamer, gute Bildqualität

Bei der Dithering-Methode *Doppelschritt Floyd-Steinberg* wird das Bild in zwei Durchgängen dekodiert. Beim ersten Schritt dekodiert ACDSee das Bild und legt die optimale Farbpalette fest. Während der Dekodierung wird das Bild mit der Methode *Einzelsschritt Geordnet* angezeigt. Beim zweiten Schritt mischt ACDSee die Farben des Bildes und legt die optimale Farbpalette fest. Nach Abschluß des zweiten Schritts wird das Bild auf Grundlage der optimalen Farbpalette neu aufgebaut. Mit dieser Methode werden üblicherweise Bilder in bester Farbqualität erzeugt; sie dauert jedoch länger als die Einzelsschrittmethoden.

Tip: Einzelfenster verwenden, wenn das Programm als Hilfsanwendung genutzt wird

Normalerweise startet ACDSee eine neue Programminstanz und ein Ansichtsfenster, sobald es durch eine externe Anwendung aufgefordert wird, ein Bild anzuzeigen. Wenn ACDSee von einer externen Anwendung mehrmals aufgerufen wird, werden auch verschiedene Ansichtsfenster erzeugt. Alternativ können Sie ACDSee auch so konfigurieren, daß dasselbe Fenster für alle Bilder verwendet wird. Dadurch wird die Zahl der geöffneten Fenster und der System-Overhead reduziert.

Vorgehensweise

1. Klicken Sie auf

Name	Größe	Bildeigenschaften	Beschreibung
Katze Boots.jpg	111 KB	792x768x24b jpeg	
Hund.jpg	242 KB	1152x864x24b jpeg	
Himml Auge.jpg	7 KB	202x198x24b jpeg	
Goldfisch2.jpg	112 KB	1024x684x24b jpeg	
Goldfisch1.JPG	29 KB	400x267x24b jpeg	
Gibbiceps.jpg	36 KB	640x418x24b jpeg	Gibbiceps Pleco
Gfisch-1s.jpg	34 KB	400x190x24b jpeg	
Ganz.jpg	165 KB	985x768x24b jpeg	
Emu.jpg	228 KB	1024x818x24b jpeg	Emu at Point Defiance zoo
Daja2.jpg	19 KB	411x480x24b jpeg	Daja dog.
Daja.jpg	25 KB	474x481x24b jpeg	Daja dog.

2. Wählen Sie die im Menü *Extras* unter *Optionen* die Registerkarte *Verschiedenes* | *Bilder in Liste ersetzen* oder *Verschiedenes* | *Bilder zu Liste hinzufügen*.

Über die Option *Bilder in Liste ersetzen* schließt ACDSee alle Bilder in der aktuellen Bildsequenz und ersetzt sie durch neue Bilder. Über die Option *Bilder zu Liste hinzufügen* werden lediglich die neuen Dateien der Bildsequenz hinzugefügt. So können Sie zu den letzten angezeigten Bildern zurückblättern.

Hinweis

Die Einzelfensterfunktion kann nur verwendet werden, wenn ACDSee über DDE-Befehle aufgerufen wird. ACDSee registriert sich automatisch als DDE-Server in der Systemregistrierung für die entsprechenden Dateierweiterungen – entweder direkt bei der Installation, oder wenn Sie ACDSee intern mit den Befehlen *Öffnen mit* oder *Dateizuordnungen einrichten* unter *Optionen* verknüpfen. Wenn Sie die Verknüpfungen mit einem anderen Programm als dem Explorer vornehmen, werden sie nicht korrekt eingestellt, und der Einzelmodus funktioniert nicht! Verwenden Sie die ACDSee-Schaltfläche *Dateizuordnungen einrichten*, um dieses Problem zu lösen.

ACDSee deinstallieren

Sie können ACDSee folgendermaßen von Ihrem System entfernen:

1. Öffnen Sie unter Windows das Kontrollfeld
2. Doppelklicken Sie auf Programme Hinzufügen/Entfernen
3. Suchen Sie nach *ACDSee* in der Liste und doppelklicken Sie es an
4. Folgen Sie den Anweisungen des Deinstallations- Assistenten

ACDSee Kaufen

Diese Version von ACDSee ist eine "Trial Version". Das heißt, daß wir Ihnen die Software für eine kostenlose Auswertung zur Verfügung gestellt haben. Sie können die Software bis zu 30 Tage lang testen, ohne die Verpflichtung etwas dafür zu bezahlen*.

Nachdem die Testphase um ist, müssen Sie sich für eine der folgenden Möglichkeiten entscheiden:

ACDSee kaufen, so daß Sie ACDSee weiterhin benutzen können
oder
ACDSee von Ihrem System entfernen.

Durch den Kauf von ACDSee erhalten Sie die folgenden Vorteile:

- Uneingeschränkte persönliche Nutzung der Software
 - Technischer Support
 - Benachrichtigung über Software Updates
 - Rabatte für Upgrades
 - Rabatte für andere ACD Systems Software Produkte.
-

** Hinweis: Wenn Sie mit dem ACD In Touch Service Kontakt aufnehmen, können Sie die Testphase verlängern etwas lassen.*

Wie kann ich ACDSee kaufen

Preise

Der Lizenzpreis für ACDSee ist \$49,95 US Dollar. Falls Sie ACDSee innerhalb einer Firma an mehreren Arbeitsplätzen einsetzen möchten, können Sie auch eine Standortlizenz zu einem stark reduzierten Preis erwerben.

Bestellen

Wir bieten Ihnen eine Reihe sicherer und bequemer Möglichkeiten, unsere Software zu bestellen:

- Telefon
- Per FAX
- Per Internet
- Per Post

Sehen Sie auch unter:

[ACDSee Bestellformular](#)

[Sitelizenzen](#)

So erwerben Sie eine Standortlizenz

Wenn Ihre Firma bzw. Einrichtung ACDSee für mehrere Benutzer lizenzieren lassen möchte, können Sie durch den Erwerb einer Standortlizenz viel Geld sparen. Das Programm wird in diesem Fall für den Einsatz an einem einzigen Firmenstandort für die vereinbarte Benutzeranzahl lizenziert.

Die Preisübersicht für Standortlizenzen erhalten Sie in unserer Website:

<http://www.acdsystems.com>

Falls Sie am Erwerb einer Standortlizenz interessiert sind, setzen Sie sich bitte bevorzugt per eMail oder Fax mit uns in Verbindung. Sie können uns auch per Telefon erreichen, das ist jedoch aufgrund der Zeitdifferenz von minus 9 Stunden recht unpraktisch.

Tel. **001.250.382.5828**
FAX **001.250.382.5558**
E-mail **deutsch@acdnet.com**

Als Firmenkunde können Sie bei ACD Systems als Alternative zur Kreditkarte auch direkt auf Rechnung bestellen, gegen Purchase Order oder gegen Vorkasse. Wir haben inzwischen eine deutsche Bankverbindung, so dass Überweisungen in Euro möglich sind. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an **deutsch@acdsystems.com**.

ACDSee v3.0 Bestellformular

USA
ACD Systems, Inc.
Suite 100, 2201 North Collins
Arlington, TX, USA 76011

Canada
ACD Systems, Ltd.
PO Box 36
Saanichton, BC V8M 2C3, Kanada

North America
Phone: 1 (800) 414 2237
Fax: 1 (800) 819 2207

International
Fon: 001 (250) 382 5828
Fax: 001 (250) 382 7099

Bitte gut leserlich und in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Datum _____

Name _____

Firma _____ FON _____

Straße _____ FAX _____

Ort _____ Land _____ PLZ _____

Email _____ @ _____

Alle Beträge sind in US Dollar.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie Fragen zu unseren Sonderpreisen für Standortlizenzen, für schulische Einrichtungen und bei anderen Angeboten haben. Privatkunden können jetzt auch ohne Kreditkarte gegen Vorkasse bei uns bestellen. Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage unter deutsch@acdsystems.com.

Einzelnutzerlizenz _____ @ \$49.95 = _____
(oder)

Einzelnutzerlizenz + Software auf CD-ROM _____ @ \$59.95 = _____

Versandkosten – nur bei CD Bestellung

U.S. & Kanada _____ @ \$4.95 = _____

Alle anderen Länder _____ @ \$11.00 = _____

Gesamt (nur in US Dollar) = _____

Zahlungsmethode: MasterCard _____ VISA _____ Amex _____

Name *GENAU SO* wie er auf der Kreditkarte erscheint _____

Kreditkartennummer _____

Karte g[ltig bis _____ **Unterschrift** _____

Bitte schicken Sie keine Verrechnungs- bzw. Euroschecks oder Zahlungsanweisungen. Informationen zu alternativen Zahlungsmethoden erhalten Sie per eMail unter der deutsch@acdsystems.com

Per Telefon bestellen

Unsere Telefone sind 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche besetzt, um Ihre Bestellungen anzunehmen. Wenn Sie per Telefon bestellen möchten, dann geht das derzeit jedoch **nur in Englisch**.

Die Telefonnummer ist **001.250.382.5282**

Aufgrund der Zeitverschiebung können wir Ihnen effektiver, das heißt in deutscher Sprache helfen, wenn Sie uns ein eMail an die **deutsch@acdsystems.com** schicken, oder ein Fax.

Informationen für Firmenkunden und zu Standortlizenzen erhalten Sie per eMail, oder **in Englisch** unter der Telefonnummer **001.250.382.5282**

Bei einer Bestellung per Telefon halten Sie bitte Ihre Kreditkarte bereit. Wir akzeptieren:

- MasterCard
- VISA
- American Express

Per FAX bestellen

1. Drucken Sie das Bestellformular aus und füllen es komplett und bitte gut leserlich aus.
1. FAXEN Sie das ausgefüllte Formular an diese Nummer: **001.250.382.7099**.

Wenn Sie keine Faxnummer oder eMail Adresse angeben, erhalten Sie Ihre Lizenz per Post.

Per Post bestellen

1. Drucken Sie das Bestellformular aus und füllen es komplett und bitte gut leserlich aus.
1. Schicken Sie das ausgefüllte Bestellformular zu einer der Adressen, die oben auf dem Formular angegeben sind.

Bitte schicken Sie keine Verrechnungs- oder Euroschecks. Diese können in Nordamerika nicht eingereicht werden. Informationen zu alternativen Zahlungsmethoden erhalten Sie per eMail unter der **deutsch@acdsystems.com**.

Per Internet bestellen

Sie können auf unserem geschützten Internet Server direkt über unsere Website bestellen:

<http://www.acdsystems.com/de/orders/index.htm>

Wir akzeptieren die folgenden Kreditkarten:

- MasterCard
- VISA
- American Express

Lizenzbestimmungen

1. Lizenz der Trial Version

Durch Entgegennahme und Verwendung von Programmen von ACD Systems akzeptieren Sie die folgende Vereinbarung für Trial-Version Benutzer. Diese Vereinbarung ist eine verbindliche gesetzliche Übereinkunft zwischen ACD Systems Ltd. und den Käufern, Benutzern oder Testern der Programme und Produkte von ACD. Falls Sie nicht beabsichtigen, sich an diese Übereinkunft zu halten, müssen Sie alle auf Ihrem Computer installierten ACD-Programme unverzüglich löschen.

2. Vertrieb der Trial Version

Diese Trial-Version Software darf unter folgenden Bedingungen frei weitergegeben werden:

1. Es wird ausschließlich die von ACD Systems Ltd. bereitgestellte Original-Archivdatei weitergegeben. Es dürfen keine Dateien zur Original-Archivdatei hinzugefügt, aus ihr gelöscht oder geändert werden.
2. Der Fakt, dass es sich um eine limitierte Trial-Version Software handelt, wird unmißverständlich dargelegt.
3. Mit Ausnahme angemessener Versand- bzw Verpackungskosten oder sonstiger Unkosten darf vom Empfänger des Programms kein Geld verlangt werden.

Informationen zur Weitergabe von ACDSsee erhalten Sie unter:

WWW: <http://www.acdsystems.com>
E-Mail: deutsch@acdnet.com
Fax: 001.250.382.7099

3. Trial Version User Agreement

3.1. Nutzung der Trial-Version

Sie können die Trial-Version über einen Zeitraum von bis zu dreißig Kalendertagen probeweise nutzen. Anschließend müssen Sie ein Vollversion des Programms bei ACD Systems Ltd. käuflich erwerben oder die Software von Ihrem Computer entfernen. Sie können Kopien der Trial-Version dieser Software zur probeweisen Nutzung an andere Benutzer weitergeben. Alle Trial-Version Benutzer sind an die Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung gebunden.

3.2. Einschränkungen der Nutzung und Weitergabe

Der Shareware-Benutzer/Benutzer/Käufer/Eigentümer darf Programme von ACD Systems nicht zu gesetzwidrigen Zwecken verwenden bzw. weitergeben. Es ist untersagt, Programme von ACD Systems zusammen mit pornographischem Material weiterzugeben.

Der Shareware-Benutzer/Benutzer/Käufer/Eigentümer hat nicht das Recht, Programme und Produkte von ACD Systems rückzuentwickeln, zu disassemblieren oder zu dekompileieren.

3.3 Urheberrechtsbestimmungen

Für Produkte, die mit unseren Programmen entwickelt wurden, darf weder mit dem Namen ACD Systems noch mit Logos oder Grafikdateien geworben werden, die ACD-Produkte repräsentieren. Die Programme und Produkte von ACD Systems sind in allen Bestandteilen urheberrechtlich geschützt. Programme, Programmcode, Programmbestandteile, Grafiken, Videoclips, Audiodateien, Text oder computergenerierte Bildfolgen dürfen vom Benutzer ausschließlich im Rahmen des Einzelnutzerprogramms und auf die vorgesehene Weise verwendet werden.

3.4 Haftungsbeschränkung

Der Shareware-Benutzer/Benutzer/Käufer/Eigentümer von ACD-Programmen entbindet ACD System von jeglichen Prozessen, Ansprüchen und Prozeßkosten, die infolge der Verwendung von ACD-Programmen entstehen könnten.

ACD Systems haftet für keinerlei vor, während oder nach dem Gebrauch unserer Produkte aufgetretenen Schäden gleich welcher Art, einschließlich Datenverlust, Störungen des Geschäftsbetriebs sowie Personen- Sach- oder Folgeschäden. Die ausnahmslos einzige Verpflichtung von ACD besteht in der Rückerstattung des

Kaufpreises für das Programm an den Kunden (bis maximal zu dem von ACD Systems empfohlenen Listenpreis). Im Austausch muß der Kunde das Produkt einschließlich aller Kopien, Registrierungsdokumente, Handbücher sowie aller für die Eigentümerschaft relevanten Materialien an ACD zurückgeben.

So erhalten Sie Programm Updates

Sie können ACDSsee von den folgenden Quellen downloaden:

Internet WWW

<http://www.acdsystems.com>
<http://www.acdnet.com>
<http://www.acdsys.com>
<http://www.acdvictoria.com>

Internet FTP

<ftp://ftp.acdsystems.com>
<ftp://ftp.servtech.com/pub/users/acdsys>
<ftp://ftp.islandnet.com/acd>

Techischer Support und Kundenfeedback

Technischer Kundendienst

Registrierte Benutzer können im Bedarfsfall den technischen Support in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an: deutsch@acdsystems.com.

Feedback: Vorschläge und Kritik

Falls Sie Anregungen oder Kritik zu ACDSee äußern möchten, schreiben Sie uns an deutsch@acdsystems.com. Ihre Rückmeldung ist uns wichtig. Sie hilft uns, das Programm in Ihrem Sinn weiter zu verbessern. Eine Vielzahl von Funktionen und insbesondere die Benutzeroberfläche von ACDSee sind nicht zuletzt aus Ihren Anregungen hervorgegangen. Wenn Sie also eine tolle Idee für eine neue Funktion haben, oder wie etwas besser gemacht werden könnte, dann schicken Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

So erreichen Sie ACD Systems

E-mail	deutsch@acdsystems.com	
WEB	http://www.acdsystems.com http://www.acdsys.com http://www.acdvictoria.com http://www.acdnet.com	
FTP	ftp://ftp.islandnet.com/acd ftp://ftp.acdsystems.com/pub ftp://ftp.acdsys.com/pub	
Telefon	Support – nur für registrierte Anwender in englischer Sprache:	001.250.382.4701 9 AM bis 5 PM PST, Montag bis Freitag (- 9 Std Zeitverschiebung von Deutschland!!)
	Nur Bestellungen	001.250.382.5828 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche
	Firmenkunden und Standortlizenzen:	001.250.382.5828 9 AM bis 5 PM PST, Montag bis Freitag (- 9 Std Zeitverschiebung von Deutschland!!)
	Reseller und Distributoren:	001.250.382.5828 9 AM bis 5 PM PST, Montag bis Freitag (- 9 Std Zeitverschiebung von Deutschland!!)
FAX	Nord Amerika International Firmenkunden und Standortlizenzen:	1.800.819.2207 001.250.382.7099 001.250.382.5558
Post	USA	ACD Systems, Inc. Suite 100, 2201 North Collins Arlington, TX, USA 76011
	International	ACD Systems, Ltd. PO Box 36 Saanichton, BC, V8M 2C3, Kanada

Danksagungen

- Die Farbquantifizierungs- und Dithering-Funktionen sowie der JPEG-Dekoder von ACDSee wurden unter Verwendung von Programmcode der Independent JPEG Group entwickelt.
- Die TIFF-Unterstützung für ACDSee wurde unter Verwendung von Programmcode aus Sam Lefflers TIFF-Library (Version 3.4 Beta) entwickelt.
- Wir bedanken uns bei den Beta-Testern, die vor der Einführung des Programms für eine wirksame Fehlerbehebung gesorgt haben.
- Vielen Dank an alle Anwender, die durch ihre vielseitigen Anregungen zur Entwicklung des Programms beigetragen haben.
- Schließlich danken wir allen Anwendern, die dieses Programm durch ihre Registrierung und das Weiterempfehlen an Freunde und Kollegen unterstützt haben.

Muster

Im Zusammenspiel mit dem Befehl *Bilder suchen* können Muster zur Dateisuche verwendet werden, bei der die Dateinamen speziellen Suchkriterien entsprechen. Ein Muster kann dabei lediglich aus einem Namensteil der gesuchten Datei bestehen. Außerdem können Platzhalter verwendet werden.

- Musterübereinstimmungen gelten unabhängig von Groß- und Kleinschreibung.
- Verwenden Sie Leerzeichen oder Semikola als Trennzeichen zwischen mehreren Suchmustern.
- Wenn Leerzeichen oder Semikola einen Teil des Suchmusters bilden sollen, setzen Sie das Muster in Anführungszeichen.

Platzhalter

In Suchmustern können die folgenden Platzhalter verwendet werden:

- | | |
|-----------|---|
| ? | Steht für ein einziges beliebiges Zeichen in einem Dateinamen.
z.B. ca?.jpg steht für <i>cat.jpg</i> , <i>cap.jpg</i> und <i>car.jpg</i> , jedoch nicht für <i>cats.jpg</i> |
| * | Steht für kein oder mehrere Zeichen in einem Dateinamen.
z.B. cat* steht für <i>cat.jpg</i> , <i>cats.jpg</i> und <i>cathy.jpg</i> |
| [...] | Steht für alle eingeklammerten Zeichen.
z.B. ca[tr].jpg steht für <i>cat.jpg</i> oder <i>car.jpg</i> , jedoch nicht für <i>cap.jpg</i> |
| [!...] | Steht für alle Zeichen mit Ausnahme der eingeklammerten.
z.B. cat[!0].jpg steht für <i>cata.jpg</i> und <i>catb.jpg</i> , jedoch nicht für <i>cat0.jpg</i> |
| [...-...] | Steht für jedes Zeichen im vorgegebenen Bereich.
z.B. cat[a-f0-9].jpg steht für <i>cata.jpg</i> , <i>catb.jpg</i> ... <i>catf.jpg</i> und <i>cat0.jpg</i> , <i>cat1.jpg</i> ... <i>cat9.jpg</i> |
| \ | Umgeht ein Platzhalterzeichen.
z.B. cat\[?\].jpg steht für <i>cat[1].jpg</i> , <i>cat[2].jpg</i> usw. |

Wird im Muster nicht der Platzhalter * aufgenommen, wird das Muster als Substring behandelt.

Beispiel: **cat** steht für *cat*, *cathy* und *bobcat* und ist mit dem Muster ***cat*** identisch

Blendet alle Dateien aus, die nicht von ACDSee dargestellt werden können.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+I> ein- bzw. ausschalten.

Zeigt Dateien und Ordner an, für die das Attribut "versteckt" aktiviert worden ist.
Über diese Option wird auch festgelegt, ob versteckte Dateien und Ordner bei den Befehlen *Präsentation/Diashow* und *Bilder suchen* berücksichtigt werden sollen.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+H> ein- bzw. ausschalten.

Zeigt die lokalen Laufwerke in der Dateiliste als Objekte an.

Zeigt die gleichen Dateisymbole wie der Explorer an. Andernfalls wird ein generischer Symbolsatz verwendet (dadurch beschleunigt sich die Darstellung).

Paßt die Breite der Spalten in der Detailansicht automatisch an den Inhalt der Dateiliste an.

Tip: Sie können die Spaltenbreite jederzeit automatisch mit <Strg+NumPad+> anpassen.

Zeigt eine Vorschau für jedes markierte Bild an.

Tip: Sie können diese Option auch einstellen, indem Sie im Vorschaubereich mit der sekundären Maustaste klicken.

Wartet nach dem Markieren eines Bildes einen Augenblick (den Bruchteil einer Sekunde), bevor die automatische Vorschau aktiviert wird.

- + Höherer Wert = Verzögerungszeit bei Bildauswahl verringert sich
- Geringerer Wert = Vorschau wird schneller angezeigt

Legt die Größe des Vorschaubildes fest.

Voll volle Auflösung

1/2 halbe Auflösung

1/4 ein Viertel Auflösung

1/8 ein Achtel Auflösung

Auto variabel — verwendet die höchstmögliche Auflösung, mit der das Bild noch in den verfügbaren Vorschaubereich paßt

Tips: 1) Sie können diese Option auch einstellen, indem Sie mit der sekundären Maustaste im Vorschaufenster klicken.
2) Mit <NumPad*> können Sie zwischen **Voll** und **Auto** umschalten.

Vor dem Löschen von Dateien wird der Benutzer nicht zur Bestätigung aufgefordert. Diese Option ist unwirksam, wenn die Bestätigungsfunktion systemweit für das gesamte Laufwerk mit der entsprechenden Datei deaktiviert worden ist.

Tip: Sie können die Bestätigung auch situationsabhängig unterbinden, indem Sie <Strg> gedrückt halten, während Sie den Befehl **Löschen** aufrufen.

Holt eine Bestätigung für das Löschen von Ordnern ein — auch dann, wenn die Bestätigungsfunktion über die Option *Keine Bestätigung* bzw. durch Betätigen der Taste <Strg> deaktiviert worden ist.

Löscht Dateien endgültig, statt sie nur in den Papierkorb zu verschieben. Diese Option ist unwirksam, wenn der Papierkorb systemweit deaktiviert worden ist.

*Tip: Sie können den Papierkorb auch situationsabhängig umgehen, indem Sie <Umsch> gedrückt halten, während Sie den Befehl **Löschen** aufrufen.*

Legt das Zeichen fest, das für die automatische Benennung von Kopien der Basisdatei verwendet wird.

Beispiel: Das Standard Trennzeichen '_' führt zu dem Ergebnis:

foo.bar -> foo_1.bar -> foo_2.bar -> ...

Erstellt versteckte Attribute bei Beschreibungs.dateien.

Liest und schreibt die Dateibeschreibung im OEM-Zeichensatz und führt für die Anzeige eine ANSI-Konvertierung durch. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird keine Umwandlung durchgeführt.

Startet in dem Ordner, auf den in der vorigen Sitzung zuletzt zugegriffen wurde.

Wenn ein Objekt ausgewählt worden ist, kann sein Name per Mausklick geändert werden.

Ermöglicht die Bearbeitung einer Dateibeschreibung durch Doppelklick auf die Beschreibungsspalte.

Zeigt die aktuelle ACDSee-Versionsnummer in der Kopfzeile des Fensters an.

Zeigt den vollständigen Pfad (Ordner + Dateiname) der aktuellen Bilddatei an. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird nur der Dateiname angezeigt.

Tip: Sie können den vollständigen Pfadnamen in der Statuszeile bei Bedarf auch einblenden, indem Sie die Taste <P> gedrückt halten.

Zeigt den vollständigen Pfad des aktuellen Ordners in der Titelzeile des Fensters an.

Zeigt Archivdateien (ZIP, LZH, etc.) im Ordnerbaum an.

Hinweis: Die Nutzung dieser Option benötigt mehr Zeit beim Updaten des Ordnerbaums.

Wenn ein Einzelbild ausgewählt worden ist und der Befehl *Ansicht* aufgerufen wird, werden alle Bilder im aktuellen Ordner in die Ansichtsliste aufgenommen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, kann nur das ausgewählte Bild geladen werden.

Diese Option eignet sich für den Ansichtsmodus zum bequemen Blättern durch ein Verzeichnis mit Bildern.

Hinweis: Auch wenn mehrere Dateien im Browser ausgewählt worden sind, wird der normale Programmablauf nicht gestört — es werden nur die ausgewählten Dateien angezeigt.

Beendet den Viewer, sobald das erste angezeigte Bild gelöscht oder verschoben wird. Falls ACDSee sich zuvor im Browser-Modus befand, wird nach dem Löschen des letzten Bildes der Ansichtsliste automatisch wieder in den Browser-Modus gewechselt.

Legt fest, ob Dateien auf das Vorhandensein von Bilddaten geprüft werden sollen.

Nie	Keine Überprüfung von Dateien.
Immer	Dateien werden immer überprüft.
Nur lokale Laufwerke	Prüfung nur bei Dateien der lokalen Festplatten.
Nicht bei Diskette und CD	Keine Prüfung von Dateien auf A:\, B:\ bzw. auf CD-Laufwerken.

Wenn die Option **Nie** aktiv ist, geht das Programm davon aus, daß alle Dateien mit den entsprechenden Erweiterungen (.BMP, .JPG usw.) Bilddateien sind, alle anderen Dateien dagegen nicht. Außerdem werden die Bildeigenschaften erst angezeigt, wenn das Bild über die Vorschaufunktion geladen wird. Diese Option ist am schnellsten, da keine Dateien zu Prüfzwecken geöffnet werden müssen. Einige Funktionen (beispielsweise *Bilder hervorheben* oder das Sortieren nach Bildgröße) werden jedoch möglicherweise nicht optimal ausgeführt.

Im Gegensatz dazu werden über die Option **Immer** alle Dateien unabhängig von ihrer Erweiterung geprüft. Dadurch können auch Bilddateien mit ungewöhnlichen Erweiterungen gefunden werden. Außerdem werden die Eigenschaften aller Bilddateien abgefragt.

Da bei jedem Aufrufen des Ordners alle Dateien geprüft werden, führt diese Option zu einer verstärkten Laufwerksaktivität und verlangsamt eventuell die Programmausführung. Dies gilt vor allem für Lesevorgänge von langsamen Wechselmedien wie Diskette, CD und Netzwerklaufwerken. In solchen Fällen bieten sich die Optionen **Nur lokale Laufwerke** und **Nicht bei Diskette und CD** als Kompromißlösungen an.

Tip Nr. 1: Sie können die Dateiprüfung jederzeit mit der Taste <Esc> oder durch Doppelklicken auf die Verlaufsanzeige abbrechen. Betätigen Sie <Pause> oder doppelklicken Sie auf die Verlaufsanzeige, um den Vorgang wieder fortzusetzen.

*Tip Nr. 2: Sie können die Dateiprüfung stark beschleunigen, indem Sie die Option **Bildinfo in den Beschreibungsdateien zwischenspeichern** (bzw. **Miniaturansichten zwischenspeichern**) aktivieren.*

Lädt das nächste Bild aus der Bildsequenz im voraus.

Legt fest, wann eine automatische Präsentation/Diashow durchgeführt werden soll:

<i>Nie</i>	Wird nie automatisch gestartet.
<i>Bei Präsentationsbefehlen des Browsers</i>	Startet automatisch, wenn die Präsentationsbefehle des Browserfensters verwendet werden.
<i>Immer</i>	Start automatisch, wenn sich mehr als ein Bild in der Bilderliste des Viewers befindet.

Legt fest, daß Präsentationen/Diashows bei Erreichen des letzten Bildes einer Sequenz nicht angehalten werden. Legt fest, daß bei einer Präsentation/Diashow vor dem Anzeigen des nächsten Bildes eine Pause von der angegebenen Dauer eingehalten werden soll. Legt fest, daß in einer Präsentation/Diashow das nächste Bild erst dann angezeigt wird, wenn es vollständig geladen ist. Ordnet die einzelnen Bilder einer Präsentation/Diashow in der normalen Reihenfolge an. Kehrt die Reihenfolge der einzelnen Bilder einer Präsentation/Diashow um. Ordnet die einzelnen Bilder einer Präsentation/Diashow in einer zufälligen Reihenfolge an. Jedes Bild wird genau einmal gezeigt. Die Reihenfolge wird wiederholt, wenn die Option *Endlosschleife* aktiviert ist.

Stellt die Methode für Quantifizierung und Dithering ein, wenn das angezeigte Bild mehr Farben hat, als der Monitor handhaben kann. Die Möglichkeiten, die zur Auswahl stehen hängen von der Farbtiefe (Anzahl der Farben) Ihres Monitors ab.

Keine	Führt kein Dithering aus.
Geordnet	Führt ein geordnetes Dithering aus.
Floyd- Steinberg- Dithering	Führt ein qualitativ höheres Floyd-Steinberg-Dithering aus.
Doppelschritt- Floyd- Steinberg- Dithering	Zeigt das Bild in in zwei Durchläufen an. Im ersten Durchlauf wird das Bild anhand eines Standard Farbset und geordnetem Dithering dargestellt so wie es decodiert ist. Nachdem der erste Durchlauf abgeschlossen ist, wird das Farbset optimiert und das Bild wird erneut anhand des Floyd-Steinberg-Dithering angezeigt. Dieser Modus erzeugt die beste Wiedergabe von Bildern auf 256-Farbmonitoren. Es kann nicht in der Minituranicht angewendet werden.

Verwendet zum Anzeigen der Bilder geräteunabhängige Bitmaps mit Top-Down-Ausrichtung. Top-Down-Bitmaps erzielen bei den meisten Grafikkarten die beste Performance.

Hinweis: Bestimmte Grafiktreiber zeigen Top-Down-Bitmaps aufgrund von Programmfehlern womöglich nicht richtig an — bei Anzeigeproblemen sollten Sie diese Option versuchsweise deaktivieren.

Positioniert das Viewer-Fenster immer im Vordergrund, auch wenn es nicht aktiv ist.

Tip: Diese Option kann auch mittels <Alt+Leertaste> über das Windows-Systemmenü aufgerufen werden.

Verwendet den gesamten Darstellungsbereich zum Anzeigen der Bilder.

Tip: Sie können den Vollbildmodus auch auf eine der folgenden Weisen ein- bzw. ausschalten: mit der Tastenkombination <Strg+F>, mit der mittleren Maustaste oder durch Klicken mit der rechten Maustaste bei gedrückter linker Maustaste

Zeigt die Symbolleiste an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+T> ein- bzw. ausschalten.
Sie können die Symbolleiste kurzzeitig mit der Taste <T> anzeigen.

Zeigt die Statuszeile an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+B> ein- bzw. ausschalten.
Sie können die Statuszeile kurzzeitig mit der Taste anzeigen.

Zeigt die Menüleiste an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+M> ein- bzw. ausschalten.
Sie können die Menüleiste kurzzeitig mit der Taste <M> anzeigen.

Zeigt die Symbolleiste an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+T> ein- bzw. ausschalten.

Zeigt die Statuszeile an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+B> ein- bzw. ausschalten.

Zeigt die Menüleiste an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+M> ein- bzw. ausschalten.

Zeigt ein Feld mit dem Pfad des aktuellen Ordners an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+D> ein- bzw. ausschalten.

Zeigt den Ordnerbaum an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+F> ein- bzw. ausschalten.

Zeigt das Verknüpfungsfeld an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+Q> ein- bzw. ausschalten.

Zeigt den Vorschaubereich an.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Umsch+P> ein- bzw. ausschalten.

Verkleinert große Bilder auf Fenstergröße.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Num-> ein- bzw. ausschalten.
Außerdem haben Sie jederzeit die Möglichkeit, über die Taste <NumPad*> ein Bild an die Fenstergröße anzupassen.

Vergrößert kleine Bilder auf Fenstergröße.

Tip: Sie können diese Option mit der Tastenkombination <Strg+Num+> ein- bzw. ausschalten.
Außerdem haben Sie jederzeit die Möglichkeit, über die Taste <NumPad *> ein Bild an die Fenstergröße anzupassen.

Paßt die Fenstergröße automatisch an das Bild an.

Zeigt extern geöffnete Bilder mit einer neuen Instanz von ACDSee an.

Zeigt extern geöffnete Bilder mit der aktuellen Instanz von ACDSee an, sofern eine geöffnet ist.
Die Bilder werden in die aktuelle Bildliste aufgenommen.

Zeigt extern geöffnete Bilder mit der aktuellen Instanz von ACDSee an (sofern eine geöffnet ist).
Vor dem Laden neuer Bilder wird die aktuelle Bildliste geleert.

Entfernt alle Bilder aus der Bildliste, bevor neue Dateien per Drag & Drop eingefügt werden.

Hängt per Drag & Drop eingefügte Dateien an die aktuelle Bildliste an.

Dies ist der Pfad mit den zu verschiebenden oder zu kopierenden Dateien.

Dies ist der Pfad, in den die Dateien verschoben oder kopiert werden.
Geben Sie einen Pfad über die Tastatur ein, wählen Sie ihn aus der untenstehenden Liste mit den zuletzt benutzten Pfaden aus,
oder klicken Sie auf *Durchsuchen...*
Wenn Sie einen nicht vorhandenen Pfad eingeben, wird er erstellt.

Klicken Sie hierauf, um einen anderen Pfad auszuwählen. Sie können durch die vorhandenen Ordner blättern.

Entfernt den ausgewählten Pfad aus der Verlaufsliste.

Entfernt alle Pfadangaben aus der Verlaufsliste.

Legt fest, was passiert, wenn eine zu verschiebende oder zu kopierende Datei bereits im Zielordner vorhanden ist.

Ersetzen	Überschreibt die Zieldatei mit der Quelldatei.
Überspringen	Überspringt den Kopier- bzw. Verschiebevorgang.
Umbenennen	Verschiebt bzw. kopiert die Quelldatei und gibt ihr einen Namen, der noch nicht im Zielordner verwendet wird.
Fragen	Fordert den Benutzer zur Auswahl einer Aktion auf.

Führt einen Vergleich Byte für Byte durch, bevor die Dateien im Zielordner überschrieben werden. Wenn die Dateien identisch sind, wird die Datei automatisch übersprungen (bzw. bei einem Verschiebefehl die Quelldatei gelöscht).

Ändert den Namen der kopierten/verschobenen Datei.

Setzt den Vorgang fort und verschiebt bzw. kopiert die Dateien.

Bricht den Verschiebe- bzw. Kopiervorgang ab.

Wählen Sie das gewünschte Programm aus der Liste aus. Falls es sich nicht in der Liste befindet, klicken Sie auf *Andere...*

Geben Sie die Befehlszeilenparameter ein, die an das Programm übergeben werden sollen.
(Beispiel: Für den Media Player könnten Sie `/play` eingeben. Dadurch werden entsprechende Dateien automatisch abgespielt und anschließend der Media Player geschlossen.)

Legt fest, daß beim Öffnen einer Datei bzw einer Datei mit der gleichen Erweiterung das angegebene Programm verwendet wird.

Klicken Sie hierauf, um ein anderes Programm auszuwählen. Sie können durch die vorhandenen Ordner blättern.

Die Attribute der zu überschreibenden Datei.

Die Attribute der zu kopierenden bzw. verschiebenden Datei.

Gibt den neuen Namen der Quelldatei an.

Kopiert bzw. verschiebt die Quelldatei und überschreibt dabei die Zieldatei.

Überspringt diese Datei, so daß sie nicht kopiert bzw. verschoben wird.

Verschiebt bzw. kopiert die Datei und benennt sie dabei mit dem vorgegeben Namen.

Ersetzt diese und alle folgenden Dateien, ohne den Benutzer zu einer Bestätigung aufzufordern.

Bricht den gesamten Verschiebe- bzw. Kopiervorgang ab.

Zeigt das Bild an, das verschoben bzw. kopiert werden soll

Zeigt das Bild an, das überschrieben werden soll.

Die Quell- bzw. Zielbilder werden nicht angezeigt.

Zeigt Miniaturansichten der Quell- und Zielbilder an.

Zeigt die Quell- und Zielbilder in der Originalgröße an.

Legt fest, daß beim Verschieben eines Bildausschnitts auch die anderen Bilder synchron verschoben werden.

Stellt die Breite der Miniaturansichten ein.

Stellt die Höhe der Miniaturansichten ein.

Stellt die Randbreite der Miniaturansichten ein.

Eine Vorschau wie die Miniaturansichten in der Dateiliste angezeigt werden.

Aktiviert das Zwischenspeichern von Miniaturansichten in einer zentralen Bilddatenbank. Dadurch erhöht sich die Geschwindigkeit, da die Miniaturansichten aus der Datenbank abgerufen werden können und nicht erst jedesmal mittels der Originaldateien neu generiert werden müssen. Außerdem werden auch die Headerinformationen der Dateien in der Datenbank zwischengespeichert, so daß sich die Verarbeitung der Bildattribute beschleunigt. (Diese Funktion entspricht der Option Zwischenspeichern der Beschreibungs.dateien in der Optionsseite unter *Dateiliste*).

Legt fest, in welcher Datei die Miniaturansichten zwischengespeichert werden sollen.

Klicken Sie hierauf, um durch die Ordner zu blättern und die gewünschte Datei zu finden.

Bewirkt, daß der Cursor über der angeklickten Schaltfläche (*Letztes Bild, Nächstes Bild, Vergrößern, Verkleinern*) bleibt, wenn sich durch Betätigen der Schaltfläche die Fensterposition ändert. Diese Option ist nur von Bedeutung, wenn die Option *Fenstergröße an Bild anpassen* aktiviert ist.

Blendet den Cursor im Vollbildmodus aus. Der Cursor wird nur angezeigt, wenn:

- eine Maustaste gedrückt wird.
- <Strg> oder <Umsch> betätigt wird.
- ein Objekt markiert worden ist.

Zentriert das Fenster bei der automatischen Größenanpassung an der voreingestellten Fensterposition. (Die voreingestellte Fensterposition ist die zuletzt gespeicherte Fensterposition.) Wenn diese Option nicht aktiviert wird, wird das Fenster nach Möglichkeit so positioniert, daß die rechte obere Fensterecke nicht verschoben wird. Diese Option ist nur von Bedeutung, wenn die Option *Fenstergröße an Bild anpassen* aktiviert ist.

Tip: Sie können die aktuelle Fensterposition jederzeit speichern, indem Sie *Ansicht | Fensterposition speichern* aus dem Menü wählen.

Ermöglicht, daß in der Berichtsansicht Objekte durch Klicken in einer Zeile ausgewählt werden können, statt lediglich durch Klicken auf das Symbol bzw. die Bezeichnung.

Erzeugt in der Berichtsansicht Gitternetzlinien zwischen Zeilen und Spalten.

Legt fest, wie Bilddateien gegenüber anderen Dateien hervorgehoben werden sollen.

Keine Hervorhebung Es wird keine besondere Markierung verwendet.

Eine Farbe Alle Bilder werden mit der gleichen Farbe markiert.

Mehrere Farben Bilder werden entsprechend Bildtyp farbkodiert markiert. Für diese Option muß der Anzeigemodus mindestens 15 bpp verwenden.

Position und Größe des Fensters werden nicht gespeichert. Beim Starten wird die zuletzt gespeicherte Position verwendet.

Die Größe des Fensters wird gespeichert und wieder hergestellt. Die Position des Fensters wird von Windows festgelegt.

Größe und Position des Fensters werden gespeichert und wiederhergestellt.

Der Vorschaubereich wird ausgeblendet; im Miniaturansichtsmodus steht die Vorschaufunktion nicht zur Verfügung.

Die Dateiliste wird automatisch aktualisiert, sobald sich der Inhalt des aktuellen Ordners ändert.

Markiert neue Dateien, die durch eine Schnellaktualisierung bzw. eine automatische Aktualisierung in die Dateiliste mit aufgenommen wurden.

Legt den Speicherort für neue Dateien fest, die durch eine Schnellaktualisierung bzw. eine automatische Aktualisierung hinzugefügt wurden.

Zeigt die Ordner auch im Miniaturansichtsmodus an.

Zeigt auch im Miniaturansichtsmodus Dateien an, die keine Bilddateien sind.

Zeigt nur den ersten Frame von animierten Bildern an.

Führt eine Gammakorrektur für Bilder durch, die zur Anzeige als Hintergrundbilder dekodiert werden. Beim Ausdrucken bzw. bei der Dateiumwandlung wird keine Gammakorrektur durchgeführt.

Geben Sie die Gammakonstante für die Gammakorrektur an. Sie muß im Bereich [0.10 ..3.00] liegen.

- Der Wert 1,0 stellt einen Mittelwert dar, bei dem keine Korrektur stattfindet.
- Ein geringerer Wert dunkelt das Bild ab und erhöht das dynamische Spektrum der helleren Bereiche.
- Ein höherer Wert hellt das Bild auf und erhöht das dynamische Spektrum der dunkleren Bereiche.

Führen Sie vor dem Ausdrucken eine Gammakorrektur für das Bild durch.

Geben Sie die Gammakonstante für die Gammakorrektur an. Sie muß im Bereich [0.10 ..3.00] liegen.

- Der Wert 1,0 stellt einen Mittelwert dar, bei dem keine Korrektur stattfindet.
- Ein geringerer Wert dunkelt das Bild ab und erhöht das dynamische Spektrum der helleren Bereiche.
- Ein höherer Wert hellt das Bild auf und erhöht das dynamische Spektrum der dunkleren Bereiche.

Zeigt vor dem Drucken das Dialogfeld *Druckereinrichtung* an.

Aktiviert die Quicktips der Symbolleiste.

Zeigt Tips zu Listenobjekten an.

Hinweis: Erfordert comctl32.dll, Version 4.71 — verfügbar ab Microsoft Internet Explorer 4.0.

Legt die Maximalauflösung bei der Arbeit mit Bildern im Kodak Photo CD-Format fest. Durch Verringerung der Maximalauflösung wird das Arbeitstempo beschleunigt und die Speicherbelegung reduziert.

Druckt den Namen der Bilddatei aus.

Druckt den Pfad des Ordners mit der Bilddatei aus.

Druckt die Beschreibung der Bilddatei aus.

Druckt Auflösung und Format des Bildes aus.

Gibt die Höhe der oberen Seite an (in Zoll).

Gibt die Breite des linken Randes an (in Zoll).

Gibt die Breite des rechten Randes an (in Zoll).

Gibt die Höhe des unteren Randes an (in Zoll).

Legt den Zoom-Modus für auszudruckende Bilder fest:

Standard	Bilder werden in der gleichen Größe ausgedruckt, in der sie am Bildschirm angezeigt werden. Wenn Sie ein von Ihnen vergrößertes bzw. verkleinertes Bild ausdrucken, wird der Ausdruck ebenfalls entsprechend vergrößert bzw. verkleinert.
An Seite anpassen	Bilder werden so vergrößert bzw. verkleinert, daß sie die Seitengröße optimal ausnutzen.
Festgelegt	Die Bilder werden so dimensioniert, daß sie den angegebenen Werten für Breite und Höhe weitestgehend entsprechen.
Miniaturansichten	Die Bilder werden als Miniaturansichten ausgedruckt. Die ausgedruckten Bilder werden auch als Kontaktabzug bezeichnet. Die Größe der Miniaturansichten wird durch die Werte für Breite und Höhe festgelegt.

Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie Höhe und Breite des Bildes entsprechend anpassen, damit das Verhältnis zwischen Breite und Höhe nicht verändert wird. Andernfalls wird das Bild verzerrt.

Legt die gewünschte Breite der Bilder fest (in Zoll).

Legt die gewünschte Höhe der Bilder fest (in Zoll).

Gibt die Auflösung (in Pixel pro Zoll) an, mit der die Bilder ausgedruckt werden sollen. Dieser Wert sollte der effektiven Auflösung Ihres Druckers entsprechen (unter Berücksichtigung der Auflösungsreduzierung aufgrund des Graustufen-Screenings).

- Wenn Sie über einen Drucker verfügen, der kontinuierliche Tonverläufe beherrscht, sollten Sie den DPI-Wert des Druckers verwenden.
- Bei einem Laser-, Tintenstrahl- oder anderem Drucker mit nicht kontinuierlichen Tonverläufen sollten Sie einen Wert verwenden, der annähernd einem Viertel des DPI-Werts des Druckers entspricht.

Der Wert für *Netto-DPI* legt fest, wie große Bilddateien aufgeteilt werden sollten, bevor sie an den Druckertreiber gesendet werden. Ein höherer Wert führt eventuell zu einer besseren Bildqualität, benötigt jedoch mehr Speicherplatz und verlängert den Ausdruck. Umgekehrt führt ein kleinerer Wert eventuell zu einer schlechteren Bildqualität, benötigt jedoch weniger Speicherplatz und beschleunigt den Ausdruck.

Hinweis: Wenn es beim Ausdrucken großer Bilder zu Problemen kommt, sollten Sie den Wert für *Netto-DPI* probeweise verringern.

Legt fest, wie die Bilder auf der Seite positioniert werden:

oben links	oben Mitte	oben rechts
Mitte links	Mitte	Mitte rechts
unten links	unten Mitte	unten rechts

Zeigt eine Vorschau der auszudruckenden Bilder an.

- Die Änderungen, die Sie an den Druckeroptionen vornehmen, werden hier angezeigt.
- Aufgrund der internen Berechnungen (Paginierung) kann es einen Augenblick dauern, bevor die Änderungen in der Vorschau angezeigt werden.
- Die Seitenränder werden durch gepunktete Linien dargestellt.
- Beachten Sie, daß Bilder, die teilweise über den Seitenrand hinausgehen, am Seitenrand abgeschnitten werden. Die abgeschnittenen Bildbereiche werden rot dargestellt.

Legt fest, welche auszudruckende Seite in der Vorschau angezeigt wird.

Speichert die aktuellen Werte als Standardeinstellung.

Durchsucht die Unterordner der angegebenen Ordner rekursiv.

Zeigt bei der Suche in Unterordnern Verknüpfungen zu Ordnern an.

Sucht innerhalb von Archiven. .

Zeigt nach Abschluß einer Suche automatisch die gefundenen Bilder an.

Gebt Dateinamen-Suchmuster an.

Gebt den zu durchsuchenden Ordner an.

Startet die Suche.

Zeigt die Bilder an, die bei der Suche gefunden wurden.

Schließt dieses Fenster.

Liste von Dateitypen, die ACDSee öffnen kann. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Dateitypen, die mit ACDSee geöffnet werden sollen, wenn Sie im Explorer darauf doppelklicken.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um zusätzliche Dateitypen mit ACDSee zu verknüpfen.

Geben Sie die MS-DOS-Erweiterung der zusätzlichen Dateitypen ein, die mit ACDSsee verknüpft werden sollen. Trennen Sie die einzelnen Erweiterungen durch Leerzeichen.

Alle Kontrollkästchen im oberen Bereich aktivieren.

Alle Kontrollkästchen im oberen Bereich deaktivieren.

Definiert ACDSee als Standardprogramm zum Öffnen aller links ausgewählten Dateitypen und trägt den Befehl *Öffnen* in die entsprechenden Kontextmenüs des Explorers ein.

Trägt bei allen links angezeigten Dateitypen den Befehl *Mit ACDSee anzeigen* in das Explorer-Kontextmenü ein, wenn diese noch nicht markiert sind. Das ermöglicht Ihnen ACDSee vom Explorer aus zu öffnen und dabei die Dateizuordnung bei einer anderen Anwendung zu belassen.

Trägt für allen links ausgewählten Dateitypen den Befehl *Mit ACDSsee drucken* in das Explorer-Kontextmenü ein.

Trägt den Befehl *Mit ACDSee browsen* in das Ordner-Kontextmenü des Explorers ein. Dieser Befehl dient dazu, mit ACDSee schnell einen bestimmten Ordner zu durchsuchen.

Gibt die Vorlage das für das Umbenennen von Dateien an.

Position und Umfang des Nummernfelds werden durch Position und Anzahl des Zeichens "#" in der Vorlage bestimmt.

Beispiel: `Datei###.jpg` könnte die folgenden Dateien erstellen: `Datei001.jpg`, `Datei002.jpg`, ...

Dabei können Sie auch den Originaldateinamen (ohne Erweiterung) verwenden. Verwenden Sie dazu das Zeichen "**".

Beispiel: `*_###.jpg` könnte die folgenden Dateien erstellen: `Hund_001.jpg`, `Katze_002.jpg`, ...

Wenn Sie im Muster keine Dateierweiterung angeben, entsprechen die Erweiterungen neuer Dateinamen dem Original, d.h. die Dateierweiterungen werden nicht geändert.

Beispiel: `Datei###` könnte die folgenden Dateien erstellen: `Datei001.jpg`, `Datei002.bmp`, ...

Um das Literal # in die zu erzeugenden Dateinamen einzufügen, müssen Sie es mit einem Backslash (\) als Präfix versehen.

Beispiel: `Datei\###` könnte die folgenden Dateien erstellen: `Datei#001.jpg`, `Datei#002.bmp`, ...

Gibt den ersten Indexwert der erzeugten Dateinamengruppe an. Der Wert wird bei jedem neu generierten Namen um eins heraufgesetzt.

Dies sind die Dateien, die umbenannt werden sollen. Für jede Datei wird links der aktuelle Name und rechts der neue Name angezeigt.

Wenn Sie in der linken Spalte auf einen Dateinamen doppelklicken, werden das aktuelle Muster und der Startindex zurückgesetzt (auf Grundlage des ausgewählten Dateinamens).

Benennt die Dateien entsprechend der oben angezeigten Liste um.

Bricht die Umbenennung ab.

Sorgt dafür, daß erst dann eine neue Datei in die aktuelle Bildsequenz aufgenommen wird, wenn eine andere Applikation (z.B. eine Newsreader) die Übertragung der Datei abgeschlossen hat. Dadurch kommt es nicht zur Anzeige von unvollständigen Bildern.

Zeigt neue Bilder an, sobald sie im Ordner erscheinen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden die neuen Bilder zwar der Bildsequenz hinzugefügt, aber das aktuell angezeigte Bild wird nicht geändert.

Geben Sie den Ordner an, mit dem eine Synchronisierung durchgeführt werden soll. Die aktuelle Bildsequenz wird an den Inhalt des ausgewählten Ordners angepaßt. [Es werden nur Bilder mit erkannten MS-DOS-Erweiterungen hinzugefügt.] Sobald Bilder in diesen Ordner eingefügt oder aus ihm entfernt werden, wird die Bildsequenz entsprechend angepaßt.

Bildsequenz

Eine Liste von Bilddateien in einer bestimmten Reihenfolge. Die einzelnen Bilder können im Ansichtsmodus über die Befehle *Letztes Bild* und *Nächstes Bild* angezeigt werden.

Führt eine Zwischenspeicherung des zuletzt angezeigten Bildes durch, statt es sofort aus dem Speicher zu entfernen.

Zeigt die Dateigröße in Kilobyte statt in Byte an.

Sorgt für eine dauerhafte Sortierung der Bildliste nach Dateiname. Neue Bilder werden in die Liste automatisch an der richtigen Stelle eingefügt. Wenn die Option nicht aktiviert ist, werden die Bilder an das Listenende angefügt.

Speichert automatisch Lage und Größe eines Fensters, wenn Sie es verschieben oder die Größe ändern. Falls diese Option nicht aktiviert ist, werden Lage und Größe des Fensters nur gespeichert, wenn Sie den Befehl *Ansicht | Fensterposition speichern* aufrufen.

Vergrößert die Bilder. <+>

Hinweis: Sie können Bilder auch vergrößern, indem Sie einen Bildbereich markieren (verschieben Sie dazu die Maus, während Sie die primäre Maustaste und die Taste <Umsch> gedrückt halten) und anschließend mit der primären Maustaste auf die Auswahl klicken.

Verkleinert die Bilder. <->

Stellt die Originalgröße der Bilder wieder her. <*>

Entfernt die Quelldatei.

Entfernt die Zieldatei.

Zeigt die Größe einer Datei unterhalb der Miniaturansicht an.

Zeigt die Abmessungen eines Bildes unterhalb der Miniaturansicht an.

Bewirkt, daß Multimediadateien im Vorschaubereich abgespielt werden, wenn diese in der Dateiliste markiert sind.

Legt fest, wie Miniaturansichten im Cache-Zwischenspeicher komprimiert werden sollen.

Kein(e)	Miniaturansichten werden nicht komprimiert
Verlustfrei	Verlustfreie Deflate-Komprimierung
Niedrig	JPEG-Komprimierung (hohe Bildqualität)
Mittel	JPEG-Komprimierung (mittlere Bildqualität)
Hoch	JPEG-Komprimierung (geringe Bildqualität)

- Die Option *Kein(e)* ist am schnellsten und führt zur besten Bildqualität, vergrößert jedoch die Cachedatei beträchtlich.
- *Verlustfrei* ist am langsamsten, führt jedoch zur besten Qualität und benötigt nur eine relativ kleine Cachedatei.
- Die Optionen *Niedrig / Mittel / Hoch* benötigen zwar nur eine sehr kleine Cachedatei, führen jedoch zu einer schlechteren Qualität der Miniaturansicht.

Zeigt den Inhalt des Bildcaches an. Jeder Ordner in der Liste entspricht einem Ordner auf den lokalen Laufwerken bzw. Wechseldatenträgern.



Lokales (fest installiertes) Laufwerk



Wechseldatenträger



Ordner mit zwischengespeicherten Bildinformationen und Miniaturansichten



Zwischengespeicherter Ordner, der nicht mehr auf dem Computer vorhanden ist

Startet die Optimierung.

Stoppt die Optimierung und schließt das Fenster.

Entfernt alle zwischengespeicherten Informationen aus dem ausgewählten Objekt.

Entfernt alle zwischengespeicherten Miniaturansichten aus dem ausgewählten Objekt.

Entfernt aus dem ausgewählten Objekt alle zwischengespeicherten Informationen von Dateien und Ordnern, die sich nicht mehr auf dem Computer befinden.

Das ist eine Liste aller TWAIN Geräte, die an Ihrem System angeschlossen sind. Wählen Sie das Gerät, von dem Sie Bilder importieren möchten.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn mit dem Import der Bilder von dem markierten Gerät beginnen möchten.

Gibt das Format an, in dem die importierten Bilder in Ihrem Computer gespeichert werden sollen.

Gibt zusätzliche Optionen für das markierte Format an.

Gibt eine Vorlage an, von der automatisch Dateinamen für die importierten Bilder erstellt werden. Geben Sie eine Gruppe von einer oder mehrerer # Symbole ein, um einen Index anzugeben.

z.B. Bild-##.jpg erstellt Bild-01.jpg, Bild-02.jpg, etc.

Macht nur ein Bild.

Nimmt eine Serie von Bildern in einem regelmäßigen Intervall auf.

Gibt den Intervall zwischen den einzelnen Aufnahmen an.

Hinweis: Der tatsächliche Intervall zwischen den Aufnahmen kann etwas länger als vorgegeben sind, wenn der Zeitraum in dem ein Bild bearbeitet und transferiert wird zu groß ist.

Gibt die Intervalleinheiten an.

Gibt die Verzögerung in Sekunden an, bevor der erste Bild aufgenommen wird.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um jedes Bild in Ihren Computer downzuloaden (und von Ihrer Kamera zu entfernen). Ansonsten werden die Bilder in Ihrer Kamera belassen.

Gibt an in welchen Ordner die heruntergeladenen Bilder gespeichert werden sollen.

Zeigt eine Liste von Ordnern auf Ihrem Computer an, die es Ihnen ermöglicht einen davon auszuwählen.

Gibt eine Vorlage für die Dateinamen der Bilder an, die auf Ihren Computer heruntergeladen wurden. Sie können die folgenden Codes verwenden:

- &t Zeit zu der das Bild aufgenommen wurde.
z.B., 17.47.42
- &d Datum an dem das Bild aufgenommen wurde.
z.B., 1999-05-17
- &nnn Sequenznummer des Bildes. Für jedes 'n' wird ein Ziffer benutzt.
z.B., 001, 002, etc.

Zeigt ein Beispiel eines Dateinamens an, basierend auf der vorgegeben Vorlage. Zeigt ein Pop-up Menü mit Codes an, die in the Dateinamensvorlage eingegeben werden können. Die Auswahl eines Codes fügt diesen dem Ende der aktuellen Vorlage hinzu.

Emöglicht Ihnen die Aufnameeinstellungen der Kamera zu ändern.

Startet (oder stoppt) den Aufnahme Prozess der Bilder.

Schließt dieses Dialogfeld.

Zeigt den Status der Kamera und des Aufnahme Prozesses für die Bilder an.

Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten.

Speichert die Dateibeschreibung in den Beschreibungs.dateien.

Zeigt das Dialogfeld für die Einstellungen für den TWAIN Import an bevor ein Bild importiert wird.

FAQs – Häufig gestellte Fragen – ACDSee

Wenn Sie die Liste der FAQs, der häufig gestellten Fragen, einsehen möchten, dann gehen Sie bitte in die folgende Website:

<http://www.acdsystems.com/support/>

Wenn Sie eine Frage über ACDSee an uns richten möchten, gehen Sie zu:
[Technischer Support und Kundenfeedback](#)

Plug-in Einstellungen

Sie können Plug-ins konfigurieren indem Sie den Befehl [Extras | Plug-in Einstellungen] verwenden. Die folgenden Einstellungen können geändert werden:

Plug-in Ordner

In der Standardeinstellung ortet ACDSee die Plug-ins im Ordner C:\Programm Dateien\ACD. Sie können den Plug-in Ordner ändern indem Sie auf die Durchsuchen Schaltfläche klicken. Diese Änderung wird erst nach dem Neustart von ACDSee in Effekt treten.

Plug-in Aktivierung

Standarmäßig sind alle Plug-ins eingeschaltet. Sie können einen Plug-in ausschalten (z.B. wenn es ein Problem damit gibt), indem Sie in der Liste das Kontrollkästchen neben dem entsprechenden Plug-in ausschalten.

Plug-in Prioritäten

Manchmal unterstützt mehr als ein Plug-in einen gegebenen Dateitypen. Wenn das vorkommt, benutzt ACDSee die Plug-in Prioritäten um festzustellen welcher Plug-in für die Handhabung der Datei benutzt wird. Die Plug-ins mit den höchsten Prioritäten werden zuerst ausprobiert, gefolgt von Plug-ins mit niedrigeren Prioritäten. Sie können die Schaltflächen "Nach oben verschieben" und "Nach unten verschieben" benutzen um die Plug-in Prioritäten verhältnismäßig zu ändern. Je höher die Plug-ins in der Liste erscheinen, desto höher die Priorität.

Hinweis 1: Da Susie Plug-ins nicht die Funktionen und Geschwindigkeit von hauseigenen ACD Plug-ins haben, ist es ratsam, den Susie Plug-ins die niedrigste Priorität zu geben. So verhindern Sie, daß die Susie Plug-ins anstatt von ACD Plug-ins benutzt werden. Als Alternative können Sie bestimmte Susie Plug-ins, die sich mit ACD Plug-ins in der Formatunterstützung überlappen, abschalten.

Hinweis 2: Ein Plug-in, welches vorgibt eine bestimmte Dateierweiterung zu unterstützen, wird immer eine höhere Priorität gegeben, als ein Plug-in, das nicht in der Lage dazu ist.

Besondere Plug-in Einstellungen

Einige Plug-ins, wie die Kodak Photo CD und Susie Plug-ins, ermöglichen Ihnen bestimmte Optionen entsprechend diesen Plug-in einzustellen. Wählen Sie das Plug-in von der Liste und klicken auf Eigenschaften, um die Optionen zu konfigurieren.

Gibt den Ordner, in dem sich die ACD Plug-ins befinden, an.

Zeigt eine Liste von Ordnern, die sich auf Ihrem Computer befinden, an und ermöglicht Ihnen einen auszuwählen.

Dies ist eine Liste der Plug-ins, die sich in dem besonderen Ordner befinden, und nach absteigender Priorität sortiert sind. Das Kontrollkästchen jeweils links von jedem Plug-in zeigt an, ob das Plug-in aktiviert bzw. deaktiviert ist.

Erhöht die relative Priorität des markierten Plug-ins.

Verringert die relative Priorität des markierten Plug-ins.

Klicken Sie hier, um Informationen über das markierte Plug-in anzuzeigen und um seine Einstellungen zu ändern.

